BAUNATALER NACHRICHTEN

Wochenzeitung der Stadt Baunatal

Jahrgang 53 · Mittwoch, 5. Juli 2017 · Nr. 27

Mehr zum documenta-Camp in Baunatal im Innenteil auf Seite 14

DIE URLAUBS- UND REISEZEIT BEGINNT BALD!

Ist Ihr Auto bereit für eine längere Fahrt? Gerne überprüfen wir noch einmal alle sicherheitsrelevanten Fahrzeugteile für Sie.

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN !

Glinicke | Baunatal

Glinicke Automobile Baunatal GmbH & Co. KG
Porschestraße 2-8 | 34225 Baunatal
Tel.: +49 561 / 499 01 - 0
E-Mail: info@glinicke-baunatal.de
www.glinicke-baunatal.de

MANDT GmbH & Co. KG
Abbruch · Containerdienst · Entsorgung
Abfall-Direktabnahme (Betriebsgelände)
Containergrößen 1 - 34 m³
Mutterboden, Sand, Kies
Gebäude-Abbruch

Wir haben für Sie geöffnet:
Mo. bis Fr. 8 bis 17 Uhr und Sa. 9 bis 12 Uhr
Heidholzweg 8, 34295 Edermünde-Grifte
Telefon 05665 7005 und 0561 401050
info@abbruch-mandt.de - www.abbruch-mandt.de

Soventol Hydrocort Acetat Cremogel
15 g
statt 7,94 €
nur 5,15 €
Sie sparen 35 %

LORENZ Apotheke · Reformhaus Baunatal
NEUE Apotheke
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
RATHAUS Apotheke
Marktplatz 4
34225 Baunatal
UNSER SERVICE: KOSTENLOS ANRUFEN
☎ 08 00-9 49 58 10
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihre Ärztin/Ihren Arzt oder Apotheker. Alle Angebote solange Vorrat reicht!

Alles Flat+3GB Internet
9,99€ Monat
Ab dem 2. Jahr nur 14,99€ / Monat. Einmalig 29,99€
Immer mit KümmerService nach dem Kauf
ORF
Ein Ansprechpartner für Alles!
Prinzenstr. 38 · Baunatal-Großenritte · 05601 977422
Montag bis Freitag von 9:30 -12:30 und 14-18 Uhr

Bereitschaftsdienste und Rufnummern

Feuerwehr und Rettungsdienste 112
Polizei 110
Polizeirevier Südwest 9 10 26 20
Notruf-Fax 112
Stadtverwaltung 49 92-0

Rufnummern der freiwilligen Feuerwehr
Zentrales Feuerwehrhaus ..... Tel. 05 61 / 49 92-4 50
Stadtbrandinspektor ..... Tel. 01 71 / 5 31 11 79
Stellv. Stadtbrandinspektor ..... Tel. 01 70 / 7 80 37 38

Notruf/Überfall
Für die Stadtteile Altenbauna, Altenritte, Rengershausen, Kirchbauna und Großenritte .....Tel. 110
Für die Stadtteile Hertingshausen und Guntershausen ..... Tel. 05 61 / 91 00

Krankentransport/Rettungsdienst ..... Tel. 05 61 / 1 92 22 oder **112**
ASB Regionalverband .....Tel. 08 00 / 1 92 12 00
Erzbergstraße 18, 34117 Kassel ..... Tel. 05 61 / 72 80 00
– Krankentransport, Behindertenfahrdienst, Sanitätsdienst, Breitenausbildung, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Sozialdienst, Essen auf Rädern –

Hospizverein Kassel – Sprechzeiten – Markt 5
Haus der Begegnung, Marktplatz 5–7;
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 13–15 Uhr.
Terminvereinbarungen für Beratung .....Tel. 05 61 / 7 00 41 62

Behindertenfahrdienst Baunatal
Taxi Baunatal (Phoenix GmbH), Bestellung Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter .....Tel. 0 56 01 / 83 89

Beratungsstelle Pflege Baunatal, Rembrandstr. 6
Ansprechpartner: Hans-Joachim Botthof ..... Tel. 05 61 / 4 91 61 43
Hilfe für Frauen
Frauenberatungsstelle .....Tel. 05 61 / 4 91 04 34
Montag – Donnerstag, 9.30 – 12 Uhr
Dienstag + Donnerstag 14 –16 Uhr
Zentraler Mütternotdienst .....Tel. 0 56 77 / 95 98 12
oder ..... Tel. 0 56 93 / 99 17 80
Frauenhaus ..... Tel. 05 61 / 4 91 01 94

BARKE
Information, Beratung und unterstützende Betreuung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige
Ansprechpartnerin: Martina Buntins .....Tel. 0 56 05 / 94 53 20

Emstaler Verein, Rembrandtstr. 6, Baunatal-Altenbauna
... Sozialpädagogische Familienhilfe .....Tel. 05 61 / 9 49 92 60
... Tagesstätte .....Tel. 05 61 / 9 49 92 62
... Betreutes Wohnen .....Tel. 05 61 / 94 99 03 48

Behindertenbeauftrage des Landkreises Kassel ..... Tel. 05 61 / 10 03-13 63

Johanniter-Unfallhilfe, OV Baunatal
Katastrophenschutz, Sanitätsdiente, Ausbildung
Leuschnerstraße 76, Kassel ..... Tel. 05 61 / 9 40 43-0

Rufnummern bei sonstigen Schäden und Notfällen an öffentlichen Einrichtungen (z. B. Streudienst)
Bauhof .....Tel. 05 61 / 49 92-3 78 / -3 79
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 60 / 90 75 84 41
oder ..... Tel. 01 51 / 72 74 80 88

Bei Störungen im Straßenbeleuchtungsnetz
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss: EnergieNetz Mitte GmbH .Tel. 08 00 / 3 41 01 34

EAM – Strom- und Gasversorgung
Service-Center (Mo.–Fr. 8–18 Uhr)...Tel. 08 00 / 32 505 32 (kostenfrei)
E-Mail: info@EnergieNetz-Mitte.de
Entstörungsdienst:
– Gas (tägl. 0–24 Uhr)..... Tel. 08 00 / 34 202 34 (kostenfrei)
– Strom (tägl. 0–24 Uhr)..... Tel. 08 00 / 34 101 34 (kostenfrei)

Störungen in der Wasserversorgung und Fernwärme
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 18 80 51 12

Störungen im Bereich der Abwasserbeseitigung/Kanal
Stadtwerke Baunatal .....Tel. 05 61 / 49 92-4 15
nach Dienstschluss ..... Tel. 01 51/ 24 04 09 47

Apotheken-Notdienst

Notdienstplan vom 6. Juli 2017 bis zum 12. Juli 2017

Die nachstehend aufgeführten Apotheken sind für Baunatal zuständig und am betreffenden Tag von 8.30 Uhr früh an 24 Stunden durchgehend notdienstbereit. Sie können aber auch eine näher gelegene Apotheke aufsuchen. Anschrift und Telefonnummern sind bei Ihrer Hausapotheke angeschlagen.

Der behördlich angeordnete aktuelle Notdienst (auch kurzfristige Änderungen) ist unter Tel. 0 18 01 / 55 57 77 93 17 sowie im Internet unter www.apothekerkammer.de („notdienstbereite Apotheken") abzurufen.

Datum	Apotheke
06.07.2017	**Hünstein Apotheke** Elgershäuser Straße 9 Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 80 31
07.07.2017	**Helios Apotheke** Rundstraße 2 D-F Fuldabrück ..... Tel.: 0 56 65 / 37 22
08.07.2017	**Neue Apotheke** Heinrich-Nordhoff-Straße 7 Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 94 95 80
09.07.2017	**Apotheke im Ratio** Fuldastraße 1-5 Baunatal ..... Tel.: 0 56 65 / 4 04 07 02
10.07.2017	**Center Apotheke** Marktplatz 16 Baunatal ..... Tel.: 05 61 / 4 75 67 57
11.07.2017	**Eder Apotheke** Guxhagener Straße 20 Edermünde ..... Tel.: 0 56 65 / 76 72
12.07.2017	**St. Georg Apotheke** Poststraße 8 Baunatal ..... Tel.: 0 56 01 / 83 62

Zahnärztlicher Notdienst

Montag–Sonntag .....Tel.: 01 80 / 5 60 70 11
(0,14 Euro/Min. aus dem Festnetz, bei Mobilfunknetz können die Kosten höher ausfallen).

Ärzte-Notdienst

Wenn der behandelnde Arzt nicht zu erreichen ist:

Tel. 116 117

Der Notdienst ist montags, dienstags, donnerstags von 19 – 7 Uhr (nächster Morgen), mittwochs von 14– 7 Uhr (nächster Morgen)
Wochenende: Freitag ab 14 Uhr bis Montag 7 Uhr
an Feiertagen durchgängig zu erreichen.

Kinderärztlicher Notdienst

Kinderklinik am Klinikum Kassel, Mönchebergstraße 41-43

Mo., Di., Do., Fr. .....19–22 Uhr
Mi. .....15–22 Uhr
Sa., So., Feiertage.....9–22 Uhr

Nachts (nach 22 Uhr) und bis zum Beginn der Notdienstsprechzeiten sind alle Ärzte im Krankenhaus Ansprechpartner für Notfälle.
Zu erreichen ist der Kindernotdienst unter .... Tel. 05 61 / 9 88 66 90

Vermittlungsstelle Kindertagespflege

AWO Familienbildungsstätte
Kasseler Str. 19, 34225 Baunatal-Großenritte

Sprechzeiten: Dienstag 9.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 15.30 bis 18 Uhr

05601- 9690045 oder 0151 - 72113906 (Diensthandy)
Anna Becker/Ina Huchtemeier, Kindertagespflege.awo@t-online.de

Bericht zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 26. Juni 2017

Im ersten Tagesordnungspunkt der Sitzung ging es während einer Fragestunde u.a. um das Umkleidegebäude auf dem Gelände der Langenbergkampfbahn, den aktuellen Stand zum Breitbandausbau, die Wasserqualität in den Baunataler Gewässern, die Sperrmüllentsorgung und um das städtische Grünpflegekonzept. Weitere Fragen betrafen u.a. den Verkauf von Immobilien mit städtebaulich festgelegter Mischnutzung, z. B. im B-Plan-Gebiet „In der Huhnsecke“. Ich empfehle Ihnen, die Fragen und die ausführlichen Antworten im hinteren Teil dieser Ausgabe nachzulesen.

B-Plan „Nahversorgung Rengershausen“

Einstimmig stimmte die Stadtverordnetenversammlung dem Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Nahversorgung Rengershausen“ zu, ebenso der Bearbeitung der Stellungnahmen seitens der Behörden und Träger öffentlicher Belange.

Aufgrund einer Erweiterung der Baufläche um ein Flurstück mussten die Stadtverordneten vor dem Satzungsbeschluss zunächst einen weiteren Beschluss zur Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Plans „Nahversorgung Rengershausen“ fassen, das Ergebnis war ebenfalls einstimmig. In Rengershausen entsteht gegenüber der Tankstelle am Ortseingang ein Netto-Einkaufsmarkt. Im Jahr 2014 hatte der örtliche Lebensmittelmarkt im Ortszentrum geschlossen. Mit dem Bau des neuen Marktes wird die Nahversorgung der Bürger im Stadtteil Rengershausen sichergestellt.

Frank Böttcher (SPD) hob hervor, dass die Entscheidung für den Neubau bei den Bürgern in Rengershausen ebenso wie in der SPD-Fraktion eine breite Zustimmung erfahren habe. Besonders sprach er die verkehrliche Erschließung des Marktes an und stellte eine besondere Abbiegespur zur Diskussion.

Auch seine Fraktion begrüße den neuen Lebensmittelmarkt in Rengershausen, stellte Sebastian Stüssel, Fraktionsvorsitzender der CDU, fest. Dass es dort jetzt losgehe, sei ein positives Signal. Wenn es um die Interessen der Baunataler Bürger gehe, sollte man überparteilich mit einer Stimme sprechen, in Baunatal und auch in Gremien auf anderen Ebenen, so sein Appell an alle Fraktionen im Stadtparlament.

Auch die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen unterstütze die Errichtung des Nettomarktes, stellte der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Lothar Rost, fest. Kritisch betrachten würden die Grünen – auch auf Landkreisebene – jedoch den durch den Bau entstehenden Verlust hochwertiger Ackerflächen.

Dem Bau des neuen Lebensmittelmarktes stimme im Sinne der Bürger sowohl in Rengershausen als auch in Guntershausen auch die FDP-Fraktion zu, sagte deren Fraktionsvorsitzender Dr. Heribert Brungs.

Die Bedenken wegen der wegfallenden Ackerflächen könne er aus ökologischer Sicht verstehen, bemerkte Bürgermeister Manfred Schaub. „Wir werden bei Bauvorhaben aber immer wieder an landwirtschaftlich genutzte Flächen stoßen, wenn wir an die Ortsränder gehen“, stellte er fest. Er wies außerdem darauf hin, dass ein von der Stadt beauftragter Gutachter die Möglichkeit einer Linksabbiegerspur zur Zufahrt zum Markt geprüft habe. Im Ergebnis der Prüfung habe sich herausgestellt, dass die aktuellen Zahlen noch nicht ausreichen, doch habe die Stadt begleitende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorgeschlagen, berichtete der Bürgermeister. So solle die Einfahrt zur Tankstelle neu geordnet werden, geplant sei auch eine Mittelinsel oder andere Einbauten in Richtung Ortseingang, die erfahrungsgemäß die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge reduzieren.

Auf dem Gelände gegenüber der Tankstelle in Rengershausen laufen die vorbereitenden Arbeiten für den neuen Markt.

B-Plan „Holzweg“

Im Holzweg in Großenritte beabsichtigt ein Investor den Bau von vier je zweigeschossigen Mehrfamilienhäusern. Mit den Ja-Stimmen von SPD und CDU sowie einer Stimme der Grünen und vier Enthaltungen beschloss die Stadtverordnetenversammlung den Entwurf des vorhabenbezogenen B-Plans „Holzweg“ zur öffentlichen Auslegung. Den Aufstellungsbeschluss zum B-Plan hatte die Stadtverordnetenversammlung bereits im März gefasst.

Mit dem Bau der Mehrfamilienhäuser im Holzweg werde der großen Nachfrage nach Bauplätzen und Wohnungen in Baunatal Rechnung getragen, stellte Maritta Bachmann (SPD) fest. „Die Schließung einer weiteren Baulücke ist eine erfreuliche Entwicklung, die sich auch andernorts durchaus fortführen sollte“, sagte sie.

Abgelehnt wurde von SPD, CDU und FDP - mit einer Enthaltung - ein von den Grünen eingebrachter Änderungsantrag zum B-Plan „Holzweg“. Darin hatte die Fraktion gefordert, dass bei der Errichtung der Gebäude die Werte zur Energieeinsparung gemäß der Vorgaben der Energieeinsparverordnung um mindestens 15 Prozent unterschritten werden sollten, da es sich bei dem geplanten Bauvorhaben um eine innerörtliche Nachverdichtung handele.

Matthias Berghaus (FDP) bezeichnete den Antrag der Grünen als „schlechten Scherz“. Zu hohe Energieauflagen würden zu unsozialen Vermietungen führen, gab er zu Bedenken. „Das wirft die Pläne der Investoren über den Haufen“, fügte er hinzu.

Dem stimmten Sebastian Stüssel, Fraktionsvorsitzender CDU, und Arnold Dittmar (SPD) zu. Zwar handele es sich um eine Innerortslage, doch würde sich das harmonische Gruppenensemble sehr gut in die vorhandene Bebauung integrieren, stellte Arnold Dittmar fest.

B-Plan „Am Baunsberg“

Das Wohngebiet Baunsberg, das 2015 in das Förderprogramm „Soziale Stadt“ aufgenommen wurde, soll in den kommenden Jahren deutlich aufgewertet werden. Im Fokus stehen neben Modernisierungsmaßnahmen im Bestand vor allem die Aspekte sozialer und barrierefreier Wohnraum. So sollen im Rahmen einer behutsamen Nachverdichtung durch die Wohnungsbaugesellschaft mbH Hessen (GWH) weitere Ergänzungsbauten mit ca. 200 barrierefreien Wohneinheiten im Bereich Lindenallee, Akazienallee, Birkenallee und Dachsbergstraße entstehen.

Für die geplanten Vorhaben im Wohngebiet Baunsberg war es notwendig, den im Jahre 2015 gefassten Bebauungsplan noch einmal zu ändern. Die Stadtverordneten sprachen sich einstimmig dafür aus, dass für den B-Plan „Am Baunsberg“ das sogenannte „normale“ anstelle eines „beschleunigten“ Verfahrens angewandt werden soll. Ferner beschlossen sie, dass der B-Planentwurf öffentlich ausgelegt wird.

Ziel der avisierten Veränderungen sei eine weitere Verbesserung für die Menschen im Wohngebiet Baunsberg, sagte Karl-Heinz Spohr (SPD). Dazu zähle neben der Schaffung von barrierefreiem und sozialem Wohnraum auch eine bessere Wege-Orientierung im Quartier.

Die CDU stimme für den B-Plan, sagte Fraktionschef Sebastian Stüssel, und er fügte hinzu: „Wir sind froh, dass sich dort so viel tut.“ Auf seine Frage, warum statt des „beschleunigten“ das „normale“ Verfahren angewandt werden solle, antwortete Erste Stadträtin Silke Engler, dies wäre zwar möglich. „Aber wir haben es hier mit unterschiedlichen Baufeldern zu tun, so dass wir im Einvernehmen mit der GWH beschlossen haben, einen Umweltbericht erstellen zu lassen“, erläuterte sie. Denn ein wichtiges Anliegen sei der Erhalt der Grünstruktur, das sei ein Wunsch der Anwohner, dem man nachkomme. So komme laut der im Baugesetzbuch festgeschriebenen Regelungen das „normale“ Verfahren in Betracht.

Zustimmung für den B-Plan gab es auch von der FDP und den Grünen, wobei sich die Grünen öffentlich geförderte Wohnungen mit Mietpreisbindung wünschen würden, so Lothar Rost.

Jahresabschluss 2014 der Stadt Baunatal
Entlastung des Magistrats

Mit den Stimmen der SPD und der FDP wurde der geprüfte Jahresabschluss 2014 der Verwaltung mit einer Bilanzsumme von 270.834.057 Euro, einem Jahresergebnis (Überschuss) von 12.769.737 Euro und einem Finanzmittelbestand von 85.618.751 Euro beschlossen. CDU und Grüne stimmten dagegen. Dem Magistrat wurde von allen Fraktionen für das Haushaltsjahr 2014 die Entlastung erteilt.

Das Rechnungsprüfungsamt hatte dem Jahresabschluss der Stadt Baunatal einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. „Mit überdurchschnittlichen Werten im Jahresabschluss ist das ein insgesamt gutes Ergebnis“, sagte Heinz Bachmann (SPD).

Kritik zum Jahresabschluss gab es von Sebastian Stüssel (CDU-Fraktionsvorsitzender), Lothar Rost (stellvertr. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen) und Dr. Heribert Brungs (FDP-Fraktionsvorsitzender). Kritikpunkte waren u.a. die vom Rechnungsprüfungsamt vorgelegten neun Anmerkungen zur Verbesserung zum Jahresabschluss.

Sebastian Stüssel wies auf Sonderabschreibungen beispielsweise bei Ausgaben im Bereich der Sportplatzsanierungen hin, die zu Mehrkosten geführt hätten. „Wir brauchen detailliertere Wirtschaftlichkeitsberechnungen“, sagte er. Zudem stellte er fest, dass die Stadtverordnetenversammlung künftig noch mehr darauf achten solle, besonders bei geplanten Großprojekten die Verwaltung mit Forderungen auf politischer Ebene nicht zu überfordern. Dem stimmte Lothar Rost (Grüne) zu. Der stellvertretende Fraktionsvorsitzende kritisierte, in verschiedenen Bereichen habe man mehr Transparenz erwartet.

Die Kritik des FDP-Fraktionsvorsitzenden Dr. Heribert Brungs, die Rücklage werde geringer, wies Bürgermeister Manfred Schaub mit dem Hinweis auf plötzlich wegfallende Millionenbeträge zurück. „Wir planen sehr vorausschauend“, sagte er. Dies habe sich vor allem vor dem Hintergrund der VW-Krise ausgezahlt.

Für die Arbeit des Rechnungsprüfungsamtes sei er sehr dankbar, „wir haben in all den Jahren auf vieles reagiert und Anregungen positiv umgesetzt“, stellte er fest.

Die Prüfungshinweise des Amtes seien immer hilfreich, sagte SPD-Fraktionsvorsitzender Reiner Heine. Lediglich neun Anmerkungen im Jahresabschluss 2014 seien im Vergleich zu den vielen Projekten wenig, der uneingeschränkte Prüfungsvermerk sei mehr als berechtigt, betonte er.

Schiedspersonen gewählt

In einem weiteren Beschluss stimmten die Stadtverordneten einstimmig der Wahl von Lorenz Krauß zum neuen Schiedsmann für den Schiedsamtsbezirk Baunatal zu. Dessen Stellvertreterin wurde, mit den Gegenstimmen der CDU und vier Enthaltungen, Gerlinde Monika Hartmann.

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wird am Montag, 28.08.2017, um 18 Uhr im Raum 119 stattfinden; dann wird es auch um die Aufstellung einer Mooswand zur Klimaverbesserung gehen. Dazu lade ich Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, schon heute herzlich ein und wünsche Ihnen bis dahin schöne, erholsame Sommerferien.

Ihr
Peter Lutze,
Stadtverordnetenvorsteher

Umbauarbeiten an der Unterführung Altenbauna

Wichtiger Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Baunatal und Kassel

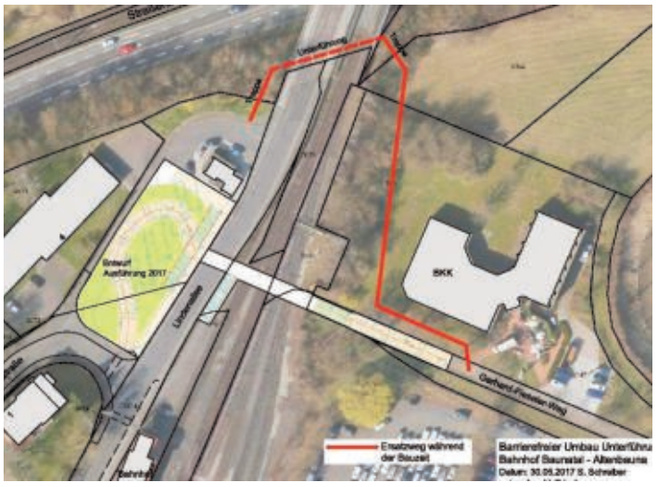
Am Bahnhof in Altenbauna laufen die Arbeiten für den umfangreichen Umbau der Unterführung. Mit der Realisierung der barrierefreien Unterführung erfüllt sich jetzt ein langgehegter Wunsch vor allem der Bürger, die beispielsweise auf den Rollstuhl angewiesen oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Da mit dem Umbau gleichzeitig eine Lücke auf der Haupt-Fahrradroute zwischen Kassel und Baunatal, die auch viele VW-Mitarbeiter nutzen, geschlossen wird, fördert das Land Hessen die mit insgesamt 730.000 Euro veranschlagte Maßnahme mit 450.000 Euro. Die Bürger waren bei Informationsveranstaltungen in das Vorhaben einbezogen worden.

Der Umbau der Unterführung geht voran.

Auf der West- und der Ostseite werden im Zuge der Arbeiten die Treppenanlagen abgebrochen und durch Rampen mit weniger als sechs Prozent Steigung ersetzt. Auf der Westseite läuft der Rad- und Gehweg offen in einer halben Schleife in den Tunnel ein. Auf der Ostseite mit einem geringeren Höhenunterschied taucht der Weg in den Tunnel ab. Neu gestaltet wird auch das Parkplatzareal auf der Westseite, dort wird eine Grünfläche angelegt. Zu einem späteren Zeitpunkt ist die Sanierung der Treppenführung auf der anderen Straßenseite der Westseite geplant.

Umleitung

Der nicht barrierefreie Ersatzweg für Fußgänger und Radfahrer führt während der Arbeiten an den Rampen am Bahnhof Altenbauna auf der Westseite über die Lindenallee in Richtung Landesstraße. Über das Gelände der BKK auf der Ostseite gelangt man zum Gerhard-Fieseler-Weg.



Die Umleitung während der Bauarbeiten.

Radwege-Experten trafen sich in Baunatal

Zweckverband prüft mögliche Routen für Raddirektverbindungen im Landkreis

Im Kreis Kassel soll im Rahmen der hessischen Nahmobilitätsstrategie die Radwegeinfrastruktur weiter ausgebaut und verbessert werden. Dazu lässt der Zweckverband Raum Kassel (ZRK) eine Machbarkeitsstudie erstellen, die zunächst drei Raddirektverbindungen zwischen dem Süden aus Baunatal, in Richtung Norden bis nach Vellmar sowie in Richtung Osten nach Kaufungen beinhalten soll. Der Auftrag für die Studie wurde an das Planungsbüro LK Argus vergeben. Damit wurde ein entscheidender Schritt für erste Raddirektverbindungen im Gebiet des Zweckverbandes Kassel getan. Gefördert wird das Projekt aus dem Programm „Nahmobilität“ des hessischen Wirtschafts- und Verkehrsministeriums.

Vertreter aus Kassel, Baunatal, Vellmar und Kaufungen, des ZRK, vom Büro LK Argus, des Landkreises sowie des ADFC und der Fachbehörde Hessen Mobil trafen sich mit Bürgermeister Manfred Schaub an der Unterführung in Altenbauna.

Ende Juni gab es erste Befahrungen möglicher Routen u.a. mit Vertretern aller beteiligten Kommunen - die Verbandsmitglieder Kassel, Baunatal, Vellmar und Kaufungen -, des ZRK, der Verkehrsplaner vom Büro LK Argus, des Landkreises sowie des ADFC und der Fachbehörde Hessen Mobil. Mit Blick auf die zunehmende Bedeutung des Radverkehrs nicht zuletzt auch im Bereich E-Mobilität, sei es das Ziel, schnellere und direktere Radverbindungen beispielsweise für Pendler zu ermöglichen, fernab der touristischen Strecken, erläuterte Dirk Stochla vom ZRK. Ein neuralgischer Punkt in der Radwegeinfrastruktur des Landkreises, der mit dem barrierefreien Umbau jetzt gelöst werde, sei bislang die Unterführung in Altenbauna, bemerkte Stochla bei einem Treffen aller Teilnehmer in Baunatal mit Bürgermeister Manfred Schaub, der den Umbau erläuterte. „Wir sind erfreut, dass wir das als Region zusammen hinbekommen haben“, sagte er.

Wasserschaden Kita Leiselfeld Baunatal

Defekte Rohrleitungsverbindung unter Bodenplatte

Die Sanierungsarbeiten an der Stadthalle laufen auf Hochtouren, da trifft ein weiterer Wasserschaden eine öffentliche Einrichtung der Stadt Baunatal. Im Boden und in Wänden der Kindertagesstätte Leiselfeld in der Rembrandtstraße wurde Feuchtigkeit sichtbar. Eine umgehende Ermittlung des Wasseraustrittspunktes wurde in die Wege geleitet und brachte eine Leckage unter der Bodenplatte des Gebäudes ans Tageslicht. Durch einen Verbindungsfehler in Rohren konnte das Wasser über einen längeren Zeitraum unbemerkt in die Betonplatte laufen, bis der Schaden an der Oberfläche sichtbar wurde. In den Wänden kroch die Nässe entlang, so dass mehrere Räume der Kindertagesstätte betroffen sind. Den entstandenen Schaden schätzt die Versicherung auf mehrere Hunderttausend Euro.

Ein kurzfristig eingesetzter Gutachter hat den Schaden lokalisiert und Sofortmaßnahmen angeordnet, nach denen der Weiterbetrieb für eine kurze Zeit möglich ist. Als erste Maßnahme wurden umgehend die Wände mit einer Schutzschicht versehen. Die gesamte Sanierung wird allerdings eine längere Zeit in Anspruch nehmen. Der Estrich samt Dämmmaterial muss ausgetauscht und einige Leichtbauwände eventuell ersetzt werden.

Aufgrund des großen Umfangs der Sanierungsarbeiten steht für die insgesamt 38 Kinder, die in drei Gruppen in der Kita Leiselfeld betreut werden, nun ein Umzug in eine Übergangsunterkunft bevor. Auf der Suche nach einer schnellen und der besten Lösung hat man sich seitens der Stadt für das Aufstellen von Containern auf dem benachbarten Bolzplatz in direkter Umgebung der Kindertagesstätte entschieden, der hierfür hergerichtet wird. Wasser- und Abwasserleitungen sowie ein Stromanschluss werden für die Container hergestellt. Die Ausschreibung der Container für die Gruppen- und Nebenräume ist bereits erfolgt. Auf diese Weise können die Kinder auch in der Sanierungszeit auf ihrem gewohnten Außengelände weiterhin spielen und für die Eltern bleibt der Weg zum Bringen und Holen der Kinder der gleiche.

Bürgermeister Manfred Schaub, Kitaleiterin Christina Reubert und Fachbereichsleiterin Rahel Krause begutachten vor der Kita die Pläne für die Ausweichfläche am Bolzplatz.

Geplant ist, dass das Interimsquartier nach der Schließzeit der Kita im Sommer bezogen und bis Ende des kommenden Kindergartenjahres genutzt wird.

Bürgermeister Manfred Schaub dankt den beteiligten Mitarbeitern für ihren schnellen und umsichtigen Umgang mit dem Wasserschaden und betont, dass gerade das Wohlergehen der Kinder in diesem Fall die oberste Priorität habe.

Theodor-Heuss-Schüler Gewinner in der Stadtbücherei

Gewinnspiel zum Welttag des Buches

Strahlende Gesichter in der Baunataler Stadtbücherei: Der 11-jährige Mohammad Zeinaly von der Theodor-Heuss-Schule ist der glückliche Gewinner im Gewinnspiel der Stadtbücherei Baunatal anlässlich des alljährlich stattfindenden „Welttag des Buches“. Büchereileiterin Jutta Kraut gratulierte Mohammad herzlich und überreichte ihm einen Gutschein für das Eiscafé Cellino. Mohammad Zeinaly hatte alle gesuchten 15 Begriffe im Gewinnspiel entdeckt und seinen Zettel rechtzeitig in der Stadtbücherei abgegeben. Das Losverfahren entschied über den Gewinner.

Der UNESCO-Welttag des Buches und des Urheberrechts wird seit 1996 weltweit am 23. April gefeiert. Anliegen ist es, rund um dieses Datum auf die Bedeutung des Lesens, der Bücher und die Kultur des geschriebenen Worts aufmerksam zu machen.

Mohammad Zeinaly freut sich über den Gutschein, den ihm Jutta Kraut in der Stadtbücherei überreichte.

Stadtmuseum und Hessenstube bis 30.07. geschlossen

Die Museen sind während der Sommerferien nur für Gruppen geöffnet

Das Stadtmuseum (Mühlenweg) und die Hessenstube (Ritter Straße)im Stadtteil Altenritte sind während der Sommerferien an den Sonntagen bis einschl. 30.07.2017 geschlossen.

Besichtigung für Gruppen nach telefonischer Vereinbarung möglich.
Tel. 0561-4992274

Größere Schäden durch Wasser in der Stadthalle

Parkett in der Stadthalle muss ausgetauscht werden

Zunächst machte es den Anschein, als hätten die vielen Trocknungsgeräte, die im April aufgestellt worden waren, das Parkett und die Zwischen-Decken in der Stadthalle vollständig trocknen können. Ende Juni stellte jedoch ein Gutachter im Auftrag des Schadenversicherers fest, dass die Schäden so schwerwiegend sind, dass das gesamte Parkett in der Stadthalle und im ehemaligen Raum für Familienfeiern aufgenommen und durch neues ersetzt werden muss.
Zudem muss der darunterliegende Estrichboden in der Stadthalle komplett erneuert werden. Veränderungen der klimatischen Verhältnisse haben Spannungen im Parkett hervorgerufen. Das Parkett der Stadthalle hat sich nach oben gewölbt und musste an diversen Stellen aufgrund des vorhandenen Mietgeschäftes im Juni eingeschnitten und provisorisch nach unten gedrückt werden. Der Gutachter kam nun nach der neuerlichen Expertise zur Auffassung, dass die Schäden so massiv seien, dass es komplett erneuert werden müsse. Da die Stadthalle einer besonders hohen Belastung ausgesetzt ist, muss ein besonderes Parket, in diesem Fall ein Wenge-Parkett, verwendet werden. Im ehemaligen Raum für Familienfeiern wird ein Stäbchenparkett verwendet.

Die Arbeiten werden in der Zeit vom 10. Juli bis zum 25. August durchgeführt.
In den Räumen der Kegelbahn, die ebenfalls stark in Mitleidenschaft gezogen wurden, wurde die Oberdecke geöffnet. Die Zwischendecke konnte mit Trocknungsgeräten getrocknet werden. Es wird ein neuer Teppich verlegt und die Kegelbahn wird instandgesetzt. Die Arbeiten sollen voraussichtlich Anfang September beendet sein.

Sprühflutanlage wurde ausgelöst

Ende März hatte die Sprühflutanlage im Bühnenbereich der Stadthalle ausgelöst und rund 30.000 Liter Wasser freigesetzt. Die Ursache ist weiterhin unklar. Der Schaden wird von der Versicherung übernommen und beläuft sich auf rund 365.000 Euro.

Umkleidegebäude Langenberg-Kampfbahn

Einladung zum Richtfest, 14. Juli, 17 Uhr

Die Arbeiten am Umkleidegebäude Langenberg-Kampfbahn, dem ersten Schritt des Kulturhallenumbaus, gehen zügig voran.
Nun wird gemeinsam mit dem GSV Eintracht Baunatal am **Freitag, den 14. Juli 2017 um 17 Uhr** das Richtfest gefeiert.

Insgesamt entsehen auf dem Sportplatz sechs neue Umkleiden mit drei Duschräumen. Außerdem werden dort zwei Schiedsrichteräume, drei Lagerräume, zwei Sanitäranlagen, ein Büro und ein Technikraum untergebracht. Voraussichtlich im November diesen Jahres soll das 300 qm große Gebäude fertig gestellt sein.

Unterstützerkreis Baunatal

Ehrenamtliche unterstützten Flüchtlinge während des Ramadans

Während des Fastenmonats Ramadan, der im vergangenen Monat stattfand, verzichten gläubige Muslime vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang auf Essen und Trinken.
Wie im letzten Jahr spendete die türkische Eyuh Sultan Moschee jeden Donnerstag im Ramadan den Flüchtlingen in der Gemeinschaftsunterkunft Hertingshausen ein großzügiges Buffet. Gekocht wurde es von türkischen Frauen unter der Leitung von den Frauenvertreterinnnen Cemile Altindag und Aygün Gökay.
In den Abendstunden bauten Ehrenamtliche im Unterstützerkreis der Flüchtlingshilfe Baunatal das reichhaltige Buffet , das von Kichererbseneintopf bis zu Hähnchenkeulen und Melone reichte, gemeinsam mit den Bewohnern der Gemeinschaftsunterkunft „Hertingshausen“ auf, an dem sich nach Sonnenuntergang rund 100 Personen bedienten. Zudem konnten die Bewohner der Gemeinschaftsunterkunft freitags und samstags kostenlos an dem Essen in der Moschee im Haus der Nationen in Altenbauna teilnehmen.

Luise Hofstätter, eine der Ehrenamtlichen aus dem Unterstützerkreis, richtet für die muslimisch Gläubigen aus der Gemeinschaftsunterkunft das Buffet an.

Im Anschluss an den Ramadan feiern die gläubigen Muslime dre Tage das Ramadanfest, das auch Fastenbrechfest genannt wird.

Baunataler genießen tolles Stadtfest-Programm

Regen tat der guten Stimmung an den Festtagen keinen Abbruch

Der Fassbieranstich zum Start des Stadtfestes: Dirk Wuschko (Stadtmarketing, v.l.), Beate Schäfer (Raiffeisenbank), Frank Bettenhäuser (Hütt Brauerei), Stefan Oberhofer (Kasseler Sparkasse), Matthias Welter und Ingo Flaßpöhler (Glinicke Baunatal), Andreas Schneider (EAM) und Bürgermeister Manfred Schaub.

Genau ein Jahr nach der großen Festwoche anlässlich des 50. Stadtjubiläums haben es die Baunataler am vergangenen Wochenende auch zum 51. Geburtstag ihrer Stadt krachen lassen: Trotz teils heftiger Regenschauer war die City an allen Stadtfesttagen gut gefüllt. Dafür sorgte neben der beliebten Vergnügungsmeile mit tollen Fahrgeschäften vor allem das sehr breite Programm, das von Jung und Alt begeistert angenommen wurde. Der Bogen war weit gespannt, für jeden Geschmack war etwas dabei. „Das war unser Anliegen und das ist auch gut gelungen“, stellte Dirk Wuschko, Leiter des Baunataler Stadtmarketings, fest. Mit dem Stadtfest 2017 sind Dirk Wuschko und sein Team zufrieden, auch bei schlechtem Wetter seien die Plätze nie leer gewesen.
Zum Gelingen des Stadtfestes trugen wieder die städtischen Vereine, Schulen und Institutionen bei, denen ein großer Dank der Veranstalter gilt. Rund 600 Akteure boten ein gelungenes und abwechslungsreiches Programm auf der Marktplatzbühne, der Bühne am Klimperkasten und erstmals auf der Bühne „34225“ an der katholischen Kirche, die ebenfalls gut angenommen wurde.
Musikalisch reichte das Repertoire vom spektakulären Start mit der Rammstein-Coverband „Feuerengel“ am Donnerstag über heimische Bands, Chöre und bekannte DJ’s aus der Region bis zur Schlagershow mit Reiner Irrsinn, mit dem das Stadtfest am Sonntagabend endete. Zu den Höhepunkten zählten auch die Auftritte der Queen-Coverband „Queen-Kings“ und der Band „Popsofa“. Natürlich gab es auch viele Aktionen für die kleinen Stadtfestbesucher, u.a. mit dem Spielmobil Augustine und beim Familientag der Raiffeisenbank Baunatal am Samstag. Auch kulinarisch kamen die Stadtfestbesucher an den zahlreichen Ständen mit unterschiedlichen Angeboten voll auf ihre Kosten und im Weindorf konnte man edle Tropfen genießen. Ein fester Bestandteil des Baunataler Stadtfestes ist der ökumenische Gottesdienst, zu dem am Sonntagvormittag wieder mehrere hundert Besucher auf den Marktplatz gekommen waren.

Seniorennachmittag in der Stadthalle

Im Rahmen des Stadtfestes begrüßte Bürgermeister Manfred Schaub am Montag ältere Bürgerinnen und Bürger zum traditionellen Senioren-Nachmittag in der Stadthalle, darunter auch Gäste aus der Partnerstadt Sangerhausen. Bei Kaffee, Kuchen und Musik genossen sie das fröhliche Beisammensein.

Ein fulminanter Start: Feuerengel am Donnerstag.

Der Marktplatz war stets gut gefüllt.....

....und auch auf der Vergnügungsmeile tummelten sich die Menschen.

Die Vereine gestalteten ein grandioses Bühnenprogramm.

Impressionen vom Baunataler Stadtfest

Ben Black am Freitag auf der Hauptbühne am Marktplatz.

Deniz (7) in der Cash Box beim Familientag der Raiffeisenbank.

Der ökumenische Gottesdienst auf dem Marktplatz war gut besucht.

Freunde aus Baunatal und Schauenburg genossen zusammen einen schönen Abend im Weindorf.

Zum ersten Mal dabei: Die Speedy-Familienachterbahn.

Das Tanzstudio Rhythm `N´Stylez auf der Bühne „34225.

Bühnenprogramm des JUZ auf der Hauptbühne am Sonntag.

Die Bewegungsbaustelle des Spielmobil begeisterte die Kids.

Impressionen vom Baunataler Stadtfest

No Limit auf der Bühne am Klimperkasten.....

....lockte viele Besucher.

Die Vereine wie die GSV Hip Hop Mädels.....

....und die KSV Flamenco Kids sorgten für ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm.

Die Band „Popsofa“ war ein Highlight am Freitagabend auf der Hauptbühne ....

..... am Samstag begeisterten die Local DJ-Heroes auf der 34225 Bühne an der katholischen Kirche.

Auch die Schulen, wie hier die EKS, beteiligten sich mit einem bunten Repertoire an dem Programm.

Im Rahmen des Stadtfestes hatte die Stadt zum traditionellen Seniorennachmittag eingeladen.

Traditioneller Empfang zu Beginn des 51. Stadtfestes

Dank an Sponsoren - Vereine gestalten abwechslungsreiches Programm

Gestartet war das diesjährige Stadtfest traditionell mit einem Empfang für die Sponsoren, Organisatoren und Vertreter der Politik, Wirtschaft und der Vereine in der Kasseler Sparkasse. „Baunatal wird wieder einmal zum Anziehungspunkt der gesamten Region“, begrüßte Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse die Gäste im Foyer und freute sich, dass in diesem Jahr bereits zum 18. Mal in dieser Form der Startschuss für das Stadtfest gegeben wird. Bürgermeister Manfred Schaub bedankte sich bei den Sponsoren und den Vereinen, die es möglich machen, so ein abwechslungsreiches Programm zu gestalten. „Wir haben dieses Jahr ein Stadtfest, bei dem so viele Vereine auf der Bühne stehen, wie schon lange nicht mehr“, freute er sich.

Stadtmarketingchef Dirk Wuschko, der über sich sagte, dass er und seine Mitarbeiter sich in den letzten Tagen im „Rock´n Roll-Modus“ befänden, freute sich zusehends über das bevorstehende Fest. Auch er war begeistert, dass so viele Vereine sich an dem Stadtfest beteiligen. „Das ist ein tolles Zeichen“, so der Stadtmarketingchef. Die Vereine und zahlreiche weitere namhafte Baunataler Persönlichkeiten seien es auch, die den Biergarten auf dem Europaplatz in der kommenden Woche tatkräftig und unentgeltlich unterstützen. „Kommen Sie vorbei und trinken Sie ein Bier oder ein Wasser und essen Sie eine Bratwurst für den guten Zweck“, lud Dirk Wuschko die Gäste ein, vom 10. bis zum 15. Juli auf dem Europaplatz in der Innenstadt zu der ersten Aktion von „Summer in the City“ vorbeizuschauen.

Andreas Schneider (EAM), Ingo Buchholz (Kasseler Sparkasse), Bürgermeister Manfred Schaub, Frank Bettenhäuser (Hütt-Brauerei), Michael Hohmann (Raiffeisenbank Baunatal) und Stadtmarketingchef Dirk Wuschko vor der Hauptbühne am Marktplatz.

Summerfeeling in der Innenstadt

„Summer in the City“ startet vom 10. bis 15. Juli mit Biergarten auf dem Europaplatz

Der Sommer ist da und lockt mit hochsommerlichen Temperaturen ins Freie. Und dieses echte Sommergefühl soll mit der ersten Aktion aus der Reihe „Summer in the City“, mit der sich das Stadtmarketing erfolgreich beim Landeswettbewerb „Ab in die Mitte“ beworben hat, in die Baunataler Innenstadt geholt werden. Fast eine Woche nach dem Stadtfest geht es mit dem Biergarten auf dem Europaplatz sommerlich weiter. Mit Bierpilz und Bratwurststand, Bierzeltgarnituren und Liegestühlen auf dem „Beach“ in der Mitte will die Stadt Baunatal zeigen, dass der Europaplatz nicht zum „Durcheilen“, sondern auch zum „Verweilen“ geeignet ist. Bewirtet werden die Gäste dabei von namhaften Baunataler Persönlichkeiten, die das Projekt unentgeltlich unterstützen.

Der Erlös geht an das Projekt „Wünschewagen“ des ASB, mit dem ein Fahrzeug für Nordhessen angeschafft werden soll, der es todkranken Menschen ermöglicht, einen letzten Wunsch zu erfüllen. Der Wünschewagen des ASB aus Südhessen wird am Mittwoch, 12.7.2017, ab 16 Uhr vor Ort sein und über das Projekt informieren! Der Tag wird musikalisch begleitet von Baunataler Musikproduzenten und DJs, die in der Zeit Musik auflegen.

Zum Abschluss am Samstagabend kommt nochmal ein wenig Partystimmung auf, wenn die Mike Leister Band und der Chores „Voice Factory“ im Biergaten spielen.

Der Biergarten ist bei gutem Wetter Montag bis Donnerstag von 16 bis 20 Uhr sowie Freitag und Samstag von 16 bis 22 Uhr geöffnet.

Baunatal beim Deutschen Präventionstag

Gute Zusammenarbeit von Streetworkern und Polizei in der Stadt ist bundesweites Vorbild

Die Erfolgsgeschichte der sehr guten Zusammenarbeit zwischen Polizei und Streetworkern in Baunatal ist über die Grenzen der Region hinaus beispielgebend. Auf Einladung des **Deutschen Präventionstags (DPT)** in Hannover haben Mitte Juni Henning Hinn, Leiter des Polizeireviers Süd-West, Polizeihauptkommissar Dirk Lange, die Streetworker Vivien Schulz und Pascal Adam sowie Polizeibeamtin Mandy Altoé, die ihre Bachelorarbeit dem Thema widmete, die erfolgreiche Kooperationsarbeit in Baunatal präsentiert. Der DPT ist global das größte Zusammentreffen für den Arbeitsbereich der Kriminalprävention und wird jährlich seit 1995 in verschiedenen Städten Deutschlands abgehalten. Der international anerkannte Kongress bietet vielfältige Möglichkeiten des interdisziplinären Austausches zwischen den präventivwirkenden Berufsgruppen. Ziel der Reise nach Hannover war es auch, sich bundesweit zu vernetzen und Neuerungen aus dem Bereich der Kriminalprävention zu erfahren. Darüber hinaus gab es viele Gespräche mit den Zuhöreren, unter welchen Bedingungen in ihren Städten eine ähnliche Zusammenarbeit gestaltet werden könnte.

Aufmerksam geworden war Erich Marks, Leiter des Deutschen Präventionstages, auf die gut abgestimmte Kooperation der Institutionen in Baunatal anlässlich des Treffens des Landespräventionsrates Hessen mit den örtlichen Präventionsgremien im Jahr 2016, das auch überregional große Beachtung und Lob fand. So hatte u.a. Hessens Justizministerin Eva Kühne-Hörmann betont, Baunatal sei ein sehr gutes Beispiel für das Gelingen einer kommunalen Präventionsarbeit.

Denn in Sachen Prävention ziehen in Baunatal zahlreiche Akteure und Aktive an einem Strang. Polizei, Ordnungsamt und Streetworker arbeiten Hand in Hand und sind eng vernetzt. Im Arbeitskreis Sicherheit sind zusätzlich Mitglieder aus Politik und den Baunataler Bildungseinrichtungen vertreten. Die erfolgreiche Konzeption im Bereich der Prävention trägt Früchte: Der weitere Rückgang der in Baunatal festgestellten Straftaten und das damit verbundene zunehmende Sicherheitsgefühl der Bürger, die in der Stadt leben, ist auch auf die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Streetworkern und der Polizei zurückzuführen.

Der hohe Stellenwert der Kooperation zwischen Polizei und

Beim Deutschen Präventionstag in Hannover hatten die Streetworker Vivien Schulz und Pascal Adam gemeinsam mit Revierleiter Henning Hinn und PHK Dirk Langer über den Erfolg der aufsuchenden Jugendarbeit in Baunatal berichtet. Studentin Mandy Altoé stellte ihre Bachelorarbeit über die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Streetworkern in Baunatal vor.

Streetwork in Baunatal wird auch deutlich in der Bachelorarbeit von Polizeibeamtin Mandy Altoé, Studentin der Hessischem Hochschule für Polizei und Verwaltung in Kassel. In ihrer Forschungsarbeit stellte sie fest, dass es ein wichtiger Aspekt sei, dass Polizei und Jugendzentrum nah beieinander und zudem direkt im Zentrum angesiedelt seien. Oberstes gemeinsames Ziel sei das Senken der Jugendkriminalität, wobei die gegenseitigen Grenzen beider Berufsgruppen stets gewahrt blieben. Mandy Altoé kommt in ihrer Arbeit zu dem Schluss, dass die in Baunatal so gut funktionierende Präventionsarbeit im Bereich der Jugendarbeit im Land Hessen eine Seltenheit darstelle.

Die Studentin hat ihre Bachelorarbeit ebenfalls beim Deutschen Präventionstag in Hannover vorgestellt.

Doch auch die heute gelingende Kooperationsarbeit in Baunatal stand vor einigen Jahren vor verschiedenen Herausforderungen für alle Beteiligten. Zuerst musste Verständnis für das jeweils andere Handlungsgebiet geschaffen werden, denn nur so konnte das gegenseite Vertrauen und der Respekt wachsen. Außerdem stellte sich heraus, dass soziale Arbeit und Polizei viele Berührungspunkte in ihrer täglichen Arbeit haben. Es wurden somit Grundbedingungen für gemeinsames kriminalpräventives Handeln geschaffen.

„Blind Date“ mit Büchern in der Stadtbibliothek

Sommeraktion sorgt für überraschende Leseerlebnisse

Zu einer ganz besonderen „Verabredung mit einem Unbekannten“ lädt das Team der Baunataler Stadtbücherei in diesem Sommer ein: Beim „Blind Date with a Book“ können sich die Leser völlig unvoreingenommen auf einen Titel einlassen. Im Rahmen der Aktion hat das Team der Bücherei verschiedenste Bücher mehrerer Genres - Krimi, Liebesroman, Fantasy - einfach mal verpackt und damit unkenntlich gemacht. Welches Buch man tatsächlich in den Händen hält, zeigt sich also erst beim Lesen. Eine tolle Möglichkeit für alle, die sich gerne überraschen lassen oder etwas Neues entdecken möchten.

Die „Blind Date“-Bücher können zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei ganz normal ausgeliehen werden. Und sollte ein Titel nicht gefallen, ist das kein Problem: einfach zurückbringen und neu daten.

Leserin Katja Lehnhardt-Hellmuth und Sohn Linus hatten bereits ein „Blind Date“. Mitarbeiterin Katja Trost überreichte ihnen ein verpacktes Buch.

Kuratorium verteilt 11.000 Euro für gute Zwecke

Traditionelle Spendenaktion kommt Baunataler Einrichtungen und Einzelpersonen zugute

In diesem Jahr war die Spendenübergabe durch das Kuratorium Aktion für behinderte Menschen Region Kassel e.V. (Afb) ein Jubiläum: Bereits zum 25. Mal verteilten Kuratoriums-Vorsitzender Dirk Engels und Geschäftsführerin Susanne Bauer in Baunatal Geld an städtische Vereine und Institutionen sowie an Einzelpersonen, in diesem Jahr waren es 11.000 Euro. Die Spendensumme setzt sich aus dem Erlös des Weihnachtskonzertes des Heeresmusikkorps Kassel (HMK), den die Stadt Baunatal zur Verfügung stellt (3.300 Euro), der traditionellen Maibaumaufstellung des Skiclubs Schmandhasen am Himmelfahrtstag (3.328 Euro) und dem Zweckertrag der Raiffeisenbank e.G. Baunatal (2500 Euro) zusammen. Das Kuratorium stockte die Summe mit 1872 Euro zu einem runden Betrag auf.

Zum ersten Mal begrüßte Bürgermeister Manfred Schaub Dirk Engels und Susanne Bauer vom Kuratorium, Vertreter der Spender vom HMK, Oberstleutnant Tobias Terhardt (Leiter HMK) und Oberstabsfeldwebel Gunther Ninnemann sowie Annette Böhle und Christian Sack von der Raiffeisenbank e.G. sowie der Baunataler Vereine und Institutionen zur Spendenübergabe im „Markt 5 - Haus der Begegnungen“. Die 2014 eröffnete Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderungen dokumentiere die gute Kooperation zwischen Stadt, Eigentümerin des Gebäudes Markt 5 und der Baunataler Diakonie, sagte Manfred Schaub. „Unser gemeinsames Anliegen war es, das Thema Inklusion noch mehr in die Mitte der Stadt zu holen, das ist uns gelungen“, erläuterte er.

Der Termin für diese wunderbare Spendenaktion sei jedes Jahr etwas ganz Besonderes, sagte der Bürgermeister. Sein Dank galt den Spendern, die mit ihren Aktionen dazu beitragen, dass Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben in der Stadt teilhaben.

Dirk Engels schloss sich dem Dank an, in den er die Stadt Baunatal einbezog. „Uns verbindet mit der Stadt Baunatal eine langjährige, vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte er. Stadt und Spender erfüllten den Grundgedanken der Spendenaktion „Baunatal hilft Baunatal“ mit Leben. Das HMK mit seinen Weihnachtskonzerten, ebenso natürlich der Skiclub Schmandhasen und die Raiffeisenbank seien mit ihren jährlichen Spenden ein wesentlicher Baustein für die Arbeit des Kuratoriums.

Die Spenden nahmen Vertreter folgender Einrichtungen entegen:
- Musikensemble Momos

Spender und Vertreter der Vereine, Institutionen und Einzelpersonen auf der Terrasse im „Markt 5 - Haus der Begegnung“.

- Suchtberatung des Diakonischen Werkes
- Verein Frauen helfen Frauen
- Unabhängige Behindertengruppe
- Freizeitgruppe Behinderter im Kirchenkreis Altenbauna

sowie Familien mit Behinderungen aus Baunatal, die sich mit der Spende langgehegte Wünsche erfüllen können, beispielsweise benötigtes Mobiliar oder Schulutensilien.

HMK-Weihnachtskonzert am 17.12.

Der Bürgermeister verwies zudem auf ein weiteres 25-jähriges Jubiläum: Das HMK und die Stadt Baunatal verbindet seit 1992 eine enge Patenschaft. Der Bürgermeister verwies in diesem Zusammenhang auf das Weihnachtskonzert des HMK, das in diesem Jahr am **3. Adventssonntag, dem 17. Dezember**, aus Anlass des 25-jährigen Jubiläums in der **Rundsporthalle** stattfindet. Der Beginn des Kartenvorverkaufs wird rechtzeitig in den Baunataler Nachrichten bekanntgegeben.

Der Gesamt-Erlös des Benefizkonzertes des HMK in der Adventszeit geht zu gleichen Teilen an die Baunataler Diakonie und das Kuratorium Aktion für behinderte Menschen Kassel, das seinen Teil des Geldes jedes Jahr an Vereine und Einzelpersonen in Baunatal verteilt.

Weitere Infos zur Arbeit des Kuratorium Aktion für behinderte Menschen Region Kassel e.V.: **www.afbm-kassel.de**

Kunststoffbelag auf Tennisplätzen durch Kunstrasen ersetzt

Im Juni wurden der Tartanbelag aus Kunststoff auf den zwei öffentlichen Tennisplätze im Stadtpark durch eine moderne Kunstrasenfläche ersetzt. Eine Fachfirma reinigte den Tartanbelag und brachte eine spezielle PU-Beschichtungsmasse zum Ausgleich von Unebenheiten aus. Auf der Fläche wurde anschließend der für Tennis geeignte Kunstoffrasen verlegt und verfüllt sowie die Spielfläche markiert.

Die Vorteile der neuen Kunstrasenfläche sind vielfältig: Er ist strapazierfähiger und pflegeleicht. Das Spielfeld kann im Sommer wie auch im Winter bespielt werden und entwässert gut. Zudem werden Muskeln und Gelenke weniger belastet. Die Sanierung der Tennisplätze kostete rd. 57.000 Euro.

Eine Fachfirma verlegte den für Tennis geeigneten Kunststoffrasen auf den Tennisplätzen im Stadtpark.

documenta 14 strahlt auch auf Baunatal aus

Kulturagenten-Projekt an der THS - documenta-Camp im Juli - Bücher werden verpackt

Den „Parthenon für Baunatal“ gestalteten THS-Schüler.

Die Zeltstadt wurde beim Schulfest aufgebaut.

Die documenta ist auch in Baunatal präsent. So hat die Stadt beispielsweise einen eigenen Parthenon: Schüler der Theodor-Heuss-Schule haben den Tempel aus Pappe gestaltet und mit bunten Bildern bestückt. Beim Schulfest Ende Juni war das Kunstwerk ein Hingucker, ebenso wie viele andere Objekte, die ganz im Zeichen der documenta standen.

Die Baunataler THS ist eine von acht Schulen im Landkreis und in der Stadt Kassel, die für die Teilnahme an dem Projekt „Ein Kulturagent für die documenta“ ausgewählt wurden. Unter Federführung der Kulturagentin Juliane Gallo sollen bei den Kindern und Jugendlichen die Neugier für die Kunstausstellung und die Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst geweckt werden. Seit Jahresbeginn steht die THS im Zeichen der documenta, die teils fächerübergreifend von den 5. bis 10. Klassen in den Schulalltag integriert und auf verschiedene Weise im Unterricht thematisiert wird. Mit ihren Beiträgen sorgen die THS-Schüler dafür, dass die documenta auch auf die Region strahlt. So werden sie beispielsweise in Schaufenstern in der Innenstadt ihre Projekte und daraus entstandene Werke präsentieren. Bekannte documenta-Kunstwerke wie der vertikale Erdkilometer sollen in Baunatal nachgebaut werden, zudem sind thematische Rundgänge in der Stadt geplant, berichtet Judit Rozsas, schulinterne Kulturbeauftragte und Koordinatorin für das Kulturagenten-Projekt in der Schule. Aus den Rundgängen entstehen alternative Stadtpläne, die die Bürger dazu einladen sollen, ihre Stadt mit neuen Augen zu entdecken.

Natürlich hatten sich viele Schüler auch bei der Auswahl der Angebote im Rahmen der Projektwoche in der THS von der Kunstausstellung inspirieren lassen. Unter der Überschrift „Skulpturen aus Holz, Metall und Speckstein“ stand das Projekt von Judit Rozsas, bei dem Schüler der 5. bis 8. Klasse selbst zu Künstlern wurden. Zunächst besuchten alle gemeinsam die Außenkunstwerke der documenta in Kassel. Anschließend wurden sie in der Kunstwerkstatt in der Südstadt, z.B. in der Schmiede, selbst kreativ. Beim Projekt mit Kunstlehrerin Bettina Eckert ging es u.a. um das Gestalten mit Naturmaterialien, so entstanden beispielsweise gefilzte Eulen, ein Symbol der documenta 14. Auf dem Schulgelände hatten Schüler vier selbst gestaltete Tipis aufgestellt, als Orte der Kommunikation analog der Zeltpavillons, die während der documenta auf einem Platz in Athen stehen. Eine weitere Schülergruppe befasste sich in einem Filmprojekt beim „Offenen Kanal“ in Kassel mit der Kunstausstellung.

documenta-Symbole: Martin und Lias mit den Eulen, die in einem Kunstprojekt entstanden sind.

Das Kulturagenten-Projekt mit Juliane Gallo wird in den teilnehmenden Schulen noch bis Dezember fortgeführt.

Internationales Jugendtreffen beim documenta-Camp in Baunatal

Im Rahmen der Kunstaustellung gibt es im Juli in Baunatal zudem wieder Begegnungen junger Leute aus Baunatal und den Partnerstädten Vire-Normandie, Vrchlabí, San Sebastián de los Reyes und Sangerhausen:

Das Jugendbildungswerk der Stadt Baunatal organisiert das internationale **documenta-Camp**, das bereits 2007 und 2012 erfolgreich durchgeführt wurde. Voraussichtlich 55 Jugendliche und ihre Gruppenleiter aus Deutschland, Frankreich, Spanien und der Tschechischen Republik werden an der internationaeln Jugendbegegnung unter der Überschrift „documenta-camp - Von Athen lernen“ vom 22. bis 29. Juli teilnehmen.

Interessierte Jugendliche aus Baunatal zwischen 15 und 22 Jahren können sich noch für die Teilnahme am documenta-Camp 2017 beim Jugendbildungswerk unter **Tel. 0561 - 4992370** anmelden.

VW-Auszubildende und bdks-Mitarbeiter verpacken Bücher für den Parthenon

Auch andernorts unterstützen Baunataler aktiv die documenta in der Nachbarstadt. So haben Auszubildende von VW, dem Hauptsponsor der documenta, zehntausende literarische Werke für den „Parthenon der Bücher“ der argentinischen Künstlerin Marta Menujin in Kassel in Folien gepackt und verschweißt.

Darüber hinaus sind jetzt auch Mitarbeiter der Baunataler Diakonie Kassel (bdks) in die documenta eingebunden. In der bdks-Einrichtung diakom werden die jetzt eintreffenden Bücher für den Parthenon vakuumiert und eingepackt. „Wir suchen immer wieder interessante Arbeitsmöglichkeiten für Menschen mit Handicap“, sagt Pfarrer Joachim Bertelmann von der bdks.

Mehr über die Verpackungs-Aktion der bdks lesen Sie in der nächsten Ausgabe der Baunataler Nachrichten.

Wie Kunst den Raum verändert

800 Kinder beim Kinderkultursommer Nordhessen im Stadtpark

Beim Spiemobil Augustine konnte jedes Kind einen Farbspritzer auf einer großen Leinwand hinterlassen.

Auf dem Stadtparkteich ließen die Schüler ihre selbst konstruierten Boote schwimmen.

Kunst hautnah erleben konnten vor zwei Wochen rund 800 Grundschulkinder im Baunataler Stadtpark. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr macht auch in diesem Jahr der Kinderkultursommer Nordhessen in Baunatal Station. In diesem Jahr war die Kunst das Thema, dass sich durch die einzelnen Entdeckerstationen im Stadtpark zog. Unterstützt wurde der künstlerische Leiter Stefan Becker vom Spielraum-Theater dabei von vier Künstlern, dem KSV Baunatal und dem Spielmobil Augustine, die auch das Expeditionsteam genannt wurden. Insgesamt nahmen 25 Schulklassen das Angebot wahr. Entstanden sind dabei unter anderem echte Kunstwerke, die aus einfachen Materialien, wie selbst gesammelten Stöckern, Farbklebeband und Isalationsrohren gebaut Im Stadtparkteich wurden die gebauten Boote zu Wasser gelassen und an einer weitern Stelle im Park wurde mit den entstandenen Soundtools ein „Soundwalk“ durchgeführt. „Die Kinder sollen den Stadtpark neu erfahren, auch arkustisch“, erklärte Künstlerin Katrin Leitner, die die große Fantasie der Kinder lobte. An gleicher Stelle wurde mit Flatterbänder von den Kindern der Raum verändert. Dies sei ja auch das Thema der Documenta in Kassel, erklärte Stefan Becker und so solle den Kindern die Kunst spielerisch näher gebracht werden, fügte er hinzu. Ebenfalls künstlerisch ging es beim Spielmobil zu. Auf einer großen Leinwand konnte jedes Kind beispielsweise einen Farbspritzer hinterlassen, der sich am Ende zu einem großen Kunstwerk zusammenfügte. An der Werkbank hämmerten die Schüler Nägel in Holzlatten, der später den Rahmen darstellt. Bei Mirjam Henss studierten die Jungen und Mädchen mit den bereits in anderen Bereichen verwendeteten Installationsrohren eine Tansperformance ein, die sie am Ende vorführten. Es gab Piratinnengeschichten und Stefan Becker präsentierte nach einem von Kindern aus unterschiedlichen Nationen selbstgemalten Bilderbuch das Märchen Aschenputtel. Beim KSV Baunatal konnten die Kinder auf der Slackline ihre Balance trainieren oder aber in Hängeschaukeln ein wenig entspannen.

Kunst für alle Kinder

Kunst und Kultur allen Kindern zugänglich zu machen, das sei die Idee hinter dem Kinderkultursommer für die Grundschulen, so Stefan Becker. Die Kinder sollen die Kunst selbst erleben“, erklärte er. Bereits im vergangenen Jahr sei der Kinderkultursommer mit dem Thema „Expedition ins Grünland“, der in Guntershausen stattfand, hervorragend angenommen worden. Die Kinder und die Lehrer waren begeistert und freuen sich sicher bereits auf das nächste Jahr.

Ein Indianertanz bildete den Auftakt an der Entdeckerstation von Katrin Leitner und Bernhard Hümme.

Gehwegerneuerung Birkenallee, 10. bis 21.07.

Vom 10. bis voraussichtlich 21. Juli wird der Gehweg im unteren Bereich der Birkenallee von der Altenritter Straße aus erneuert. Der schadhafte Plattenbelag wird ab der Zufahrt zu den Parkplätzen bzw. Zwehrener Weg auf ca. 65 m Länge gegen Betonpflastersteine ausgetauscht.

Für die Dauer der Arbeiten ist auf der rechten Seite eine Fahrbahneinengung erforderlich.

Viele Kulturveranstaltungen in Baunatal

Vorverkaufsstellen:

Stadthallenverwaltung Rathaus, 1. OG, Zi. 109, Tel. 0561/4992-214	HNA-Kartenservice Kassel, Kurfürstengalerie, Tel. 0561/203204
Stadtmarketing Baunatal Friedrich-Ebert-Allee 8a, Tel. 0561/95379580	Online-Tickets www.baunatal.de

Bei Fragen zu Ticketpreisen, der Bestellung von Tickets oder der Auswahl von Plätzen helfen Ihnen die Kollegen der Stadthallenverwaltung per Telefon (0561/4992-214) oder E-Mail (stadthalle@stadt-baunatal.de) sehr gern weiter.

Baunataler Herbstpalast vom 29.09. bis 08.10. in der Stadthalle

Komödie „Hundewetter“ am Sonntag, den 08.10.2017, 19:30 Uhr

Ein Septembermorgen in Berlin: Es regnet, besser gesagt, es schüttet ununterbrochen – kurz, es ist Hundewetter! So wird ein kleines Café der Zufluchtsort für drei Frauen, die hier zufällig aufeinandertreffen. Die drei müssen an einem kleinen Tisch im Hinterzimmer Platz nehmen und werden so unverhofft zu einer Schicksalsgemeinschaft, die unterschiedlicher nicht sein könnte: Helene, taffe Geschäftsfrau, aufopfernde Ehefrau und Mutter, die kurz vor dem Burnout steht; Lulu, Dessous-Fachverkäuferin und alleinerziehend und schließlich Gabriele – Single, tablettensüchtig und arbeitslos… "Hundewetter" ist eine Komödie die mit rasantem Sprachwitz und klugem Humor, in dessen Mittelpunkt ein Frauentrio steht, das keine Angst vor Veränderungen hat und seine persönlichen Hürden eindrucksvoll überwindet.

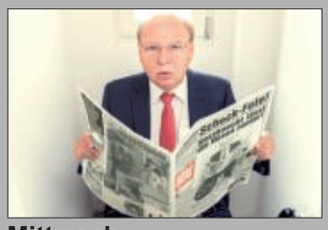
Freitag,
29.09.2017, 19:30 Uhr
Gerd Dudenhöffer
Kabarett

Samstag,
30.09.2017, 19:30 Uhr
Max Giesinger
Konzert

Sonntag,
01.10.2017, 16:00 Uhr
Bibi Blocksberg
Kindermusical

Montag,
02.10.2017, 19:30 Uhr
Klaus Hoffmann
Konzert

Dienstag,
03.10.2017, 19:30 Uhr
Klüpfel und Kobr
Kabarettistische Lesung



Mittwoch,
04.10.2017, 19:30 Uhr
Gernot Hassknecht
Kabarett

Samstag,
07.10.2017, 19:30 Uhr
Vorsicht Gebläse
Pop meets classic

Sonntag,
08.10.2017, 19:30 Uhr
„Hundewetter“
Komödie

Weitere Kulturveranstaltungen in Baunatal:

Theater in der Stadthalle (20 Uhr)
08.10.17, Hundewetter
03.11.17, Der Pantoffel-Panther
05.12.17, Männerparadies
15.02.18, Was dem einen recht ist
19.03.18, Lieber schön
17.04.18, Aufguss

Kabarett im Stadtteilzentrum (20 Uhr)
17.11.17 Till Reiners
08.12.17 Bernd Gieseking
26.01.18 Reiner Kröhnert
23.02.18 Patrizia Moresco
23.03.18 Ingmar Stadelmann

Multivision in der Stadthalle (19:30 Uhr)
24.10.17 Norwegen - Hurtigruten
15.11.17 Costa Rica
07.12.17 Die Elbe
23.01.18 Thailand
21.02.18 Die Anden
13.03.18 Yellowstone

Das ist los in Baunatal!

Der wöchentliche Veranstaltungskalender für die Stadt Baunatal

BAUNATAL bewegt. www.stadtmarketing-baunatal.de

Stand: 03.07.2017

5. Juli bis 19. Juli 2017

JUL 14-15 Weinfest in der Scheune
17:00 Uhr - Altenritter Scheune - Ritterstraße 18

Alle Daten sind von www.facebook.com/StadtmarketingBaunatal/events/ bezogen.

Nicht bei Facebook? Kein Problem! Teilen Sie der Pressestelle (E-Mail: pressestelle@stadt-baunatal.de oder Telefon: 0561/4992-198) den Termin Ihrer Veranstaltung mit.

Bürgerbeauftragter Heinz Kaiser

Zentrale Anlaufstelle für Fragen, Beschwerden und Auskünfte

Telefon: 0561/4992-104 **E-Mail:** heinz.kaiser@stadt-baunatal.de
Nutzen Sie auch den Mängelmelder auf der städtischen Homepage bzw. die „**Mängel-App**“.

Öffnungszeiten der städtischen Einrichtungen

Bürgerbüro + Fachberatung

Mo. + Do. ....08:00 - 18:00 Uhr
Di. ....08:00 - 12:30 Uhr
Mi. ....08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 16:00 Uhr
Fr. ....08:00 - 12:00 Uhr
Sa. ....10:00 - 12:00 Uhr

Telefon ..... Bürgerbüro 0561/4992-100
..... Rente 0561/4992-111
..... Soziales 0561/4992-108, -113, -114
E-Mail ..... servicezentrum@stadt-baunatal.de
(Bitte beachten, dass die Fachberatung samstags nicht geöffnet ist)

Stadtbücherei

STADTBÜCHEREI BAUNATAL

Mo. + Mi. + Fr. .... 10:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Di. + Do. .... 14:00 - 18:00 Uhr
Sa. .... 10:00 - 13:00 Uhr
Telefon 0561/4992-122
E-Mail .... buecherei@stadt-baunatal.de

AquaPark

Mo. - Fr. .... 08:00 - 13:00 Uhr und 16:00 - 22:00 Uhr
Sa. + So. + Feiertage .... 10:00 - 22:00 Uhr
in hess. Schulferien .... 08:00 - 22:00 Uhr
1. Juni - 31. August .... 08:00 - 22:00 Uhr
Badeschluss jeweils .... 21:30 Uhr
Telefon 0561/49993-0

Stadtmarketing (StadtShop und Tourismusinfo)

BAUNATAL STADT SHOP

Mo. - Fr. .... 10:00 - 18:00 Uhr
Telefon 0561/95379580
E-Mail .... info@stadtmarketing-baunatal.de

Ortsgericht

Di. 15:30—17:30 Uhr **Fr.** 13:00—14:30 Uhr
Telefon: 0561/4915558

Stadtmuseum

So. 14:00 - 16:30 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon: 0561/4992-274

Schiedsamt

Mi. 16:30—17:30 Uhr
Telefon: 0561/4915558

Survival – Camp in den Sommerferien

- für Kinder von **10-14 Jahren** -

Wolltest du dir schon immer mal mit Ästen eine Hütte bauen, die auch Regen ab und dich warm hält? Hast du schon mal leckere Pfannkuchen in Gusspfannen auf dem Lagerfeuer gebacken, Wildkräuter gesammelt und den richtigen Weg im Wald selbst gefunden? Selbst Feuer gemacht?
Willst du gerne mal draußen unterm Sternenhimmel übernachten, am Feuer sitzen, schnitzen und andere schöne Sachen mit Material aus der Natur basteln?

Wenn es das Wetter zulässt, gibt es Übernachtungen im Freien. Zur Sicherheit haben wir das Falkenheim, eine gemütliche Holzhütte mit großem Kachelofen, im Kaufunger Wald reserviert.

Hast du Interesse? Dann fahr mit uns zum Survival-Camp vom **15.-19.07.2017** in den **Kaufunger Wald**.

Diese Tage kosten all inklusive nur **30,- €.**

Vielleicht hast du ja noch ganz andere Ideen, wenn du an Survival denkst. Alles Weitere wird bei einem Vortreffen am 26.06. um 17.00 Uhr im Stadtteilzentrum Baunsberg besprochen.

Anmeldungen bitte an das Jugendbildungswerk Baunatal, Bornhagen 3, 34225 Baunatal, senden. Bei Fragen könnt ihr euch an Monika Lieber, Tel: 0561/4992-369 wenden.

Bitte abtrennen.....

Ich melde mich hiermit verbindlich an und bezahle die **30,- € bei Abgabe** der Anmeldung im Jugendbildungswerk Baunatal:

Name, Vorname: .....

Adresse: .....

Geburtsdatum: ..... Telefon: .....

eMail: .....

Datum und Unterschrift Personensorgeberechtigte.....

JuB
JUGENDBILDUNGSWERK BAUNATAL

Sommerausflug für Frauen zu Außenobjekten der documenta 14

Donnerstag, 10.08.2017

Der Ausflug beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück, um im Anschluss gestärkt einige Außenobjekte der documenta 14 in Kassel zu besuchen. Der Rundgang startet mit der Besichtigung der verhüllten Torwache in der Wilhelmshöher-Allee und endet in der Karlsaue. In der Aue findet zum Schluss eine besinnliche documenta Pause statt, hier kann selbst Mitgebrachtes verzehrt werden.
Die teilnehmenden Frauen sollten gut zu Fuß sein und dem Wetter entsprechend gekleidet.

Beginn: 10.00 Uhr Frühstück im Stadtteilzentrum
Tramfahrt nach Kassel/Rathaus
Besuch von Außenobjekten der documenta 14
Rückfahrt: ca.15.30 Uhr am Weinberg Kassel

Teilnahmebeitrag von 3,50 € pro Person **und** Fahrtkosten 3,80 € sind bei Anmeldung zu zahlen.

Anmeldeschluss: Freitag, 04. August 2017

Anmeldung unter Tel.: (0561) 4992 370

Ansprechpartnerin: Petra Scholz, Tel. (0561) 4992 374

Stadtteilzentrum Baunsberg
Bornhagen 3 | 34225 Baunatal
stadtteilzentrum@stadt-baunatal.de
www.baunatal.de
www.stadtteilzentrum-kids.de

Spielmobil Augustine präsentiert:

04.07. - 06.07.2017	Baunsberg,	Spielplatz/Park im Ahornweg
07.08. - 10.08.2017	Altenbauna,	Spielplatz Dürerstraße
14.08. - 17.08.2017	Hertingshausen,	Spielplatz am City Club
21.08. - 24.08.2017	Altenritte,	Bolzplatz Fischteiche
28.08. - 31.08.2017	Rengershausen,	Rodelbahn im Eichboden
04.09. - 07.09.2017	Kirchbauna,	Sportplatz
11.09. - 14.09.2017	Großenritte,	Schulhof Langenbergschule
18.09. - 21.09.2017	Guntershausen,	Sportplatz an der Fulda

STADT BAUNATAL

Spielmobil Augustine
Tel.: 0561/4992167
www.spielmobil-baunatal.de
spielmobil@stadt-baunatal.de

Spielmobil Augustine

KunstBunt -alles ist Kunst-

Die Aktionswoche

3. Woche
17. -20. Juli 2017
für Kinder von
6 - 12 Jahren
für 16 Euro

Workshops
Arbeiten mit Holz
Upcycling
SkulpturenBau
NahBar
Mal- und Spieltisch

Anmeldung und Bezahlung bitte bis 13.07.2017 im Büro des Kinder- und Jugendzentrums abgeben.

Ablauf
8:00 - 9:00 Frühbetreuung
9:00 - 9:30 gem. Frühstück
9:30 - 10:00 Spielzeit
10:00 - 13:00 Workshop
13:00 - 14:00 Spätbetreuung

In dem Kooperationsprojekt mit der Schulkindbetreuung der Langenberg-Schule und dem Spielmobil Augustine wollen wir mit euch eine spannende und abwechslungsreiche Woche verbringen. Ihr könnt euch täglich in die oben benannten Workshops einwählen.

Verbindliche Anmeldung

Name, Vorname des Kindes: _____

Geb. Datum: _____ Adresse: _____

Name, Vorname der Eltern: _____

Email: _____ Tel.: _____

_____
Datum, Unterschrift eines Personenberechtigten

Second Home
Kinder- und Jugendzentrum Baunatal

Kinder- und Jugendzentrum "Second Home"
Friedrich-Ebert-Allee 20 | 34225 Baunatal
Telefon 0561/948995-10
Telefax 0561/948995-19
E-Mail: jugendzentrum@juz-baunatal.de
Internet: www.juz-baunatal.de

Übersicht
Sommerferien im Second Home

1. - 2. Woche (03. - 14.07.´17)
Mo. - Fr. 8.00 - 14.30 Uhr, **Ferienspaß** *, *6 bis 12 Jahre*

3. Woche (17. - 21.07.´17)
Mo. - Do. 8.00 - 14.00 Uhr, **KunstBunt -alles ist Kunst-***, *6 bis 12 Jahre*
Mi., Do., Fr. 16.00 - 21.00 Uhr, **Offener Bereich**, *6 bis 27 Jahre*

4. Woche - Geschlossen

5. Woche (02. - 04.08.´17)
Mi., Do., Fr. 16.00 - 21.00 Uhr, **Offener Bereich**, *6 bis 27 Jahre*

6. Woche (07. - 11.08.´17)
Mo. 13.00 - 18.00 Uhr, Ausflug: **XXL Golf Gudensberg***, *12 bis18 Jahre*
Di. 13.00 - 18.00 Uhr, Ausflug: **Lasergame Kassel***, *12 bis18 Jahre*
Mi., Do., Fr. 16.00 - 21.00 Uhr, **Offener Bereich**, *6 bis 27 Jahre*

* Für die Programmpunkte in der dritten und in der sechsten Woche ist eine Anmeldung bei uns im Büro notwendig!

KunstBunt - alles ist Kunst-	Kosten: 16 Euro	**Anmeldung bis 13.07.´17**
XXL Golf Gudensberg	Kosten: 3 Euro	**Anmeldung bis 02.08.´17**
Lasergame Kassel	Kosten: 4 Euro	**Anmeldung bis 02.08.´17**

Second Home
Kinder- und Jugendzentrum Baunatal

Kinder- und Jugendzentrum "Second Home"
Friedrich-Ebert-Allee 20 | 34225 Baunatal
Telefon 0561/948995-10
Telefax 0561/948995-19
E-Mail: jugendzentrum@juz-baunatal.de
Internet: www.juz-baunatal.de

....im Quartier

Am Freitag, 07.07.2017
14-18 Uhr; Am Stadtpark 10-10b;

Alle sind herzlich eingeladen.
Wir feiern gemeinsam mit Ihnen, Groß und Klein, Alt und Jung im Internationalen Generationengarten.

- Mit Musik, Zauberei und Kinderschminken
- Grillwurst und Salat
- Kaffee, Kuchen
- Information über Aktivitäten und Dienstleistungen im Quartier

Voranmeldung bis zum 05.07.2017;
Begegnungsstätte der Generationen: 0561-497623
Quartiersmanagement : 0561-95380011

AWO Wohnquartier Am Stadtpark
AWO mobil Kassel / Baunatal – Pflege Zuhause
AWO Begegnungsstätte der Generationen
AWO Altenzentrum Baunatal
AWO Tagespflege Baunatal

Zusammen Aktiv ab Fünfzig

Bei diesem Stammtisch wird ein gemeinsamer Ausflug nach Marburg besprochen !!!

Bei der **ZAF**-Basisgruppe treffen Sie Menschen ab 50, die sich in Gruppen zu ihren eigenen Interessen zusammen finden und gemeinsam ihre Freizeit gestalten.

WANN? **Dienstag, der 11.07.2017, 15:00—17:00 Uhr**

WO? Zentrum Rembrandtstraße
Rembrandtstr: 6, 34225 Baunatal

Weitere Informationen zu „Zusammen Aktiv ab Fünfzig" erhalten Sie bei:
Zentrum Rembrandtstraße
Engagementförderstelle
Tel.: 0561/ 491 61 44

Zentrum Rembrandtstraße

Das könnte Deine Karte sein ... ! Wer eine Kindergruppe, Ferienspiele oder eine Kinderfreizeit mit leiten möchte, muss vieles können: Pädagogisches und rechtliches Wissen sind ebenso gefragt, wie Organisationsgeschick und Einfühlungsvermögen. Das alles könnt Ihr bei uns lernen!

Wir bilden euch zum/r JugendgruppenleiterIn aus! Um diese Jugendgruppenleiterkarte zu bekommen, solltest Du 16 Jahre (oder kurz vor) alt sein, Lust auf Lernen und Gruppenerfahrung haben, und ab Mitte November vier Wochenenden in und um Baunatal und eine Seminarwoche in den Osterferien (02. bis 08. April 2018) im Jugendseeheim im Klappholttal auf Sylt absolvieren. Dieser Juleica-Ausbildungsnachweis macht einen guten Eindruck im Anhang deiner Bewerbung und zeugt von sozialem Engagement, Teamfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft.

Juleica Jugendleiter|in card

Weitere Infos sind im **Jugendbildungswerk Baunatal**, Tel. 4992-369 bei Monika Lieber oder im **Jugendzentrum Second Home**, Tel. 948995-24 bei Markus Sahm zu erhalten. Bei Interesse bitte möglichst schnell anmelden und im Jugendbildungswerk oder Jugendzentrum abgeben.

JuB

Second Home Kinder- und Jugendzentrum Baunatal

Jugendbildungswerk Baunatal, Bornhagen 3, 34225 Baunatal
Kinder- und Jugendzentrum Second Home, Friedrich-Ebert-Allee 20, 34225 Baunatal

Der Teilnahmebeitrag beträgt nur 140,00 €, inklusive Sylt!!!

Name: _____ Adresse: _____

Geb. Datum: _____ Tel.nr: _____ Unterschrift (Personensorgeberechtigte): _____

SO 23.7. | 20.00 Uhr
BAUNATAL
WEHRKIRCHE KIRCHBAUNA

ÜBER DEN WOLKEN

Das Ensemble Quartonal zählt zu den vielversprechendsten Ensembles der deutschen A-cappella-Szene. Sein Spektrum reicht von Madrigalen aus der Renaissance über Werke der Romantik und zeitgenössische Kompositionen bis hin zu close harmony. Beim Kultursommer erklingen Werke von Händel, Silcher und Schubert bis zu den Beatles und Reinhard Mey.

Kartenvorverkauf:
Kultursommer Nordhessen, Tel. 0561 988 393 99

HNA-Kartenservice, Tel. 0561 203 204

Online Tickets www.adticket.de

KULTURSOMMER NORDHESSEN

BAUNATALER NACHRICHTEN

Richtlinien

für redaktionelle Veröffentlichungen

Veröffentlichungen der Kirchengemeinden und örtlichen Vereine und Verbände werden in den Baunataler Nachrichten kostenlos in folgendem Rahmen abgedruckt:

Die Übermittlung der Daten erfolgt ausschließlich auf digitalem Weg. Als Maß zugrunde gelegt werden 3000 Zeichen. Dies entspricht einer **DIN-A4-Seite, mit Schreibmaschine bzw. Computer (12 Punkt Schriftgröße) in 1½-Zeilen-Abstand geschrieben. In Ausnahmefällen** (z. B. Jubiläumsveranstaltungen, Jahreshauptversammlungen) darf der Bericht auch bis zu **2 DIN-A4-Seiten** umfassen. Berichte in Fortsetzungen werden nicht veröffentlicht.

Die Gestaltung und Größenordnung einer Veröffentlichung bleibt dem Verlag vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Abdruck von vorgegebenen Vorlagen.

Die Berichte sind sachlich und informativ zu halten. Die Redaktion behält sich vor, bei Überschreitung des vorstehenden Textmaßes zu kürzen bzw. Berichte wegen ihres Inhaltes, ihres Stils oder ihrer Schreibart auszugsweise zu bringen oder – ohne Benachrichtigung des Einsenders – nicht zu veröffentlichen. Eine Wiederholung von Einladungen, Berichten, Mitteilungen ist nicht möglich.

Unterschriften unter Vereins- und Verbandsmitteilungen können nicht gebracht werden. Die Texte müssen in Berichtsform abgefasst sein, damit eine redaktionelle Überarbeitung möglich ist.

Anmeldeformulare, Reiseausschreibungen, Nachrufe, Danksagungen an Firmen oder Einzelpersonen, Werbung für Musikgruppen, Kapellen oder Personen, Glückwünsche an Vereinsmitglieder oder Mitbürger etc. können nur in Form von zu bezahlenden Anzeigen gebracht werden. Eine kostenlose Veröffentlichung innerhalb des redaktionellen Teils kann nicht erfolgen.

Der Redaktionsschluss ist unbedingt einzuhalten. Zu spät eingehende Manuskripte werden in der nächstmöglichen Ausgabe berücksichtigt. Sollte eine Terminankündigung wegen Fristablaufs gegenstandslos geworden sein, unterbleibt die Veröffentlichung ohne Benachrichtigung des Einsenders. Telefonisch können Berichte nicht entgegengenommen werden.

Berichte von politischen Parteien und deren Untergruppen, Bürgerinitiativen sowie auch solcher Vereinigungen, die um Stimmen werben, werden ausschließlich auf Ankündigung und Nachberichterstattung von Veranstaltungen und Versammlungen begrenzt. Stellungnahmen zu politischen Tagesfragen bleiben ebenso wie Leserbriefe und Berichte von Einzelpersonen unberücksichtigt.

Der Charakter der Baunataler Nachrichten als sachliche und auf kommunaler Ebene abgestellte Informationsquelle muss neutral und parteipolitisch unabhängig bleiben.

Für dem Verlag zugegangene Manuskripte, Bilder oder andere Unterlagen wird keine Gewähr übernommen. Eine Rückgabe- oder Verwahrpflicht besteht nicht.

Berichte nichtortansässiger Vereine bleiben ohne Benachrichtigung des Einsenders unberücksichtigt.

Wiederholungen

1. Mitteilungen, die bereits veröffentlicht wurden, können nicht nochmals in voller Länge wiederholt werden.

2. Manuskripte werden nicht archiviert oder verwaltet.

Schon gehört?

Die HNA gibt es zwei Wochen lang kostenlos.

Das Probe-Abo der HNA.

Testen Sie uns zwei Wochen lang kostenlos und unverbindlich.

❍ **Ja,** ich möchte die HNA 2 Wochen** lang gratis lesen und bitte um Zustellung ab sofort / ab _____

Garantie: Nach 2 Wochen wird die Lieferung automatisch eingestellt.

❍ **Ja,** ich möchte weiter informiert werden (Bitte ankreuzen)

Ich gestatte der Verlag Dierichs GmbH & Co. KG, mir unter der angegebenen Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse auch über meinen Vertrag hinausgehende Zeitungsabo-Angebote zu machen. Telefonnummer und E-Mail-Adresse werden nicht an andere Unternehmen weitergegeben. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. HRA 6739

Unterschrift

Gleich antworten:

Coupon einsenden an: HNA-Kundenservice, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel
Noch schneller geht's per Fax 08 00 / 2 03 21 93*
oder per Telefon 08 00 / 2 03 45 67*
oder per E-Mail an kundenservice@hna.de

*gebührenfrei

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Telefon

E-Mail

✘

Datum, Unterschrift

**Die Zustellung von Probeexemplaren erfolgt nur im Verbreitungsgebiet der HNA und unter der Voraussetzung, dass die HNA in den vergangenen 6 Monaten weder probegelesen noch abonniert wurde.

AZ 030

Unsere Jubilare

Wir gratulieren! Der Magistrat der Stadt Baunatal wünscht den Seniorinnen und Senioren, die in der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern alles Gute, vor allem Gesundheit, für das vor ihnen liegende Lebensjahr.

Neues Bundesmeldegesetz: Veröffentlichung von Jubilaren nur noch in 5er-Schritten möglich

7. Juli

Rudolf Annelies, Altenbauna, Dachsbergstraße 1	75 Jahre
Eikmeier Margareta, Hertingshausen, Karlstraße 4	80 Jahre
Ürkmez Ibrahim, Rengershausen, Triftweg 6	75 Jahre

9. Juli

Pape Manfred, Altenritte, Hessenbergstraße 49	70 Jahre

10. Juli

Steuder Brunhilde, Altenbauna, Am Stadtpark 22	70 Jahre
Haas Hans, Altenritte Am Hammbügel 16	80 Jahre

11. Juli

Schlosser Michael, Altenbauna, Dürerstraße 4	80 Jahre
Spelda Karin, Altenbauna, Lindenallee 31a	75 Jahre
Klein Ulrich, Altenbauna, Im Wiesental 20	70 Jahre
Cöster Otto, Altenritte, Wilhelmshöher Straße 75	70 Jahre
Schulz Therese, Großenritte, Niedensteiner Straße 49	70 Jahre

12. Juli

Brethauer Sophie, Altenbauna, Baunsbergstraße 16	95 Jahre
Unruh Lydia, Altenbauna, Theodor-Heuss-Allee 123	85 Jahre

13. Juli

Jaworski-Schmid Erika, Großenritte, Siebertweg 3e	75 Jahre

Aus dem Rathaus

Stellenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Baunatal ist zum 1. Dezember 2017 im Fachbereich Bau und Umwelt, Produktbereich Baubetriebshof, die Stelle einer/ eines

Gärtnermeisterin/ Gärtnermeisters

zu besetzen. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 08 TVöD ausgewiesen.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:

- Mitwirkung bei der Überwachung und Ausführung von Baumaßnahmen aus Sicht des Landschaftsbaues
- Mitwirkung bei der Ausschreibung von Leistungen bei allen Leistungsphasen
- Erstellen von Pflanzplänen und Überarbeitung der bestehenden Pläne
- Beratung in Gartenbauangelegenheiten und städtischer Grünanlagen
- Überwachung und Pflege des Baum- und Grünflächenbestandes
- Bestimmen und Überwachen von Pflanzenschutzmaßnahmen
- Überwachung des städtischen Baumkatasters und Führung der Baumkontrolleure
- Einweisung und Kontrolle von Firmen
- Koordination zwischen den einzelnen Arbeitsbereichen

Das Anforderungsprofil:

- Ausbildung als Gärtnermeisterin/ Gärtnermeister, Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau
- Besitz der gültigen Fahrerlaubnis der Klasse B
- selbstständige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit
- Koordinations- und Kooperationsfähigkeit
- Kompetenz im Umgang mit Firmen und Publikum

Wünschenswert sind:

- Kenntnisse im Umgang mit geografischen Informationssystemen
- Erfahrungen in der Baumpflege/-kontrolle

Die Stadt Baunatal will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung der Frau leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **14. Juli 2017** an die Stadtverwaltung Baunatal, Produktbereich Personal, Kennziffer **052.22:198**, Marktplatz 14, 34225 Baunatal.
(www.baunatal.de)
Auf die Verwendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden.
Auskunft erteilt: Herr Andreas Freier/Herr Gerhard Reinbold, Produktverantwortliche Baubetriebshof, (05 61) 49 92 – 3 78 bzw. -3 79 und Herr Lars Schramm, Produktbereich Personal, (05 61) 49 92 – 2 25.

Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Baunatal sucht für den kommunalen Eigenbetrieb „Stadtwerke Baunatal“ mit den Betriebszweigen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Fernwärme, Straßen-beleuchtung, Energie und Städtische Bäder zum 20. September 2017 eine/einen

Bilanzbuchhalterin / Bilanzbuchhalter

befristet für die Dauer eines Mutterschutzes und einer sich anschließenden Elternzeit.
Das Entgelt erfolgt nach Entgeltgruppe 10 TVöD. Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.
Die Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen wird erwartet.

Der Aufgabenbereich umfasst folgende Tätigkeiten:
Erstellung des Jahresabschlusses und der Gewinn- und Verlustrechnung
Erstellung des Anlagennachweises zum Jahresabschluss
Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung sowie Kontenabstimmung unter bilanzrechtlichen Gesichtspunkten
Durchführung des Vorsteuer-Abzuges und der MwSt-Abführung
Abwicklung und Abrechnung der Zuschüsse und Rücklagen
Vertretung und Unterstützung bei der Erstellung des Wirtschaftsplanes, vertretungsweise Erstellung von Monats- und Quartalsberichten

Das Anforderungsprofil:
abgeschlossene Ausbildung zu den Berufen Fachangestellte/r für Bürokommunikation oder Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation
IHK-Weiterbildung zur/zum Geprüften Bilanzbuchhalterin/ Bilanzbuchhalter
Erweiterte Kenntnisse der Standardsoftware (Microsoft Office, Internet) und der Fachanwendungssoftware n7
serviceorientierte Arbeitsweise und kundenorientiertes Auftreten
Kooperationsfähigkeit
Verantwortungsbewusstsein

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis 14. Juli 2017 an die Stadtverwaltung Baunatal, Produktbereich Personal, Kennziffer 052.22:204, Marktplatz 14, 34225 Baunatal.
(www.baunatal.de)

Auf die Verwendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden.
Auskunft erteilt: Frau Katrin Otto, Produktverantwortliche Finanzen und Controlling, (05 61) 49 92 – 4 04 und Frau Marion Siegert, Produktverantwortliche Personal, (05 61) 49 92 – 2 34

N A C H R U F

Im Alter von 81 Jahren verstarb am 21.06.2017 Herr

HEINRICH KÄSE

Träger der Ehrennadel der Stadt Baunatal

Heinrich Käse hat sich in vielfältiger Weise um die Stadt Baunatal verdient gemacht. Dafür wurde ihm im Jahre 2002 die Ehrennadel der Stadt Baunatal verliehen.

Als Gründungsmitglied des Posaunenchores Kirchbauna hat er über 60 Jahre aktiv mitgewirkt.

Heinrich Käse engagierte sich auch in weiteren Vereinen, beispielsweise war er über 40 Jahre Mitglied des KSV Baunatal und spielte ab 1950 als Jugendlicher Handball beim TSV Kirchbauna.

Sein Augenmerk und Engagement galt aber besonders der Natur.

Über 20 Jahre war er Vogelschutzbeauftragter in Kirchbauna und war in vielen Funktionen für die Umsetzung des Vogel- und Naturschutzes in Baunatal und Umgebung verantwortlich.

Im Jahre 1985 wurde ihm für seine besonderen Verdienste um Naturschutz und Landschaftspflege die Ehrenplakette des Landes Hessen in Bronze verliehen.

Die Nachricht von seinem Tod erfüllt uns mit Trauer.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Baunatal, im Juni 2017

DER MAGISTRAT DER STADT BAUNATAL

Manfred Schaub
Bürgermeister

Silke Engler
Erste Stadträtin

N A C H R U F

Am 27. Mai 2017 ist

Frau

Elisabeth Siebert

im Alter von 84 Jahren verstorben.

Frau Siebert war in der Zeit von 1990 bis 1998 jeweils von April bis Oktober bei der Stadt Baunatal als Saisonkraft für die Pflege der städtischen Grünanlagen tätig.

Ihre freundliche und hilfsbereite Art sicherten ihr jederzeit das Vertrauen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Der Magistrat der Stadt Baunatal

Manfred Schaub
Bürgermeister

Silke Engler
Erste Stadträtin

Der Personalrat

Cornelia Steinberg
Personalratsvorsitzende

Gabriele Gautsche
Gesamtpersonalratsvorsitzende

Ausweise sind fertig

Personalausweise, die bis zum 18.06.17, und Reisepässe, die bis zum 05.06.17 beantragt wurden, können im Rathaus – Bürgerbüro – abgeholt werden. Die alten Ausweisdokumente bitte mitbringen.

Stellenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Baunatal ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt im Fachbereich Bau und Umwelt, Produktbereich Baubetriebshof, die Stelle

einer/eines Malerin/ Malers und Lackiererin/ Lackierers

zu besetzen. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 06 TVöD ausgewiesen.
Es handelt sich um eine Vollzeitstelle. Teilzeitbeschäftigung ist unter Berücksichtigung dienstlicher Belange grundsätzlich möglich.
Die Bereitschaft zu saisonbedingter Mehrarbeit wird vorausgesetzt.

Das Aufgabengebiet umfasst folgende Tätigkeiten:
- Durchführung von Maler- und Lackiererarbeiten aller Art im Innen- und Außenbereich
- Tapezieren, Streichen, Putzen, Spachteln und Schleifen
- Vollwärmeschutz
- Kleinere Instandsetzungsarbeiten in Gebäuden
- Einsatz im Winterdienst mit Rufbereitschaft

Das Anforderungsprofil:
- Abgeschlossene Ausbildung als Malerin/Maler und Lackiererin/Lackierer
- mehrjährige Berufserfahrung erwünscht
- Führerscheinklasse B
- Kooperationsfähigkeit
- Sorgfältige Arbeitsweise

Die Stadt Baunatal will ihren Beitrag zur beruflichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern leisten und fordert Frauen deshalb nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer bis zum **21. Juli 2017** an die Stadtverwaltung Baunatal, Produktbereich Personal, Kennziffer **052.23:59**, Marktplatz 14, 34225 Baunatal.
(www.baunatal.de)

Auf die Verwendung von Bewerbungsmappen sowie von Originalunterlagen bitten wir zu verzichten, da die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgeschickt werden.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Freier/ Herr Reinbold, Leiter des Baubetriebshofes, Tel. 0561/49 92 -3 78 bzw. -3 79 und Herr Schramm, Produktbereich Personal, Tel. 0561/49 92 -2 25 zur Verfügung.

Öffentliche Ausschreibung Nr. 120/2017 des Verbandes für Abwasserbeseitigung und Hochwasserschutz

Verbandssammler Baunatal/Schauenburg

hier: - Kanalsanierung Schlauchrelining und Schachtsanierung -

1. Leistungsumfang
Kanalsanierung in geschlossener Bauweise in Kirchbauna: ca. 160 m, DN 1.200, 3 Haltungen Schlauchrelining Schachtsanierung, Mörtelbeschichtung.
Folgende Bescheinigungen sind mit dem Angebot einzureichen:
DIBT-Zulassung, RAL Gütezeichen oder gleichwertige Nachweise, SIVV Bescheinigung

2. Ausführungszeit
Beginn: 25.09.2017 Ende: 31.11.2017

3. Regularien
3.1 Eine Losweise Vergabe ist nicht vorgesehen.
3.2 Nähere Einzelheiten zur Ausschreibung und das Herunterladen der Unterlagen können von der RIB Vergabeplattform oder unter www.evergabe-nordhessen.de angesehen und angefordert werden.
3.3 Falls die Ausschreibungsunterlagen (2fach) in Papierform benötigt werden, können diese beim Magistrat der Stadt Baunatal, Fachbereich Allgemeine Verwaltung und Bürgerservice, Zentrale Vergabestelle, Marktplatz 14, 4. Obergeschoss, Zimmer 414, 34225 Baunatal, nach Vorlage einer Einzahlungsquittung (bitte kein Bargeld) über 40,00 Euro unter Angabe

SK 120/2017 FAD 100 058

angefordert/abgeholt werden.

4. Bankverbindung
Stadtkasse Baunatal
Iban: DE73520503530200000017, BIC: HELADEF1KAS

5. Submissionstermin: 14.08.2017, 11:00 Uhr
4. OG, Raum 414
Marktplatz 14, 34225 Baunatal

6. Beschwerdestelle: RP Kassel / VOB Stelle

Einschränkungen im Rathaus und im Bauhof

Aufgrund einer internen Fortbildungsveranstaltung am Montag, den 17.07.2017 kann es in einigen Bereichen des Rathauses und des Bauhofes in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr zu Einschränkungen und längeren Wartezeiten kommen. Die Stadt Baunatal bittet um Ihr Verständnis.

Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung am 26.06.2017

Frage 1
Fragesteller: Dr. Klaus-Peter Lorenz (SPD)
Antwort: Erste Stadträtin Silke Engler
Anfrage betreffend: Breitbandausbau

Frage:
1. Die Breitbandversorgung im Vorwahlbereich 05665 ist ein aktuelles Thema. Ich möchte fragen, wie ist der Stand der Dinge und wie sind die Perspektiven beim Breitbandausbau insbesondere für die Fernsprechteilnehmer der Vorwahl 05665.
Antwort:
Zur Vollständigkeit kann ich mitteilen, dass die Stadtteile mit der Vorwahl 0561 bereits vor 2 Jahren von der Telekom mit Breitband ausgebaut wurden. Der Stadtteil Großenritte mit der Vorwahl 05601 wird derzeit von Breitband Nordhessen ausgebaut. Die Arbeiten stehen kurz vor dem Abschluss und die Firma Netcom, so haben wir es bereits in den Baunataler Nachrichten berichtet, wird im Juli und August Informationsveranstaltungen durchführen.
Die Stadtteile Guntershausen und Hertingshausen mit der Vorwahl 05665 werden u.a. durch den Anbieter ACO versorgt. Den Aufbau der Versorgung hat die Stadt seinerzeit bezuschusst, so dass nun einer erneuten Förderung das Doppelförderverbot entgegensteht. Die Versorgungsleistung von ACO wird nicht nur in unseren zwei Stadtteilen, sondern auch in anderen Orts- und Stadtteilen im Landkreis Kassel kritisiert. Der Landkreis hat sich schon vor einiger Zeit des Themas angenommen, weil nicht nur bei uns 2 Stadtteile davon betroffen sind, sondern über 20 weitere Orts- und Stadtteile im Landkreis.
Er hat daher im Frühjahr gemeinsam mit ACO eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die herausfinden soll, welche Infrastruktur genutzt werden kann, wenn man die Richtfunkverbindungen in eine Glasfaserbreitbandverbindung umbauen würde. Bspw. welche Schaltschränke etc. nutzbar wären.
Mit dieser Machbarkeitsstudie ist wohl im August zu rechnen. Gleichzeitig hat der Landkreis eine sogenannte Marktabfrage durchgeführt. Nur wenn es ein sogenanntes Marktversagen gibt, also wenn der Markt die Mindestversorgung mit Breitband nicht leisten kann, erst dann darf erneut gefördert werden.
Laut Auskunft des Landkreises könnte tatsächlich ein Marktversagen vorliegen, so dass sich jetzt neue Möglichkeiten eröffnen können. Dies soll auch Thema der nächsten Bürgermeisterdienstversammlung werden, weil auch hier wieder alle Stadtteile, alle Ortsteile gemeinsam unterwegs sein sollen.

Frage 2
Fragesteller: Lothar Rost (BÜ 90/Die Grünen)
Antwort: Bürgermeister Manfred Schaub
Anfrage betreffend: Bebauungsplan Nr.41D „In der Huhnsecke“ in Großenritte
Sachdarstellung: Die Fläche ist als Mischgebiet ausgewiesen und wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 03.05.2010 als Satzung beschlossen.
Im Internet werden unter www.Immowelt.de in der Hamburger Straße Nr. 2 Reihenhäuser mit der dazugehörigen Grundstücksfläche von ca. 600 m² zum Kauf für private Nutzung angeboten.

Fragen:
1. Gibt es im Bebauungsplan eine Festlegung zu privaten und geschäftlichen Nutzungsflächen-Anteilen?
2. Ist die Errichtung und der Verkauf von Wohnhäusern ohne Gewerbeanteil in dem Mischgebiet zulässig?
Antworten:
1. Nein
2. Zunächst ist festzustellen, dass es eine Unterscheidung zwischen Gewerbegebiet und – wie hier – Mischgebiet gibt und dass es begrenzte Möglichkeiten der Einwirkung gibt.
Wie bereits in der Fragestunde am 13.02.2017 erläutert, dienen Mischgebiete dem Wohnen und der Unterbringung nicht wesentlich störender Gewerbebetriebe.
Im Zuge der Vermarktung wird immer darauf geachtet, dass bei der Vergabe eines Grundstückes auch ein entsprechender Gewerbeanteil, der derzeit bei 50% liegt, nachgewiesen werden muss.
Diese Vorgabe wird durch Abschluss eines städtebaulichen Vertrages und als Bauauflage im Grundstückskaufvertrag festgeschrieben. Zusätzlich wird im Grundbuch des Käufers als Sicherungsmittel eine Vormerkung eingetragen, sodass die Stadt bei Nichterfüllung der Bauauflage immer von einem Rücktrittsrecht Gebrauch machen kann. Eine Errichtung von Wohnhäusern ohne Gewerbeanteil ist somit grundsätzlich nicht möglich.
Für den Fall der Fertigstellung des Gebäudes, somit der Erfüllung der Bauauflage wird die Vormerkung im Grundbuch gelöscht. Dieses geschieht unabhängig von der tatsächlichen Ingebrauchnahme bzw. Nutzung des Gebäudes.
In dem von Ihnen angesprochenen Fall wurde im Frühjahr 2014 ein Grundstück in Gesamtgröße von 3.480 m² an insgesamt 4 Privatpersonen veräußert. Vorgesehen waren - wie durch die Stadtverordnetenversammlung am 31.03.2014 beschlossen - die Errichtung von verschiedenen gewerblichen Einheiten und von 3 Reihenhäusern. Ende des Jahres 2014 wurden durch die 4 Grundstückseigentümer nach dem Wohnungseigentumsgesetz für das gesamte Objekt Sonder- und Teileigentum gebildet. Dies ermöglicht eine separate Vermarktung bzw. den Verkauf einzelner Miteigentumsanteile.
Dies trifft übrigens für alle Grundstücke und Gebäude zu, unabhängig davon, ob es sich um ein reines oder allgemeines Wohngebiet, um ein Gewerbe- oder Mischgebiet handelt.
Ein Verkauf von Wohnhäusern ohne Gewerbeanteil ist somit möglich.

Frage 3
Fragesteller: Lothar Rost (BÜ 90/Die Grünen)
Antwort: Erste Stadträtin Silke Engler
Anfrage betreffend: Umkleidegebäude Langenbergkampfbahn
Sachdarstellung: In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 14.03.2017 wurde sich nach Rückfrage der CDU, FDP und der GRÜNEN darauf geeinigt, dass die Planungen des Umkleidegebäudes in der nächsten Sitzung vorgestellt werden.
In der Sitzung am 02.05.2017 wurde berichtet, dass ein Gebäude – Grundriss aushängt (In der Niederschrift steht: dass der „Lageplan“ aushängt?).
Weitere Planungsunterlagen, wie Ansichten, Schnitte und ein Lageplan mit den geplanten Ver- und Entsorgungsleitungen, sowie eine Vorstellung und Erläuterung der baulichen und technischen Bauteile erfolgte nicht.

Altenritter Scheune
Schönes für Haus & Garten
Weinfest in der Scheune
14./15. Juli
Freitag u. Samstag ab 17 Uhr
mit Weinen aus aller Welt,
präsentiert vom Weinkontor Glatter.
Ritterstr. 18, Btl.-Altenritte,
www.altenritter-scheune.de

Fragen:
1. Warum wurde die Planung im Bau- und Umweltausschuss, wie in der Sitzung am 14.03.2017 vereinbart, nicht vorgestellt?
2. Wurde vor Baubeginn ein Bodengutachten erstellt, und welche Probleme sind bei der Gründung entstanden?
3. Wie hoch ist der heutige Kostenstand und werden die vorgesehenen Investitionskosten von 450.000 € eingehalten?
4. Welche Bauleistungen wurden und werden noch durch den Bauhof ausgeführt, und wie hoch sind die Kosten?
Antwort:
1. Die Planunterlagen wurden am 07.03.2017 im Zusammenhang mit dem Beschlussvorschlag für die Wärmeversorgung des Umkleidegebäudes im Magistrat vorgestellt. In der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 02.05.2017 wurde der Lageplan (Grundriss) ausgehängt.
2. Nach der Hess. Bauordnung (HBO) ist für die zu erteilende Baugenehmigung kein Baugrundgutachten erforderlich, gleichwohl sind für den Nachweis der Standsicherheit nach § 11 HBO die Baugrund- und Grundwasserverhältnisse zu berücksichtigen. Die Baugrundverhältnisse auf dem Grundstück an der Langenberg-Kampfbahn wurden aufgrund der dort bisher durchgeführten Baumaßnahmen als unkritisch eingestuft und die allgemein üblichen Bodenbelastungswerte im Standsicherheitsnachweis berücksichtigt. Im Zuge der Druckprüfungen nach Einbau des Schotterunterbaus wurden deutliche Unterschiede bei den Lastplattendruckversuchen nach Einbau des Schotterunterbaus auf der linken (südwestlichen) Hälfte festgestellt. Unter Hinzuziehung eines Baugrundsachverständigen wurde ein partieller Bodenaustausch und Neuaufbau der Tragschicht sowie Einbau eines Geotextils veranlasst.
3. Aufgrund der oben beschriebenen Bodenverhältnisse tragen die im Magistrat am 23.05.2017 berichteten Mehrkosten bereits zu einer Erhöhung des Gesamtbudgets bei.
4. Der Baubetriebshof wurde vor Auftragsvergabe der Rohbauarbeiten mit der Baufeldfreimachung beauftragt.

Frage 4
Fragesteller: Gerhard Sell (CDU)
Antwort: Bürgermeister Manfred Schaub
Anfrage betreffend: Abgestellte PKW auf städt. Parkplätzen
Sachdarstellung: Seit ca. 2 Jahren steht auf dem Parkplatz Hessenbergstraße in Altenritte ein PKW, der in dieser Zeit den Platz nicht verlassen hat. Die TÜV-Plakette zeigt 1/2016

Frage:
1. Was unternimmt der Magistrat, damit in solchen Fällen wieder eine bestimmungsgemäße Nutzung der städt. Parkflächen möglich ist?
Antwort:
1. In dem von Ihnen jetzt angezeigten Fall wird an Hand des Kennzeichens der Fahrzeughalter ermittelt. (Soweit ein Fahrzeug ohne Kennzeichen im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt worden wäre – was wesentlich auffälliger ist – kann an Hand der Fahrgestellnummer der Fahrzeughalter ermittelt werden).
Der Fahrzeughalter erhält dann ein Strafmandat, weil er ein Fahrzeug führt, bei dem der TÜV seit über 8 Monaten abgelaufen ist: aktuell 60 Euro und 1 Punkt
Das in Rede stehende Fahrzeug macht insgesamt einen fahrbereiten Eindruck und auch der Grad der Verschmutzung der Scheiben lässt die Vermutung zu, dass dieses Fahrzeug in der Zeit seit Januar 2016 noch bewegt worden ist. (Sonst müsste wesentlich mehr Laub, Moos etc. sich auf dem Fahrzeug befinden). Das macht das Erkennen auf den ersten Blick schwieriger.
Abgemeldete Fahrzeuge bzw. auch Fahrzeuge mit abgelaufenem TÜV werden den Hilfspolizeibeamten im gesamten Stadtgebiet immer wieder festgestellt oder angezeigt. Wenn der Halter auf die Aufforderung der Hilfspolizeibeamten, dass Kraftfahrzeug aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen nicht nachkommt, wird das Fahrzeug abgeschleppt und durch ein anerkanntes Kasseler Entsorgungsunternehmen verwertet. Die Kosten hierfür werden dem Fahrzeughalter in Rechnung gestellt.

Frage 5
Fragesteller: Henry Richter (BÜ 90/Die Grünen)

Antwort: Bürgermeister Manfred Schaub
Anfrage betreffend: Situation im Gewerbegebiet / Naherholungsgebiet Hertingshausen
1. Themenbereich: Wildes Parken im Naherholungsgebiet und entlang der Großenritter Straße und steigender Anlieferungsverkehr:
Bereits in den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlungen am 19.09.2016 und am 13.02.2017 stellte ich Fragen zur Situationen im Naherholungsgebiet Hertingshausen. Unter anderen wurde die Situation bezüglich des „wilden Parkens" von Beschäftigten der Fa. FINOBA thematisiert. Leider hat sich bis heute die Gesamtsituation nicht verbessert. In der Sitzung am 19.09. teilte Herr Bürgermeister Schaub mit, dass von Seiten der Stadt die Parksituation entlang der Großenritter Straße / Gewerbegebiet kontrolliert werde.

Fragen:
1. Wie viele Kontrollen wurden von Seiten der Stadt durchgeführt?
2. Wie viele Verwarngelder wurden erteilt bzw. wurden Fahrzeuge von Seiten der Stadt abgeschleppt?
3. Laut Mitteilung der Fa. FINOBA rechnet man mit einem weiteren wirtschaftlichen Wachstum und Vergrößerung des Unternehmens. Hierbei kann man mit einer wachsenden Verkehrsbelastung rechnen. Welche Maßnahmen werden von städtischer Seite ergriffen um der Verkehrsbelastung entgegenzuwirken?
Antwort:
1. Wie ich es schon in meiner Antwort auf Ihre Frage am 19.09.2016 (und am 13.02.2017) zum Ausdruck gebracht habe, kontrollieren die städtischen Hilfspolizeibeamten den ruhenden Verkehr im Bereich der Firma Finoba seit der letzten Betriebserweiterung Mitte 2016 immer wieder in unregelmäßigen Abständen und zu unterschiedlichen Zeiten.
Aktuell und besonders nach Hinweisen von verschiedenen Landwirten, werden mehrmals wöchentlich Kontrollen durchgeführt.
Ich habe bereits in meiner Antwort vom 19.09.2016 zum Ausdruck gebracht, dass diese Kontrollen auch kurzfristig etwa nach einem Hinweis z. B. von einem Landwirt durchgeführt werden. Darüber hinaus weist die Geschäftsleitung in Abstimmung mit dem Betriebsrat immer wieder Werksintern darauf hin.
2. In der Zeit zwischen dem 15.05.2017 und dem 15.06.2017 wurden insgesamt 39 Strafmandate wegen Verstößen gegen die Vorschriften für den ruhenden Verkehr im Umfeld der Firma Finoba ausgesprochen.
Die hohen Anforderungen, die von Seiten der Rechtsprechung aufgestellt worden sind, bevor ein Fahrzeug sofort abgeschleppt werden kann (z. B. Parken in einer Feuerwehrzufahrt bzw. einem gekennzeichneten Rettungsweg) wurden von den Falschparkern im Bereich der Feldwege bzw. entlang der Fahrbahn der Kreisstraße nicht erfüllt. Das Abschleppen eines „einfachen" Falschparkers ist eine unverhältnismäßige Maßnahme und die Kosten können nicht vom Fahrzeughalter verlangt werden.
3. Die städtische Ordnungs- und Verkehrsbehörde überwacht und kontrolliert das gegenwärtige Verkehrsgeschehen. Auf eine mögliche zukünftige Betriebserweiterung, für die es allerdings noch keine Mitteilung gibt, die Ordnungsbehörde zeitnah und angemessen reagieren.

2. Themenbereich: Nutzung des landwirtschaftlichen Nutzweges
Nach Gesprächen mit der Geschäftsleitung der Fa. Finoba und Gesprächen mit ansässigen Landwirten herrscht beiderseitig eine unbefriedigende Situation für die Nutzung im des landwirtschaftlichen Weges zwischen Friedhof Hertingshausen und dem Verkehrsübungsplatz.
In Gesprächen mit heimischen Landwirten im Mai dieses Jahres wurde mitgeteilt, dass erhebliche Probleme mit der Nutzung des Weges bestehen würden. Insbesondere wenn Landwirte mit ihren Großmaschinen die Felder bestellen müssen, kann der Weg nur selten oder überhaupt nicht genutzt werden. Diesbezüglich müssen größere Umwege in Kauf genommen werden.
Von Seiten der Fa. Finoba wird in diesem Zusammenhang stockende Betriebsabläufe beklagt und mögliche Gefährdungen von Nutzern des Naherholungsgebietes gesehen.
Wie bereits in der Sitzung 13.02.2017 angefragt und von Bürgermeister Manfred Schaub beantwortet, sollten Konzepte für einen Ersatz der Feldwegeverbindung erstellt werden und der Grunderwerb abgeschlossen ist.

Fragen:
1. Inwieweit ist der Grunderwerb abgeschlossen und wie sehen die möglichen Wegekonzepte aus?
2. Wann ist mit der Umsetzung der Maßnahme zu rechnen?
Antwort zu beiden Fragen:
Im Haupt- und Finanzausschuss wurde über die Ersatzwegeverbindung und das Verfahren informiert, der erste Schritt über die Einziehung des Weges wurde mit Magistratsbeschluss vom 13. Juni 2017 eingeleitet. Zeitnah wird die Umsetzung nach Vorliegen der Rechtskraft erfolgen.

Frage 6
Fragesteller: Henry Richter (BÜ 90/Die Grünen)
Antwort: Bürgermeister Manfred Schaub
Anfrage betreffend: Wasserqualität der Baunataler Binnengewässer
Sachdarstellung: In den vergangenen Wochen konnten wir uns sehr über schönes und warmes Wetter erfreuen. Leider erreichten mich auch in diesen Tagen mehrere Mitteilungen, dass Fische im Stadtpark an der Oberfläche schwimmen und vermutlich kurz vor dem Verenden seien. Nur durch das schnelle Handeln der Stadt kam es zu keinem größeren Schaden.

In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei Bürgermeister Manfred Schaub und seinen Mitarbeitern recht herzlich bedanken.

Fragen:
1. Worin liegt die Ursache, dass bei erhöhten Temperaturen mit einem möglichen „Fischsterben" zu rechnen ist?
2. Wie hoch ist insgesamt die Wasserqualität der Baunataler Binnengewässer einzuschätzen?
3. Welche Maßnahmen können im Vorfeld durchgeführt werden, um eine Gefährdung der Fische auszuschließen?
4. Gibt es eine „Notfalltelefonnummer", welche unsere Bürger bei Feststellungen von Verunreinigungen der Gewässer oder bei „Fischsterben" außerhalb der Geschäftszeiten nutzen können? Gibt es einen direkten Ansprechpartner?
Antwort:
1. Die Sauerstoffknappheit bei hohen Temperaturen führt bei den großen Fischen (Karpfen, Hecht) dazu, dass sie an der Oberfläche schwimmen und nach Luft schnappen. Es kann nicht die Rede vom „Verenden" sein. Beide Alarm-Anrufe erwiesen sich nach persönlicher Kontrolle durch Bürgermeister, leitende Mitarbeiter und Angelsportverein als unbegründet.
2. Die Wasserqualität der Baunataler Binnengewässer ist nach den Probenahmen als „gut" einzuschätzen.
3. Vertragsgemäß überprüft der Angelsportverein den Zulauf und den Rechen des Stadtparkteichs. Daneben finden regelmäßige Kontrollen durch Mitarbeiter des Baubetriebshofes und der Verwaltung statt.
Mit dem Vereinsvorsitzenden des Angelsportvereins wurde zwischenzeitlich vereinbart, dass eine Umsetzung in den Leiselsee und der Neubesatz mit kleinen Fischen erfolgen soll.
4. Der für den Stadtpark laut Pachtvertrag zuständige Angelsportverein wird jetzt in der BN einen Ansprechpartner veröffentlichen.

Frage 7
Fragesteller: Beate Theis (SPD)
Antwort: Erste Stadträtin Silke Engler
Anfrage betreffend: Sachstand Grünpflegekonzept
Sachdarstellung: Nach Beschluss des Grünpflegekonzeptes im Jahr 2012 wurden im ganzen Stadtgebiet viele Beete an den Straßen neu gestaltet. Hierzu sind vorher Bürgerinformationen durchgeführt worden.

Fragen:
1. Inwieweit wurden die mit den Bürgern besprochenen Veränderungen zwischenzeitlich umgesetzt?
2. Wie sehen die weiteren Umsetzungsschritte aus?
Antwort:
1. Die auf der Grundlage des Grünpflegekonzeptes vorgeschlagenen Umsetzungsmaßnahmen werden seit 2013 im Rahmen von Bürgerinformationen vor Ort vorgestellt und umgesetzt. Zahlreiche Anregungen wurden in die einzelnen Abschnitte aufgenommen und im Rahmen der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel in allen Stadtteilen umgesetzt. Zuletzt wurden in 2016 für die Umgestaltung der Flächen des Straßenbegleitgrüns im Stadtteil Altenbaunard. 160.000 € zur Verfügung gestellt. Alle bisher angemeldeten Maßnahmen wurden vollständig ausgeführt.
2. In diesem Jahr wird die Planung für die weiteren Abschnitte vorbereitet, so dass ab Ende September 2017 im Rahmen von Bürgerinformationen vor Ort die weiteren Schritte sowie deren Umsetzung vorgestellt werden können.
Die Umsetzung kann vorbehaltlich der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel in den folgenden Jahren erfolgen.

Frage 8
Fragesteller: Nicole Mock (CDU)
Antwort: Erste Stadträtin Silke Engler
Anfrage betreffend: Sperrmüllproblematik Quartier Baunsberg
Sachdarstellung: Das Wohnquartier „Baunsberg" zwischen Birken-, Linden- und Akazienallee umfasst hunderte von Wohnungen und bietet vielen Menschen ein Zuhause.
Es fällt jedoch durch eine hohe Ein- und Auszugsrate der begehrten Wohnungen Sperrmüll an, der an Straßenecken, meist auf städtischem Grund und Boden zur Abholung der Entsorgungsbetriebe des Kreises Kassel, abgelegt wird. Leider legen viele Anwohner diesen Sperrmüll nicht, wie es vom Kreis Kassel vorgeschrieben wird, erst am Morgen der Abholung an der Straßenecke ab, sondern häufig Wochen davor.
So liegen Sperrmüllberge über Wochen auf den städtischen Flächen zwischen Straße und öffentlichem Bürgersteig. Diese werden durch die lange Liegezeit von Personen nach brauchbaren Gegenständen durchwühlt und somit großflächiger verteilt und es werden zusätzlich nicht angemeldete Gegenstände von Fremdem dort entsorgt. Besonders gefährlich wird es für die Anwohner, wenn kaputte Glasvitrinen, Spiegel, eingetretene TV Röhrengeräte etc. dort abgestellt werden und diese die Kinder, die im Quartier spielen, einer hohen Verletzungsgefahr aussetzen.

Wenn dann der Sperrmüll nach Wochen abgeholt wird, bleiben natürlich oft diese nicht angemeldeten oder nicht satzungsgemäß entsorgungsfähigen Sperrmüllgegenständen (z.B. Bauschutt in Form von Waschbecken, Toilettenschüsseln etc.) liegen, da diese nicht von den Entsorgungsbetrieb mitgenommen werden dürfen. Diese verweilen dann weitere Wochen auf öffentlichem Grund und Boden.

Fragen:
1. Welche Maßnahmen trifft die Stadt Baunatal diese Missstände im Baunsbergquartier, insbesondere im Hinblick auf die geplante Aufwertung des Quartiers, zu beseitigen?

2. Wurden Bewohner, die ihren Sperrmüll ordnungswidrig schon Wochen vor Abholung rausstellen und den o.g. Missstand verursachen schon einmal gebührenpflichtig verwarnt bzw. welche Maßnahmen können getroffen werden um zukünftig dieses Fehlverhalten zu sanktionieren?
3. Inwieweit findet durch das städtische Ordnungsamt eine Kontrolle bzw. Verfolgung dieser ordnungswidrigen Sperrmüllablagen statt?
4. Inwieweit kann die Stadt Einfluss auf die Wohnungsbaugesellschaften nehmen, damit diese Sperrmüllstationen für ihre Mieter zur Verfügung stellen?
Antwort:
1. Voraussetzung für schnelles Handeln ist generell eine zeitnahe Information an den zuständigen Produktbereich. Sperrmüll, der nicht bei der Abfallentsorgung des Landkreises zur Abholung beantragt wurde, wird zum Entfernen von dem PB 6001 sofort nach Kenntniserlangung in Auftrag gegeben. Kann die Abfallentsorgung nach Möglichkeiten bei der Sperrmülltour die nicht angemeldete Menge platztechnisch noch mitnehmen, wird dies umgesetzt. Als zweite Möglichkeit wird der städtische Baubetriebshof beauftragt, die Ablagerung zu entfernen.
2. Die städtische Abfallsatzung sieht entsprechende Ordnungswidrigkeitstatbestände vor. Damit ein Bußgeld verhängt werden kann muss aber bewiesen werden, wer der Eigentümer des Gegenstandes gewesen ist bzw. wer das Eigentum an dem Gegenstand der zum Sperrmüll erklärt wurde, vorher gehabt hat. Dieser Beweis ist in den allermeisten Fällen der illegalen Abfallentsorgung nicht erfolgreich zu führen. (an einem ausgedienten Kleiderschrank oder einem alten Teppich ist kein Name dran).
In 2016 wurden 5 Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen Verstößen gegen die Abfallsatzung durchgeführt.
3. Im Rahmen von örtlichen Ermittlungen (wegen Verstößen gegen das Melderecht oder z. B. wegen parkender LKWs im Wohngebiet) sind die städtischen Hilfspolizeibeamten auch immer wieder im Bereich des Wohnquartiers Am Baunsberg unterwegs.
Den Hilfspolizeibeamten ist nicht bekannt, ob und wann Sperrmüll der bei diesen örtlichen Ermittlungen auf öffentlichem oder privatem Grund festgestellt wird, abgeholt werden soll, bzw. ob es sich bei dem Sperrmüll u. U. auch um Gegenstände handelt, die von dem Baunataler Bürger nicht über die Sperrmüllkarte angemeldet wurden und deswegen von der Regionalen Abfallentsorgung auch nicht abgeholt worden sind.
Nicht angemeldeter Sperrmüll der von Dritten zu dem angemeldeten Sperrmüll hinzu gestellt wird, ist äußerlich in den allermeisten Fällen nicht von angemeldetem Sperrmüll zu unterscheiden. Auch die Beobachtung einer Person, die gerade Sperrmüll aus dem Haus heraus trägt und an den Straßenrand stellt, rechtfertigt für sich alleine nicht die Annahme einer widerrechtlichen Handlung.
Die fehlenden Informationen über den angemeldeten Sperrmüll und über den von der regionalen Abfallentsorgung vorgegebenen Tag der Abholung lassen es nicht zu, vor der Abholung zu kontrollieren, ob der Sperrmüll zu recht am Straßenrand zur Abholung bereitgelegt wird. Nicht abgeholter Sperrmüll wird regelmäßig daraufhin untersucht, ob in den vorgefundenen Gegenständen ein Hinweis auf den früheren Eigentümer zu finden ist.
Dies wird allein schon deshalb durchgeführt, weil die Kosten der „außerplanmäßigen“ Entsorgung durch den städtischen Baubetriebshof ansonsten durch die Stadt zu tragen sind.
4. Die Wohnungsbaugesellschaften informieren alle Anwohner in regelmäßigen Abständen bzw. bei Neueinzug darüber, dass Sperrmüll beantragt werden muss und nicht frühzeitig zur Abholung bereitgestellt werden darf. Ob im Bereich Baunsberg Sperrmüllstationen eingerichtet werden können, ist mit den Wohnungsbaugesellschaften abzustimmen. Hierbei wären natürlich entsprechende Örtlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Zu Bedenken ist auch die dadurch evtl. für die einzelnen Anwohner weiteren Laufwege für die Bereitstellung des Sperrmülls. Die Abfallentsorgung des Landkreises/Wohnungswirtschaft entwickelt mit den Wohnungsbaugesellschaften bei Bedarf gemeinsame Konzepte zur Optimierung der Abfallsituation in den Großwohnanlagen. Ein entsprechendes Gespräch sollte noch mit den Wohnungsbaugesellschaften geführt werden.

Frage 9
Fragesteller: Sebastian Stüssel (CDU)
Antwort: Bürgermeister Manfred Schaub
Anfrage betreffend: Verkauf von Immobilien mit städtebaulich festgelegter Mischnutzung
Sachdarstellung: Zur gängigen Praxis der Stadt Baunatal gehört es, in Gewerbemischgebieten, Grundstücke mit der vertraglichen Auflage, einer gemischten Nutzung (für Gewerbe und Wohnen), zu veräußern. Aus diesem Grund bekommen die Erwerber dann auch, seitens der Stadt Baunatal, einen erheblich reduzierten Preis bei dem Grundstückskauf eingeräumt. Jetzt treten vermehrt Fälle auf, bei denen die Erwerber von Grundstücken mit festgelegter Mischnutzung, nach dem Kauf, Teile der Immobilien, als reine Wohnimmobile veräußern. Der „Gewerbeteil“ wird so eigentumsrechtlich im Nachhinein vom „Wohnteil“ getrennt und die städtebauliche Auflage, einer festgelegten Mischnutzung, gezielt unterlaufen. Gewerberuinen und „erschlichene Preisvorteile“ für Investoren sin die Folge.
Antwort: Bevor ich auf die Beantwortung Ihrer Fragen eingehe, möchte ich darauf hinweisen und klarstellen, dass die Stadt bei der Veräußerung von Mischbaugrundstücken den Erwerbern keine reduzierten Preise bei dem Grundstückskauf einräumt. Der Magistrat entscheidet über die Höhe der Festlegung des Kaufpreises, der zuvor von der Verwaltung berechnet wird.
Für das Mischgebiet „In der Huhnsecke“ konnte ein Kaufpreis in Höhe von „nur“ 90,00 €/m² festgelegt werden, da die Erwerbs- und Erschließungskosten sehr niedrig waren. Ihre Aussage, dass den Erwerbern bei der Veräußerung seitens der Stadt Baunatal, ein erheblich reduzierter Preis eingeräumt wird, ist daher nicht korrekt.
Bauordnungsrechtlich ist der Charakter eines Mischgebietes ja gerade, dass Wohnen und Gewerbe dort gemeinsam stattfinden soll. Der Bebauungsplan legt dies für das gesamte Gebiet fest, ohne Vorgaben für einzelne Grundstücke zu machen.

Fragen:
1. Welche Maßnahmen ergreift die Stadt generell solche Vorgehensweisen zu unterbinden?
2. Inwiefern sind durch den städtebaulichen Vertrag erforderliche Sanktionsmaßnahmen gegeben?
3. Wie häufig hat die Stadt Baunatal in der Vergangenheit von derartigen Sanktionsmaßnahmen Gebrauch gemacht?
4. Wie werden bzw. können diese Sanktionsmaßnahmen grundbuchlich gesichert werden?
5. Wären hohe Vertragsstrafen und grundbuchliche Eintragungen, nicht ein geeignetes Mittel, solche Vorgehensweisen zu unterbinden?
6. Welche weiteren Mittel gibt es noch, um zukünftig solche Vorgehensweisen zu unterbinden?
Antwort:
1. Wie bereits bei der Anfrage des Stadtverordneten Rost beantwortet, ist der Verkauf eines Grundstückes an die Erfüllung einer Bauauflage geknüpft. Dieses geschieht – wie bereits erwähnt- unabhängig von der tatsächlichen Ingebrauchnahme bzw. späteren Nutzung des Gebäudes.
Wenn nach der Fertigstellung und Erfüllung der Bauauflage für das gesamte Objekt nach dem Wohnungseigentumsgesetz Sonder- und Teileigentum gebildet wird, so ermöglicht dies den Verkauf des gesamten Objektes, aber auch einzelner Miteigentumsanteile.
Da das Eigentumsrecht als Grundrecht bereits über das Grundgesetz gewährleistet wird, ist eine Unterbindung des Verkaufs nach Erfüllung der Bauauflage nicht möglich.
2. Der notarielle Kaufvertrag als auch der städtebauliche Vertrag regeln die Inhalte des Erwerbs und die mit dem Erwerber festgelegten bzw. vereinbarten Details hinsichtlich der Bebauung. Sanktionsmaßnahmen, wie die Zurücknahme des Grundstückes oder Vertragsstrafen sind für die Sachverhalte vorgesehen, dass der Erwerber des Grundstücks seiner Bauverpflichtung bzw. der Erfüllung der Bauauflage nicht nachkommt.
3. Seit der Erschließung des Mischgebietes „In der Huhnsecke“ im Jahr 2010 wurden in diesem Gebiet noch keine Grundstücke zurückgenommen bzw. Vertragsstrafen ausgesprochen.
4. Wie bereits bei der Anfrage des Stadtverordneten Rost erläutert, wird im Grundbuch des Käufers als Sicherungsmittel eine Vormerkung eingetragen, sodass die Stadt bei Nichterfüllung der Bauauflage immer von einem Rücktrittsrecht Gebrauch machen kann.
5. Hohe Vertragsstrafen und grundbuchliche Eintragungen sind ausschließlich geeignete Mittel die Bauauflagenerfüllung sicher zu stellen, jedoch keine geeigneten Mittel nach Fertigstellung und Erfüllung der Bauauflage den Verkauf zu unterbinden.
6. Keine.

Frage 10
Fragesteller: Sebastian Stüssel (CDU)
Antwort: Erste Stadträtin Engler
Anfrage betreffend: Anwohnerschutz bei Straßenbaumaßnahmen
Sachdarstellung: Zurzeit finden in Baunatal vielerorts Straßenbaumaßnahmen statt. Bei der Straßenbaumaßnahme „Am Brehmenacker“ in Altenbauna wurde die Straße derart aufgerissen, dass Anwohner die anliegenden Wohnhäuser in dieser Zeit nicht einmal fußläufig erreichen konnten, weil keine hinreichende Zuwegung, im erforderlichen Maße, angelegt worden war. Insbesondere Menschen mit Behinderungen und ältere Anwohner mussten erheblich darunter leiden, dass sie die Häuser nicht barrierefrei erreichen konnten. Eigentlich ein unhaltbarer Zustand für eine Stadt wie Baunatal. Besonders eklatant ist die Tatsache, dass auch Rettungskräfte und Feuerwehr, im Falle eines möglichen Notfalls, deshalb auch nicht in der Lage dazu gewesen wären, erforderliche Hilfe zu leisten.

Fragen:
1. Ist der vorgetragene Sachverhalt nur ein Einzelfall?
2. Wie wird mit diesen Versäumnissen zukünftig, bei Planung und Durchführung von Straßenbaumaßnahmen in Baunatal, umgegangen?
Antwort:
1. Vor dem Beginn jeder Straßenbaumaßnahme wird eine Anliegerinfo durchgeführt, in der sehr genau die möglichen Beeinträchtigungen, die Hilfeleistungen durch die Mitarbeiter der Baustelle sowie die Ansprechpersonen auf der Baustelle vorgestellt werden. Insbesondere die temporäre Beeinträchtigung der Zuwegungen, das Verfahren bei größeren Anlieferungen und die Hilfeleistung bei der Bereitstellung der Mülltonnen für die Müllabfuhr werden erläutert.
Die Straße „Am Brehmenacker“ verfügt über einen einseitigen Gehweg, dieser ist im Moment auch zu nutzen. Für Straßenseite „ohne Gehweg“ werden Behelfsübergänge in den Grundstückeinfahrten hergestellt, wenn die Baustelle es erfordert. Während der Herstellung dieser Überwege kann es kurzfristig zu Behinderungen kommen. Das Baustellenpersonal steht für diese Fälle für Hilfestellungen immer zu Verfügung. Nach Feierabend oder an Wochenenden ist die Zuwegung der Grundstücke gesichert.
Auch auf Nachfrage beim Polier und der Bauleitung ist von den genannten Behinderungen bzw. Beschwerden nichts bekannt. Um einen konkreten Fall der Abwei-

chung vom Standard untersuchen zu können, bitte ich um genauere Angaben.
- Wann war kein Zugang möglich?
- Wer hat den Polier/die Bauleitung informiert?

2. Da es keine Ansprache über eine mögliche Behinderung gab, kann ich auch kein Versäumnis feststellen. Grundsätzlich wird bei allen Straßenbaumaßnahmen der Stadt Baunatal bereits bei der Planung der Maßnahmen darauf geachtet, dass die Anwohner so gering wie möglich, insbesondere dem freien Zugang zu ihren Grundstücken, eingeschränkt werden. Dennoch wird es immer wieder auf Grund der charakteristischen Eigenart von Baumaßnahmen temporär zu Behinderungen kommen müssen.
Die Anwohner werden immer im Vorfeld einer Maßnahme über deren Ablauf und die möglichen Behinderungen im Rahmen einer Bürgerinformation in Kenntnis gesetzt, so wie oben bereits berichtet. Gelegentlich kommt es zu Diskussionen, wenn auf der einen oder der anderen Seite mal das Verständnis für die gerade aktuelle Situation fehlt. In der Regel wird aber auf die individuellen Bedürfnisse der Anwohner eingegangen, sofern es dem zügigen Bauablauf nicht entgegensteht.

Seniorengeburtstagsfeier am 13.07.2017 in der Kulturhalle Großenritte

Abfahrtszeiten der Busse

(Geburtstage der Monate: April, Mai und Juni)

Bus 1

Stadtteil **Altenritte** Parkplatz Katzensteg/Hotel	13:25 Uhr
Stadtteil **Altenbauna** Haltestelle „Altenzentrum“	13:30 Uhr
Lindenallee	13:35 Uhr
Friedrich-Ebert-Schule	13:40 Uhr
Stadtteil **Altenbauna** ZOB Kiosk	13:45 Uhr
Stadionparkplatz an der Friedrich-Ebert-Allee	13:50 Uhr
Stadtteil **Großenritte** Bahnhof	14:00 Uhr
Kampfeldweg (Elgershäuser Str.)	14:05 Uhr
Gertrudenstift	14:10 Uhr

Bus 2

Stadtteil **Guntershausen** Spielplatz	13:25 Uhr
Söhreblick	13:30 Uhr
Stadtteil **Rengershausen** Schule	13:35 Uhr
Kirche	13:40 Uhr
Lohkaserne	13:45 Uhr
Stadtteil **Kirchbauna** Gemeinschaftshaus	13:50 Uhr
Stadtteil **Hertingshausen** Frankfurter Straße	13:55 Uhr

Die Geburtstagsfeier beginnt um 14:30 Uhr und die Rückfahrt in die einzelnen Stadtteile ist gegen 17:00 Uhr.

Zweckverband Raum Kassel

Oberbürgermeister Bertram Hilgen: Abschied aus dem Verbandsvorstand

Am 21.06.2017 fand im Stadtverordnetensaal der Stadt Kassel eine der turnusmäßigen Verbandsversammlungen des Zweckverbandes Raum Kassel (ZRK) statt.

Bevor der Vorsitzende der Verbandsversammlung Manfred Merz nach Abschluss der Tagesordnung die Sitzung schließen konnte, folgte die Verabschiedung des ausscheidenden Verbandsvorstandsmitgliedes Oberbürgermeister Bertram Hilgen. Landrat Uwe Schmidt bedankte sich im Namen des Vorstandes für die kollegiale, ausgleichende, ziel- und ergebnisorientierte Arbeit im ZRK. Die zielführende interkommunale Zusammenarbeit zwischen dem Oberzentrum Kassel und den kreisangehörigen Verbandskommunen hat sich in den letzten Jahren stetig verfestigt. Dies spiegelt sich vor allem in gemeinschaftlichen Projekten, wie z.B. dem gemeinsamen Flächennutzungs- und Landschaftsplan, den Verkehrsentwicklungsplänen Stadt und Region Kassel 2030 sowie der städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme „Güterverkehrszentrum Kassel“ wieder. Auch Bertram Hilgen blickte positiv auf die gute Zusammenarbeit zwischen Stadt und Kreis zurück. Die Vielzahl der erfolgreichen stadtgrenzüberschreitenden Kooperationen sei beispielhaft im Land Hessen.

Zweckverband Raum Kassel, Ständeplatz 13, 34117 Kassel
Telefon: 0561/10970-0, Telefax: 0561/10970-35
E-Mail: info@zrk-kassel.de

Wenn Sie noch mehr über uns erfahren wollen, besuchen Sie uns.

Amtliche Bekanntmachungen

Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal hat in Ihrer Sitzung am 26.06.2017 folgenden Beschluss gefasst:

1. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 zur Kenntnis.

2. Der Jahresabschluss der Stadt Baunatal zum 31. Dezember 2014 wird

mit einer Bilanzsumme von 270.834.057,44 €,
einem Jahresergebnis (Überschuss) von 12.769.737,55 € und
einem Finanzmittelbestand von 85.618.751,46 €

gemäß § 114 Absatz 1 HGO beschlossen.

3. Die Stadtverordnetenversammlung erteilt dem Magistrat gemäß § 114 Absatz 1 HGO für das Haushaltsjahr 2014 Entlastung.

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 liegt in der Zeit vom **06.07.2017 bis einschließlich 14.07.2017** öffentlich zur Einsicht in der Stadtverwaltung Baunatal, Marktplatz 14, Fachbereich Wirtschaftsförderung und Finanzen, 3. OG, Zimmer 309, zu folgenden Uhrzeiten aus:

Montag – Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag – Mittwoch 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Der Magistrat
gez. Schaub, Bürgermeister

Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 A „Holzweg“, Stadtteil Großenritte

Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 (BauGB) wird hiermit bekannt gemacht, dass der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 A „Holzweg“, Stadtteil Großenritte, mit Begründung und artenschutzrechtlicher Einschätzung in der Zeit

vom 13.07.2017 bis einschließlich 18.08.2017

beim Magistrat der Stadt Baunatal (Stadtverwaltung, Rathaus), Fachbereich Bau und Umwelt, Bauverwaltung, II. OG, Zimmer 212, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna, während der Dienststunden

montags bis freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
montags, dienstags, mittwochs 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
donnerstags 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Durchwahl 0561 4992-241) zur Einsichtnahme öffentlich ausliegt.

Zusätzlich können die vorgenannten, ausliegenden Unterlagen auf der Homepage der Stadt Baunatal (www.baunatal.de/amtliche-bekanntmachungen) eingesehen werden.

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan Nr. 73 A „Holzweg“, Stadtteil Großenritte, wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal hat den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 A „Holzweg“, Stadtteil Großenritte, am 26.06.2017 zur öffentlichen Auslegung beschlossen.

Ein Vorhabenträger aus Baunatal beabsichtigt, auf dem Grundstück Holzweg 18 im Stadtteil Großenritte, nach Rückbau des leer stehenden Bestandsgebäudes, die Neuerrichtung von 4 Mehrfamilienhäusern in 2-geschossiger Bauweise. Zur Realisierung des Bauvorhabens ist die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes gem. § 12 BauGB erforderlich. Ziel und Zweck der Planung ist die geordnete städtebauliche Entwicklung des Bereiches an der Straße Holzweg unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten sowie die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzung zur Errichtung von 4 Mehrfamilienhäusern mit den zugehörigen Stellplätzen und Grünflächen, um der Nachfrage nach Wohnraum in Baunatal durch Schaffung eines adäquaten Angebotes gerecht zu werden. Der zu überplanende Bereich Holzweg 18 liegt planungsrechtlich im Innenbereich, so dass der vorhabenbezogene Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a Abs. 1 BauGB aufgestellt und das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a Abs. 2 BauGB durchgeführt werden kann.

Der räumliche Geltungsbereich des o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes umfasst die in der Gemarkung Großenritte in der Flur 5 gelegenen Flurstücke 76/10 und 76/15. Die Abgrenzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist aus der beigefügten Skizze ersichtlich.

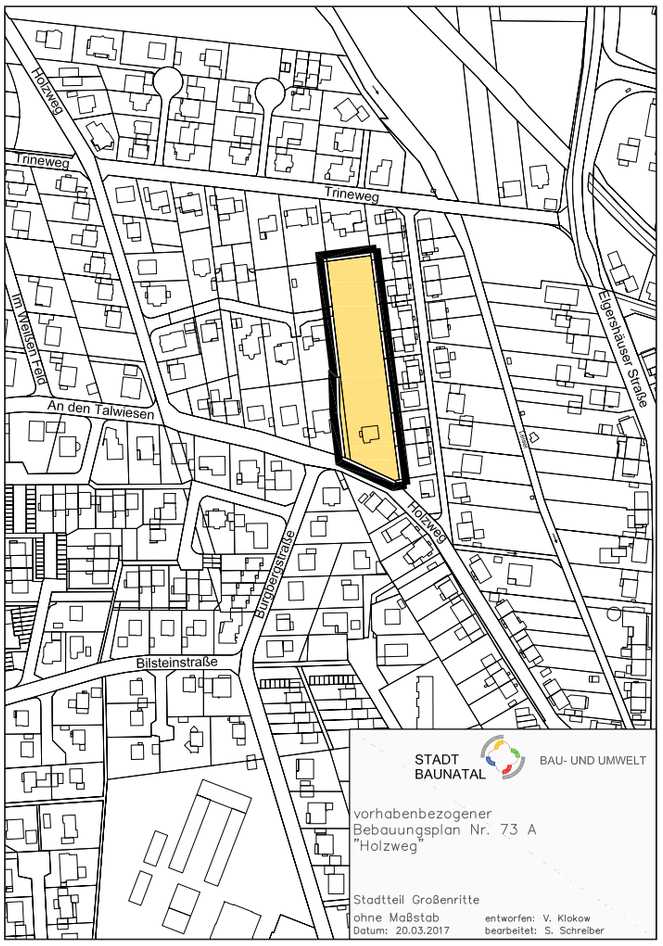
Stellungnahmen zum Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 73 A „Holzweg“, Stadtteil Großenritte, können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift beim Magistrat der Stadt Baunatal, Fachbereich Bau und Umwelt, Bauverwaltung, II. OG, Zimmer 212, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna, abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig ist, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Wir weisen darauf hin, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten gem. § 4 b BauGB einem Dritten (Planungsbüro) übertragen worden ist.

Baunatal, den 05.07.2017

Der Magistrat der Stadt Baunatal
Silke Engler, Erste Stadträtin



Nr, 73 A „Holzweg“

Information Bilder

Bitte beachten Sie bei der Online-Datenübermittlung für die Baunataler Nachrichten, dass Ihre Bilder die erforderliche Qualität aufweisen.

Die Bilder sollten bei einer Breite von 10 cm eine Auflösung von 300 dpi haben.

Bilder die nicht die erforderlichen Parameter aufweisen, bleiben ohne Benachrichtigung unberücksichtigt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Redaktion Baunataler Nachrichten

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 85 A „Am Russgraben“, Stadtteil Kirchbauna, gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird hiermit Folgendes öffentlich bekannt gemacht:

I. Beschluss
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Baunatal hat in ihrer Sitzung am 08.06.2015 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 85 A „Am Russgraben“, Stadtteil Kirchbauna, beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

II. Darlegung allgemeiner Ziele und Zwecke der Planung
1. Räumlicher Umfang
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 85 A „Am Russgraben“, Stadtteil Kirchbauna, umfasst die Flurstücke 62/32, 62/33, 62/34 und 62/35 sowie Teilflächen der Flurstücke 62/36, 64/1, 97/8 und 97/12, Flur 1, Gemarkung Kirchbauna. Die Abgrenzung des Bebauungsplanes ist aus der beigefügten Skizze ersichtlich.

2. Aufstellungsgründe
Die Stadt Baunatal beabsichtigt, das Wohngebiet „Am Russgraben“ nach Süden zu erweitern. Diese Baugebietserweiterung soll zur Weiterentwicklung des Stadtteils Kirchbauna beitragen und den örtlichen Eigenbedarf an Baugrundstücken sichern. Daher ist es erforderlich, einen Bebauungsplan für dieses Gebiet aufzustellen. Die Fläche soll als Wohngebiet ausgewiesen werden. Der aktuelle Flächennutzungsplan weist die Fläche als Fläche für die Landwirtschaft aus. Daher ist beim Zweckverband Raum Kassel die Änderung des Flächennutzungsplanes beantragt worden.

III. Öffentlichkeitsbeteiligung
Gemäß § 3 Abs. 1 BauGB wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung unterrichten zu lassen; zugleich besteht Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung.

Die Erörterung kann in der Zeit **vom 06.07.2017 bis einschließlich 31.07.2017** beim Magistrat der Stadt Baunatal (Stadtverwaltung, Rathaus), Fachbereich Bau und Umwelt, Bauverwaltung, II. OG, Zimmer 212, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna, während der Dienststunden

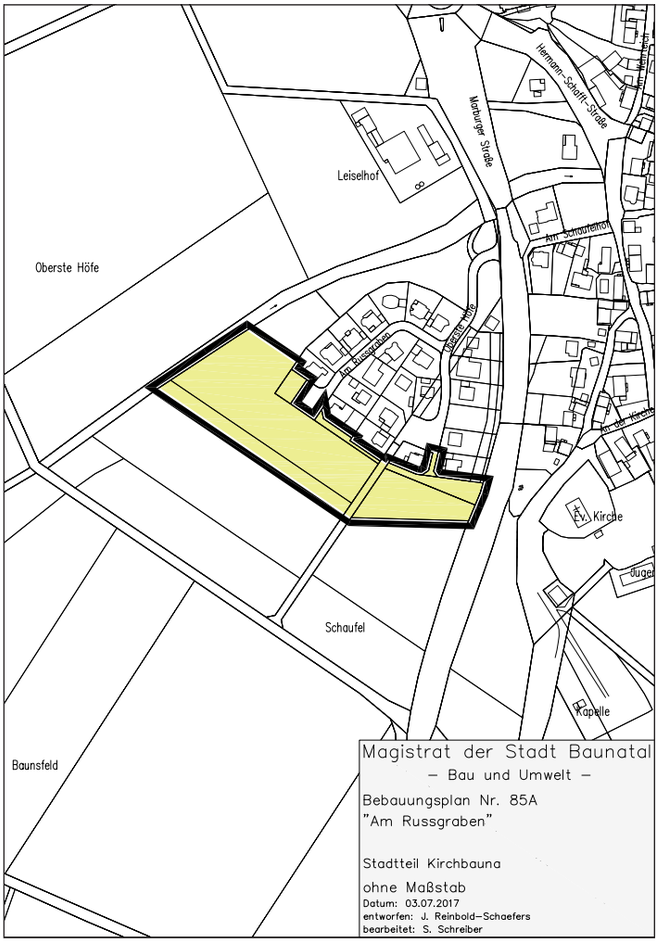
montags bis freitags 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr
montags, dienstags, mittwochs 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr
donnerstags 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

oder nach telefonischer Terminvereinbarung (Tel.-Durchwahl 0561 4992-241) erfolgen. In der Zeit vom 06.07.2017 bis einschließlich 31.07.2017 kann schriftlich oder zur Niederschrift zu den Planungsabsichten Stellung genommen werden beim Magistrat der Stadt Baunatal, Fachbereich Bau und Umwelt, Bauverwaltung, II. OG, Zimmer 212, Marktplatz 14, 34225 Baunatal-Altenbauna.

Wir weisen darauf hin, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten gemäß § 4b BauGB einem Dritten (Planungsbüro) übertragen werden kann.

Baunatal, den 05.07.2017

Der Magistrat der Stadt Baunatal
Silke Engler, Erste Stadträtin



Nr. 85 A „Am Russgraben“

Kindertagesstätten

Kita Am Stadtpark

Sport- und Spielvormittag in der Kita Am Stadtpark

In der Kita Am Stadtpark konnten die Kinder am Dienstag, den 20.06.17 und am Mittwoch, den 21.06.17 einen ganz besonderen „Sport- und Spielvormittag“ erleben. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen gingen am ersten Tag die 3- und 4-jährigen und am zweiten Tag die 5- und 6-jährigen Kindergartenkinder in passender sportlicher Kleidung auf das, direkt neben der Kita gelegene, Sportgelände. Nach einem kurzen Aufwärmlied und -spiel hatten sie die Möglichkeit sich altersentsprechend sportlich zu betätigen. Unterschiedliche Spiele waren dort in einem Parcour für sie aufgebaut.
Mit viel Spaß und Freude wurde jedes Spiel von den Kindern angenommen.
Da der Sommer es gut mit uns meinte, mussten auch regelmäßige Trinkpausen eingelegt werden. Am Ende durften alle Kinder gemeinsam mit ihren Erzieherinnen zu einem Abschlussspiel tanzen.
Damit die Kinder diesen besonderen Tag noch lange in Erinnerung behalten, wurde ihnen zum Schluss ein „Mitmach-Orden“ überreicht.

Kindertagesstätte Pestalozzi

WALDSTATION und SONNENSCHEIN = GLÜCKLICH SEIN

Auch in diesem Jahr hieß es wieder für die 27 zukünftigen Schulkinder des Pestalozzi-Kindergartens, drei Vormittage in der Waldstation mit Herrn Käse zu verbringen. Die Kinder waren in freudiger und aufgeregter Erwartung und strahlten mit der Sonne um die Wette. Nach einem gemeinsamen Frühstück unter dem Dach der Birke ging es los.
Die Kinder traten sofort in Aktion und es dauerte gar nicht lange, da fanden sich größere und kleinere Interessensgruppen, um miteinander zu spielen, zu bauen, zu konstruieren und zu kooperieren. Denn das Schöne und pädagogisch Wertvolle an der Waldstation ist, dass die Kinder ihre Bedürfnisse erkennen müssen, aber sie auch ausleben können. So gibt es Kinder, die sofort anfangen, mit Stöcken zu bauen, oder Kinder, die erst einmal rennen, klettern und sich bewegen. Andere, die sich erst mal die ausrangierten Kochtöpfe und Pfannen schnappen und damit „kochen“, oder die sich auf die Suche nach kleinen versteckten Krabbeltieren machen. So bauten die Kinder in diesen Tagen ein „Haus“ mit Zaun und Kochnische, in dem sich teilweise bis zu 15 Kinder aufhielten, da kann man selbst als langjährige Erzieherin nur staunen, wie gut die Kinder miteinander kooperieren und sich absprechen und gemeinsam Spielideen entwickeln.
Ebenso in einer Gemeinschaftsaktion entstand eine Kugelbahn, in der die Kinder Tennisbälle an einem steileren Hangstück des Waldes rollen lassen konnten. Auch hier waren Absprachen und viele Versuche nötig, damit die gesammelten Äste und Stöcke in die richtige Lage gebracht wurden, um die Bahn funktionstüchtig zu gestalten. Herr Käse begleitete uns durch die Tage und überraschte uns mit selbsthergestelltem Popcorn, das am Lagerfeuer duftete und knallte und für Begeisterung sorgte und dann natürlich auch sehr lecker schmeckte. Auch künstlerisch wurden die Kinder aktiv. Selbst gesiebte Farben

aus Erde, Sand und Kohle und dann mit Kleister und Öl vermischt, animierten die Kinder dazu, die glatten Baumstämme der Buchen zu bemalen. Man konnte die Kinder dabei beobachten, wie sie vertieft und konzentriert malten und experimentierten und ihre Kreativität und Phantasie angeregt wurden.
So entstanden kleinen Kunstwerke und zufriedene Kindergesichter. Ein selbst hergestellter Webrahmen aus dicken Ästen, lädt jetzt dazu ein, durch einen Birkenkranz in der Mitte zu schauen und den Blick in den Wald zu fokussieren. Es wurden Blumen, Gräser, Blätter, Kiefernzapfen und andere Schätze des Waldes eingewebt. Ein weiterer Höhepunkt war das Outdoor-Mittagessen. Im alten Holzbackofen backten vier Riesenbleche Pizza und die Waldstation wurde von einem einladenden Duft überzogen. Nach so viel frischer Luft und Bewegung schmeckte es natürlich doppelt gut. Aber nicht nur die Kinder konnten die Besonderheiten der Waldstation kennen lernen und genießen. Denn auch die Familien der zukünftigen Schulkinder waren am Freitagnachmittag zu einem kleinen Abschlussfest dort eingeladen. So machten sich an die 100 kleine und große Leute auf den Weg. Ein von den Eltern aufgebautes buntes Buffet diente als Stärkung zwischen den unterhaltsamen Spielen und Aufgaben, die sich Herr Käse für die Kinder und ihre Familien ausgedacht hatte. So herrschte eine entspannte und fröhliche Stimmung und alle hatten sehr viel Spaß. Tränen flossen bei einigen Kindern, Eltern und Erzieherinnen nur vor Rührung und Wehmut, als jedes Kind von einer seiner Erzieherinnen oder seinem Erzieher mit einem „Linealschlag“ aus dem Kindergarten entlassen wurde und ein kleines Geschenk erhielt.
Auch dieses kleine, aber sehr besondere Fest wird noch vielen in Erinnerung bleiben. Alles in allem war es eine wundervolle Zeit, die sicher in vielen Herzen bleiben wird! Und eins ist ganz gewiss:“ Lieber Herr Käse, auch im nächsten Jahr kommen wir wieder zu Dir in die Waldstation!!!“

Kindergarten Abenteuerland Elternverein Altenbauna e. V.

Übernachtung und Rausschmiss der Wackelzähne

Am 23.6. war es endlich soweit: Die Wackelzähne trafen sich am frühen Nachmittag zur Übernachtung im Kindergarten. Zunächst machten sie sich dann aber mit der Straßenbahn auf den Weg zu den Sinnesgängen nach Kaufungen. Dort wurde die Gruppe durch die Sinnesgänge geführt und im Anschluss durften die Wackelzähne noch selbstständig auf Entdeckungstour gehen. Die Kinder hatten riesigen Spaß am Spaghettigang und dem chinesischen Gong. Sogar durch den Dunkelgang wollten einige Kinder mehrmals gehen. Mit einem Strahlen auf den Gesichtern ging es nach 2 Stunden in den Sinnesgängen zurück nach Baunatal.

Wackelzähne bei den Sinnesgängen

Dort wurde gemeinsam Pizza gemacht und gemütlich im Garten gegessen. Die Kinder fanden es toll den ganzen Kindergarten für sich zu haben. Aufgeregt bauten sie ihre Schlafplätze im Turnraum und im Ruheraum auf. Bevor es zum Schlafen ging, fand noch eine kleine Schatzsuche mit den Taschenlampen statt. Die Kinder entdeckten eine kleine Schatztruhe, in der für jedes Kind ein Glücksstein mit Namen war.
Am nächsten Morgen kamen die Familien zum gemeinsamen Abschlussfrühstück. Vielen Dank für das leckere Frühstück, das von den Eltern mitgebracht wurde! Und dann war es wirklich soweit: Der Rausschmiss der Schulkinder stand bevor. Die Kinder und auch die Eltern waren gespannt und etwas aufgeregt. Vor die Kindergartentür wurden die großen Turnmatten gelegt und jedes Kind wurde nun aus dem Abenteuerland „geschmissen“. Alle Kinder erhielten noch eine kleine Schultüte, die „Schukimappe“ mit Fotos zur Erinnerung an die Wackelzahnausflüge, ein kleines Yogabuch mit ihren Lieblingsyogaübungen und ihre selbstgemalten Krafttierbilder.

Abschiedsbild

Haben Sie Fragen
zu redaktionellen Dingen?

So erreichen Sie unsere Mitarbeiter/innen:

Telefon: **05 61 / 2 03-13 62, -13 63, -13 68 oder -1372**
E-Mail: **bn@hna.de**

Besuch der Bundespolizei Fliegerstaffel Mitte in Fuldatal

Am 29.06. fand der letzte Ausflug für die Wackelzähne des Abenteuerlandes statt. Wir haben die tolle Möglichkeit bekommen, die Bundespolizei in Fuldatal zu besuchen. Der Vater eines Wackelzahnkindes“ arbeitet dort und hatte den Besuch für uns arrangiert.
Es war ein großes Erlebnis für die Kinder und die Begeisterung war ihnen wirklich anzusehen. Sie konnten bei dem Feuerwehrauto, das bei den Starts und Landungen der Hubschrauber bereitsteht, selber die „Wasserkanone“ betätigen und einige Starts der Hubschrauber beobachten. Die Kinder staunten über die große Halle, in der die verschiedenen Hubschrauber stehen. In der Wartungshalle sahen die Kinder auch einen Hubschrauber, der gerade wieder auf „Vordermann“ gebracht wird, da einige Teile ausgetauscht werden müssen. Die Kinder durften sogar kurz in den Hubschrauber einsteigen, in dem „Frau Merkel“ oder andere höhere Politiker bei entsprechenden Anlässen befördert werden.

Wasserkanone im Einsatz

Das war ein fantastischer Abschluss für die Wackelzähne! Vielen Dank für den tollen Vormittag und an die Mütter, die mit ihrem Fahrdienst den Ausflug möglich gemacht haben!
Das Abenteuerland sagt DANKE für eine schöne und erlebnisreiche Zeit und wünscht euch einen guten Start in die Schule! Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Die Wackelzähne sind startbereit

Kita Astrid-Lindgren-Haus

Meine Nicolina ist ein Esel grau, sie hat lange Ohren und ist sanft und schlau... Nicolina heißt keiner der Esel auf dem Eselhof in Nenterode. Da gab es den Fritz, die Peppi, den Lui, den Ali, die Penni, die Peppi und die Sirin.
Sanft und schlau sind sie alle. Davon konnten sich die Kinder vom Astrid-Lindgren-Haus in Baunatal am vergangen Wochenende überzeugen. Am Freitagnachmittag ging es los. Mit den Privat PKWs der Eltern wurden die Kinder nach Nenterode gebracht. Nach der Verabschiedung der Eltern, wurden die Zimmer in Beschlag genommen. Betten beziehen, Sachen in die Schränke räumen, gucken, wo die anderen untergebracht sind... Und endlich war es an der Zeit, das großzügige Gelände mit den vielen Tieren zu erkunden. Hühner, Katzen, Wachteln, Kaninchen, der Hofhund Maja und der Streuner Blacky eroberten die Kinderherzen im Sturm. Landleben macht hungrig. Die Herbergseltern Elke und Helmut haben Würstchen, Kartoffeln und Steak für uns gegrillt. Ein leckerer Salat dazu und auch für die Vegetarier und die Muslime wurde gesorgt. Das Essen war sooo lecker!
Nach dem Essen haben die Kinder nach Herzenslust gespielt. Und das Holz für das Lagerfeuer haben auch die Kinder geholt und fachgerecht aufgeschichtet. Später saßen alle um das Lagerfeuer herum, es wurde gesungen und eine Geschichte vorgelesen, erzählt und gelacht. Irgendwann wurden die ersten Kinder müde und die spannende „Zubettgeh“ Zeremonie in der Fremde begann. War das aufregend! Gegen halb elf schliefen die ersten Kinder, gegen drei Uhr in der Nacht übermannte die Müdigkeit auch die letzten unermüdlichen. Die Frühaufsteher meldeten sich um 5 Uhr.
Um 8 Uhr zum Frühstück waren alle mächtig hungrig und griffen eifrig zu Brötchen, Wurst, Käse und Marmelade. Sogar Nutella gab es.
Bevor es dann endlich zum Reiten ging, gestalteten wir im nahegelegenen Wald den zum Haus gehörigen Kunstpfad. Auf die von zuhause mitgebrachten Steine schrieben wir unsere guten Wünsche für den Eselhof. Mit diesen Steinen errichteten wir den Berg der guten Wünsche. So verschieden die Wünsche und die Steine sind, so verschieden sind auch die großen und kleinen Menschen, die diesen Berg bauen. Der Berg darf erweitert werden.
Dann endlich durften die Kinder reiten. Die Esel waren willig und die Kinder eifrig bemüht eine gute Figur abzugeben. Viel zu schnell war die reitstunde vorbei und einige Kinder fragten: Wann gibt’s denn Essen. Das ließ nicht lange auf sich warten und die Kinder konnten das Pizza Buffet von Elke stürmen. 12 Bleche Pizza waren in null Komma nichts aufgegessen und bei vielen war das Bedauern groß, jetzt wirklich satt zu sein, so gut hat es allen geschmeckt. Bald kamen die Eltern und konnten ihre glücklichen und zufriedenen Kinder mit nachhause nehmen. Auch die schönste Hort Freizeit geht einmal zu Ende.

Schulnachrichten

Grundschule am Stadtpark

Einschulung der Schulanfänger in den Baunataler Grundschulen

Friedrich-Ebert-Schule, Altenbauna

Ökumenischer Gottesdienst Altenbauna ist am Montag, dem 14.08.2017,
um 17.00 Uhr in der Friedenskirche, Bingeweg 2.

Einschulungstag für Altenbauna ist am Dienstag, dem 15.08.2017,

9.30 Uhr	Einschulungsfeier in der Turnhalle der FES
10.15 – 11.00 Uhr	Unterricht mit der Klassenlehrerin im Klassenraum

Friedrich-Ebert-Schule, Außenstelle Altenritte

Einschulungstag für Altenritte ist am Dienstag, dem 15.08.2017,

10.15 Uhr	Ev. Gottesdienst in der Kirche in Altenritte
11.15 Uhr	Einschulungsfeier im Vereinshaus Altenritte
11.45 - 12.30 Uhr	Unterricht mit der Klassenlehrerin im Klassenraum

Grundschule Am Stadtpark, Altenbauna

Einschulungstag ist Dienstag, der 15.08.2017

9:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Friedenskirche
10:15 Uhr	Einschulungsfeier in der Rundsporthalle

Brüder-Grimm-Schule, Rengershausen:

Einschulungstag ist Dienstag, der 15.08.2017

10:00 Uhr	Einschulungsgottesdienst in der Kirche in Guntershausen
11:00 Uhr	Einschulungsfeier in der Schulturnhalle

Langenbergschule, Großenritte

Einschulungstag ist Dienstag, der 15.08.2017.

Für die Klassen 1a und 1c:

08.30 Uhr	ökumenische Gottesdienste in der Ev. Kreuzkirche, Großenritte und in der Ev. Elisabeth Kirche, Hertingshausen
09.30 Uhr	Einschulungsfeier in der Schulturnhalle

Für die Klassen 1b und 1d:

10.00 Uhr	ökumenische Gottesdienste in der Ev. Kreuzkirche, Großenritte
11.15 Uhr	Einschulungsfeier in der Schulturnhalle

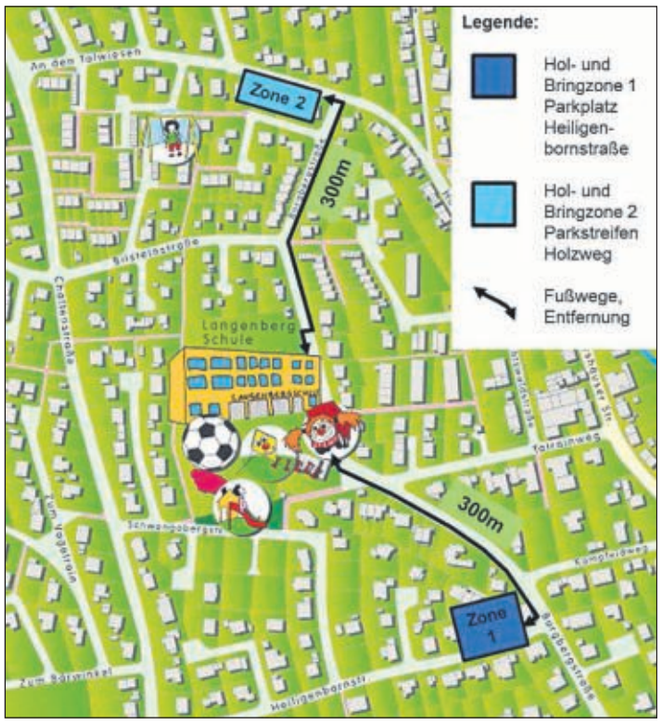
Alle Kinder bringen zur Einschulungsfeier bitte ihr selbst angemaltes Schultütenbild aus der Kindertagesstätte und ihren Luftballon mit.

Langenbergschule

Nichtamtliches Zeichen

„Hol- und Bringzonen“ für die Schulkinder der Langenbergschule

Am 30.5.17 lud die Langenbergschule zu einer Informationsveranstaltung zum Thema „Hol- und Bringzonen“ für die Schulkinder der Langenbergschule ein. Dieser Einladung folgten 12 Anlieger, die sich rege zur Verkehrssituation vor der Schule und zu Lösungsansätzen austauschten.
Zur Einführung in die Abendveranstaltung begrüßte der Schulleiter die Anwesenden und stellte die Arbeitsgruppe „Hol- und Bringzonen“ vor, zu der der Schulleiter, Lehrkräfte, Elternbeiräte, Förderverein, Stadt Baunatal, Polizei und eine Verkehrsplanerin gehören. Mit Fotobeispielen wurde die angespannte und teilweise sehr gefährliche Ausgangssituation in der Burgbergstraße vorgestellt, die aufgrund der zahlreichen Elterntaxis vor der Schule zustande kommt. Die Eltern verhalten sich bei ihren Hol- und Bringverkehren illegal, denn sie halten im absoluten Halteverbot, in Feuerwehrzufahrten oder privaten Einfahrten. Sie stören damit die zu Fuß laufenden Schulkinder, den Ablauf des Busverkehrs und sie behindern die An- und Abfahrt auf die Lehrerparkplätze.
Den Anliegern waren die dargestellten Situationen bekannt und sie konnten weitere kritische Momente benennen. Dabei war doch allen Anwesenden klar und sie erinnerten sich gern an ihren eigenen Schulweg zurück: Das zu-Fuß-Gehen bringt viele Vorteile: So sind frisch bewegte Kinder z. B. konzentrierter im Unterricht.
Um diesem „Verkehrschaos“ vor der Schule und den damit verbundenen Gefahren entgegenzuwirken, wurden auf der Grundlage eines Konzeptes vom ADAC zwei Hol- und Bringzonen für die Schulkinder der Langenbergschule fachmännisch „identifiziert“: **Parkplatz an der Heiligenbornstraße und Parkstreifen im Holzweg.**
Wenn sich also die Fahrt mit dem Auto zur Schule nicht vermeiden lässt, sollen Eltern ihre Schulkinder zukünftig an den Hol- und Bringzonen aus- und einsteigen lassen, die durch ein nichtamtliches Verkehrszeichen gekennzeichnet sind. Die Standorte liegen 300m von der Langenbergschule entfernt, was einem Gehweg von 4 Minuten entspricht. Die Eltern können diese Zonen bequem und ohne Umweg erreichen. Bei der An- und Abfahrt zu den Hol- und Bringzonen passieren sie dann nicht mehr den Abschnitt der Burgbergstraße vor der Schule. Von den Hol- und Bringzonen aus, sollen die Kinder ihren restlichen Schulweg zu Fuß und sicher antreten. Dieser sichere Schulweg und die Überquerungsstellen werden dafür zusätzlich mit gelben Fußstapfen markiert.
Begleitend werden die Lehrer der Langenbergschule die Inhalte zu Hol- und Bringzonen zu gegebener Zeit mit ihren Schulkindern thematisieren und diese Wege „der letzten Meter zu Fuß“ mit ihnen einmal erkunden.
Fazit:
Die Veranstaltung am 30.5.17 zeichnete sich durch informativen und diskussionsreichen Austausch zum insgesamt positiv aufgenommenen Konzept zu den Hol- und Bringzonen für die Schulkinder der Langenbergschule aus.
Die Arbeitsgruppe dankt für den Einsatz und die kreativen Ideen, die gerne weiter verfolgt werden. Sie freut sich, dass die beiden Hol- und Bringzonen nach den Sommerferien eingerichtet werden sollen.



Lageplan

BAUNATALER NACHRICHTEN

Liebe Geschäftsfreunde!
Gezielt planen - mit Erfolg werben

Wir beraten Sie gerne bei der Planung und Durchführung Ihrer Werbemaßnahmen in den Baunataler Nachrichten.

Ihre Ansprechpartnerin:
Helma Kessler
Tel. 05 61 / 2 03-43 55
Fax 05 61 / 2 03-40 20
E-Mail: helma_kessler@hna.de

Brüder-Grimm-Schule

64. Europäischer Malwettbewerb

Der Malwettbewerb stand in diesem Jahr unter dem Motto:
„In Vielfalt geeint - Europa zwischen Tradition und Moderne."
Die Preisträger/innen der Klasse 3b haben zum Thema:
„Verkleiden macht Spaß" zusammen mit mehr als 85 000 Schüler/innen am 64. Europäischen Malwettbewerb teilgenommen.
Sie wurden mit Anerkennungs-, Landes- und einem Anerkennungspreis auf Bundesebene
ausgezeichnet.
Folgende Schüler/innen der Brüder Grimm Grundschule bekamen Preise und Urkunden im Rathaus von Kassel überreicht:

Leonard Adamietz, 3b	(Preis für Sieg auf Landesebene und Anerkennung auf Bundesebene)
Paulina Bock, 3b	(Preis für Sieg auf Landesebene)
Moritz Paus, 3b	(Preis für Anerkennung auf Landesebene)
Charlotte Liebermann, 3b	(Preis für Anerkennung auf Landesebene)
Lea Zengerle, 3b	(Preis für Anerkennung auf Landesebene)

Herzlichen Glückwunsch an die Preisträger/innen und deren Klassen- und Kunstlehrerin Jutta Tscherner.

Die Gewinner der Brüder-Grimm-Schule

Freundschaft ist bunt

Unter diesem Motto stand der 47. Internationale Jugendwettbewerb der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Die Brüder-Grimm-Schule Rengershausen nahm mit fünf Klassen daran teil.
Freunde sind wichtig, sie bringen Glück und Farbe ins Leben. Ob in der Eishalle oder auf der Wiese, beim Tanzen oder Spielen, viele Dinge kann man mit Freunden unternehmen, mit einem Freund oder einer Freundin macht alles doppelt so viel Spaß. Dies spiegelt sich auch in den Bildern der Schülerinnen und Schüler wider, die farbenfroh und fröhlich gestaltet sind.
Vier Kinder der Brüder-Grimm-Schule gehören zu den Gewinnern:
Schuljahr: Letizia Strube, 1a 1. Platz, Landespreis
Schuljahr: Sara Urbanczyk, 2a 1. Platz
Maxim Melnik, 2a2. Platz
Mika Philipsen, 2a3. Platz

Frau Böhle von der Raiffeisenbank Baunatal würdigte die Leistungen der Schülerinnen und Schüler und überreichte die Preise.
Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen und Gewinnern!

Die Gewinner der Klassen 1a und 2a

Kultursommer 2017

In diesem Jahr stand der Kultursommertag der Stadt Baunatal, zu dem die Grundschulen eingeladen waren, ganz im Zeichen der documenta 14.
An verschiedenen Stationen konnten die Schülerinnen und Schüler der Brüder-Grimm-Schule Kunstwerke oder Teile von Kunstwerken herstellen. So wurden Kindermöbel mit Mosaiksteinchen beklebt, kleine Fähnchen bedruckt und ein Spritzgemälde gestaltet. Außerdem konnte balanciert und geturnt werden. Zum Abschluss wurde gebastelt und getanzt.
Ein gelungener Schulvormittag für die Schülerinnen und Schüler.

Mit Begeisterung dabei

Gewaltpräventionskurs mit Steffen Heinemann

Kinder sind Erwachsenen körperlich und seelisch unterlegen, deshalb müssen Kinder auf der Hut sein, um erst gar nicht in eine gefährliche Situation mit einer fremden Person zu geraten.

Dieses Training schult die Aufmerksamkeit und Achtsamkeit der Kinder. So lernten die Schülerinnen und Schüler der Brüder-Grimm-Schule in diesem Kurs die drei „A´s" als wichtige Verhaltensregeln kennen, nämlich: Aufpassen – Abstand halten- Abhauen. Verschiedene Rollenspiele verdeutlichten den Kindern, wie wichtig und hilfreich diese Regeln sind.

Kommen die Kinder in eine ihnen unangenehme, Angst machende Situation, helfen die drei „L´s" bei der Suche nach Hilfe, nämlich Licht – Lärm – Leute. Wann darf und muss ich NEIN sagen? Wo kann ich hinlaufen? Was sind Notinseln und wie sind sie gekennzeichnet? Diese wichtigen Fragen wurden geklärt in diesem Gewaltpräventionsprogramm, das nicht nur lehrreich war, sondern auch noch Spaß bereitet hat.

Abstand halten

Verabschiedung der Viertklässler

Traditionell werden die Viertklässler an der Brüder-Grimm-Schule mit einem Theaterstück verabschiedet, so auch in diesem Jahr. Die Klassenlehrerinnen Frau Schneider und Frau Tscherner und die Musiklehrerin Frau Haferburg hatten die „Kleine Hexe" mit den Klassen 3a und 3b eingeübt. Nach der Premiere am Donnerstagabend vor den Eltern der Schülerinnen und Schüler begeisterte auch diese Vorführung die Zuschauerinnen und Zuschauer.
Ein würdiger Abschluss für die Kinder der Klassen 4a und 4b, denen die Schulleiterin Frau Fenner im Namen aller Kolleginnen und der gesamten Schulgemeinde alles Gute für ihre weitere Schullaufbahn wünschte.

Die kleine Hexe zum Abschied

Theodor-Heuss-Schule

Nachhaltigkeit kann gelernt werden! Das Klimaboot zu Gast an der THS

Was passiert, wenn viele wenig tun? Dann kann das Wenige wachsen und ein Fundament für unser aller Zukunft wird gelegt. Es geht um Klimaschutz und Klimawandel und geht somit uns alle etwas an. Wir sitzen alle in einem Boot, dem „Klimaboot“. Auch dieses Jahr war das „Klimaboot“ wieder zu Gast an der THS. Dabei handelt es sich um ein Umweltprojekt zur Nachhaltigkeit, bei dem Achtklässler ausgewählter Schulen in Projekten involviert sind und für die Themen „Klimawandel“, „Erneuerbare Energien“, „Energiewirtschaft“ und „Klimaschutz“ sensibilisiert werden.
Zunächst haben alle Schüler einen Tag in der Lernwerkstatt verbracht und sich diversen Versuchen zum Thema „Nachhaltigkeit in Umwelt und Klima“ gestellt, um zu erfahren, was es bedeutet, wenn die Auswirkungen der derzeitigen Klimasituation tatsächlich eintreten würden bzw. inwiefern die Auswirkungen schon ersichtlich sind.
Anschließend haben die Schüler unterschiedliche Workshops besucht, in denen sie sich konkret mit einem bestimmten Thema auseinandersetzen konnten. Ob Papiergießen, also Altpapier zu recyclen und damit neue Kunstwerke zu schaffen, sich klimagerecht zu ernähren oder selbständig ein solarbetriebenes Auto zu bauen – die Schüler waren mit großem Eifer dabei. Erdbeeren aus Südhessen oder aus Marokko? Frischkäse statt Salami? Was hat unser Frühstück mit unserem Klima zu tun? Diese und viele weitere spannende Fragen haben die Schüler des Jahrgangs 8 in den insgesamt sieben Workshops geklärt. Zudem sollten die Schüler dazu angeleitet werden, ein Verständnis für unsere Klimasituation zu bekommen, das eigene Handeln zu reflektieren und ein nachhaltiges Klimabewusstsein zu bilden.
Den Abschluss bildete die dreistündige Klimakonferenz, die alle Schüler in ihrer Klasse durchgeführt haben. Dabei wurden die Abhängigkeiten zwischen Mensch und Natur transparent, sodass die Schüler ein Bewusstsein entwickeln konnten, wie Ressourcen von allen Menschen benutzt werden können und ein Fortbestehen der einen Welt möglich ist. Wie immer muss es nicht gleich das große Ganze sein, wie jeder Einzelne unsere eigene Klimazukunft mitgestalten kann – es ist schon ein großer Schritt, wenn man einen Anfang macht und auf Umweltpapier setzt.

Schüler arbeiten in der Lernwerkstatt

Die Ergebnisse des Klimaboots - sichtbar für alle zusamengefasst an der Tafel

Lichtenberg-Gymnasium

Tennis im Sportunterricht der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

Dass die Sportart Tennis in diesem Schuljahr wieder in den Schulsport integriert werden konnte, hat in der Lichtenberg-Schule sowohl bei interessierten Schülerinnen und Schülern als auch im Fachbereich Sport für große Freude gesorgt.
Die Einheit Tennis findet in der 6. Jahrgangsstufe statt. Es gehen alle Schülerinnen und Schüler während der Zeit ihres normalen Sportunterrichts auf die Tennisplätze des SV 1890 Nordshausen e.V. (bei Regenwetter in die Sporthalle der Schule). Diese sind fußläufig erreichbar. Die Unterrichtseinheit erstreckt sich über den Zeitraum von Anfang Mai bis zu den Sommerferien. Der Tennisbezirk stellt zwei Trainer, diese werden durch die Sportlehrkraft der Klassen unterstützt. Die Kooperation mit der Tennissparte des SV 1890 Nordshausen e.V. ermöglicht den Schülerinnen und Schülern eine Sportart kennen zu lernen, die sonst im Unterricht eher selten durchgenommen wird. So können sie eine weitere Perspektive des Sporttreibens erfahren und damit ihre Bewegungskompetenz erweitern.
Das Ergebnis der Einheit soll sein, das Rückschlagspiel Tennis kennen zu lernen – von der Koordination zum Spiel im Großfeld. Zu Beginn wird der Schwerpunkt im koordinativen Bereich gesetzt. Darauf aufbauend erlernen die Schülerinnen und Schüler den Vorhand- und Rückhandschlag, erst im Kleinfeld, später im Großfeld. Das Zielspiel als solches, erst angeleitet, dann selbstorganisiert, stellt das Endziel der Einheit dar.
Alle Tennis-Fans des Landkreis-Gymnasiums können sich jetzt schon wieder auf das nächste Schuljahr freuen, denn die Kooperation soll weiter fortgesetzt werden.

Das Rückschlagspiel Tennis kennen zu lernen ist das Ziel für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Jahrgang 6

Erich Kästner Schule

Jahrgang 7 der EKS „im Mittelalter“

Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 7 unternahmen eine Exkursion nach Steinrode, um das Thema „Mittelalter“ im Fach Gesellschaftslehre auch einmal von seiner praktischen Seite zu erfahren. Dort, tief im Kaufunger Wald, befindet sich ein Mittelalterdorf, in dem man die naturgebundene Lebensweise unserer Vorfahren selbst erleben kann. Geleitet wird dieses Projekt vom Förderverein für Umweltbildung und Waldpädagogik an Schulen e.V. - „Libellula“. Allerdings besuchen Schülerinnen und Schüler hier nicht ein bereits rekons-

truiertes Dorf, sondern sie helfen beim Aufbau eines solchen aktiv mit. Die Rohstoffe dazu werden der Umgebung entnommen. So sollen sie erfahren, wie mühsam das mittelalterliche Leben vor 900 Jahren war, in dem der Nahrungserwerb und die Sicherung der Überlebenschancen im Mittelpunkt standen. Dazu war die Mitarbeit aller Dorfbewohner unbedingt erforderlich.
Zu Beginn des Ausfluges stromerten die Jugendlichen interessiert durch das mit einem hohen Holzzaun gesicherte Dorf und inspizierten die kleinen, seit 2004 von diversen Schulklassen gebauten Mittelalterhäuschen, wie z.B. Schmiede oder Töpferei. Die Siebtklässler gingen auf die Suche nach dem Weg, den eine vorige Klasse der EKS mit Steinen aus dem nahegelegenen Steinbruch „gepflastert“ hatte, und wurden erfreut fündig.
Nach der Begrüßung durch unsere Waldpädagogin Nelli Lamm und ihre Mitarbeiter wurden vier Arbeitsgruppen eingeteilt, und schon bald herrschte geschäftiges Treiben.

Eine Gruppe zog mit Handwagen und Schaufeln los, um aus der weit entfernten Grube im Wald Sand zu holen, welcher u.a. für den Bau der Fachwerkhäuschen benötigt wird. Die Kochgruppe erhielt den Auftrag, das Mittagessen (für 45 Personen!) zuzubereiten und war für die nächsten zwei Stunden mit Schälen, Schnippeln, Kneten, Rühren etc. beschäftigt. Dabei durfte sie die Feuerstelle nicht aus den Augen lassen, die regelmäßig mit Holz gefüttert werden musste. Eine weitere Gruppe kümmerte sich um die Herstellung von Lehmbausteinen. Aus der Lehmgrube wurde das Material mit Spaten gestochen, mit Sand, etwas Wasser und zerkleinertem Stroh vermischt, fachgerecht geformt und zum Trocknen ins Dorf transportiert. Eine besondere Herausforderung bei dieser Arbeit war die Vermischung der Zutaten. Mit bloßen Füßen mussten die Materialien in einem Zuber zu einem geschmeidigen Brei zerstampft werden. Die letzte Gruppe widmete sich dem Kräutergarten, der dringend von Unkraut befreit werden musste. Natürlich erfolgte eine Einweisung, u.a. durch Geruchsproben der Gartenkräuter, damit die Gartenarbeiter die guten von den schlechten Pflanzen unterscheiden konnten.
Pünktlich zur Mittagszeit kam die „Sandgruppe“ mit ihrem gefüllten Handwagen ins Dorf, gerade als die ersten Flammküchlein der Kochgruppe im großen Lehmbackofen fertig wurden. Die Arbeit hatte alle hungrig gemacht. Immer wieder stellten sich die Schülerinnen und Schüler an und warteten auf Nachschub aus dem Ofen. Während der Nachtisch (Pfirsichquark) vertilgt wurde, setzte der Regen ein. An ein Weiterarbeiten im Freien war nicht zu denken, sodass unser Betreuerteam die Jugendlichen in den Handwerkerhäuschen beschäftigte. Einige arbeiteten mit Ton, andere mit Holz, wieder andere webten Armbändchen.
Bei der Verabschiedung erhielten unsere Siebtklässler ein dickes Lob von Frau Lamm und den Gruppenbetreuern wegen ihres tadellosen, kooperativen Verhaltens und ihrer fleißigen Arbeit.

Schülerinnen und Schüler des Jg. 7 der EKS im Mittelalterdorf

Jahrgang 8 besucht Kinderoper Brundibár

„Brundibár porazen (Brundibár ist besiegt)!“ So sangen die Kinder, die die von Hans Krása komponierte Kinderoper Brundibár im Konzentrationslager Theresienstadt aufführten. Mit dem Sieg über den Leierkastenmann Brundibár, der durch ihr solidarisches Handeln möglich wurde, verbanden viele der Kinder die Hoffnung, dass auch die Zeit der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu Ende gehen kann.

Diese Besonderheit der Oper nahmen die Fachbereiche Musik und Ethik/Religion zum Anlass, einen Theaterbesuch für den Jahrgang 8 anzuregen. Die Achtklässler besuchten gemeinsam mit ihren Klassenlehrern, den Musik-, Religions- und Ethiklehrern die vom Staatstheater ins Programm aufgenommene Kinderoper, bei der Kinder und Jugendliche im Alter von 12 - 20 Jahren mit Begeisterung sangen und spielten. Die Schülerinnen und Schüler dankten dies mit kräftigem Applaus. Auf die Theateraufführung hatten sich die Schülerinnen und Schüler im Musik-, Religions- und Ethikunterricht vorbereitet.

Der Besuch der Aufführung konnte durch das noch vorhandene Preisgeld vom Wettbewerb „Trialog der Kulturen“ gesponsert werden.

Musikschule Baunatal e.V.

Gemeinsames Musizieren und multikulturelle Begegnungen - Austausch der Musikschulen Vrchlabi und Baunatal

Die vorletzte Woche vor den Sommerferien stand für die Musikschule Baunatal ganz im Zeichen des Austauschs mit der Musikschule Vrchlabi, Baunatals tschechischer Partnerstadt. Die Partnerschaft der Musikschulen besteht schon seit 2003. 37 junge Musikerinnen und Musiker waren aus Tschechien angereist, begleitet von fünf Lehrkräften. Die Jugendlichen verteilten sich auf mehrere musikalische Ensembles: Bigband, Sinfonieorchester, ein Gitarren- sowie ein Blockflötenensemble.
Nach der Begrüßung am Anreisetag wurden die Freunde aus Vrchlabi von ihren Gastfamilien herzlich aufgenommen. In den nächsten beiden Tagen wurde mit viel Elan für die bevorstehenden Konzerte geprobt. Einige deutsche Teilnehmer hatten zuvor von ihren Schulen Freistellungen erhalten und konnten bei den morgendlichen Proben dabei sein. Die Kommunikation klappte absolut reibungslos – auf Deutsch, Englisch und Tschechisch. Einmal mehr sorgte darüber hinaus das gemeinsame Musizieren für eine unproblematische Verständigung. Am Dienstagabend stand bereits das erste Konzert mit kammermusikalischen Beiträgen in der Evangelischen Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna auf dem Programm: Alles klappte hervorragend, das Konzert war gut besucht und die Schülerinnen und Schüler erhielten viel Beifall.
Am Mittwochvormittag besuchten die tschechischen Gäste die Gemäldegalerie im Schloss Wilhelmshöhe sowie die Wasserspiele im Bergpark. Am Donerstag ging es zunächst in den Baunataler Aqua Park – auf Einladung der Stadt Baunatal. Auch deutsche Teilnehmer waren mit von der Partie. Am Abend fand das zweite Konzert im Elgerhaus in Schauenburg-Elgershausen statt, wo das tschechisch-deutsche Sinfonieorchester, die gemeinsame Bigband sowie die Funkband der Musikschule Baunatal vom Publikum gefeiert wurden.
Am Freitag besuchten Gastgeber und Gäste die documenta 14 in Kassel. In den 14 Jahren der bestehenden Partnerschaft war das tatsächlich die erste Gelegenheit! Für die meisten Gäste war die Begegnung mit der modernen Kunst völliges Neuland und eine interessante Herausforderung. Dank einer hervorragenden Führung waren die meisten von ihnen nach dem Besuch sehr angetan. In der Katholischen Christus-Erlöser-Kirche in Baunatal präsentierten am Abend der Musikschulleiter Radek Hanuš (Orgel) sowie zwei Lehrinnn der Musikschule Vrchlabi ein vom Publikum begeistert aufgenommenes Konzert mit tschechischer Kirchenmusik.
Ein Open-Air-Konzert auf den Rathaustreppen in Baunatal setzte den konzertanten Schlusspunkt der Austauschwoche. Bei strahlendem Wetter heizten die tschechisch-deutsche Bigband sowie die Funkband den Besuchern des Baunataler Marktes und vielen weiteren Zuhörern ordentlich ein. Nach einem einem Kurzauftritt bei einem Schulfest in Baunatal trafen sich alle an dem Austausch Beteiligten (Schüler, Gasteltern und Musikschulkollegen) zu einem großen Abschlussfest im Foyer der Musikschule. Es gab ein Buffet und in ausgelassener Atmosphäre wurde weiter gefeiert.
Am Sonntagmorgen hieß es Abschied nehmen. Alle Gäste sind abends wohlbehalten wieder in Vrchlabi angekommen. Der Besuch war abermals ein großer Erfolg und alles klappte dank der tatkräftigen Unterstützung der vielen ehrenamtlichen Helfer ganz wunderbar. Schüler und Lehrer der beiden Musikschulen freuen sich schon jetzt auf das nächste Treffen: Im Juni 2018 in Vrchlabi.

Das tschechisch-deutsche Sinfonieorchester der beiden Musikschulen probt hier unter der Leitung von Ortwin Boenke in der Musikschule Baunatal für die bevorstehenden Auftritte.

Bigband-Stimmung auf der Rathaustreppe Baunatal. Bei strahlenden Sonnenschein heizten die tschechischen und deutschen jungen MusikerInnen dem Marktpublikum gehörig ein.

Neue Kurse der Elementaren Musikpädagogik - Jetzt anmelden - Es gibt nur noch wenige Plätze!

Jeder Mensch hat große musikalische Anlagen. Wie weit er diese entwickeln kann, hängt von der Förderung in den ersten Lebensjahren ab. Der Fachbereich **Elementare Musikpädagogik (EMP)** der Musikschule Baunatal bietet für die ersten Lebensjahre ein aufeinander aufbauendes und gut abgestimmtes Unterrichtsprogramm an, das auf die Gesamtentwicklung der Kinder ausgerichtet ist. Jedes Kind wird mit musikalischen Mitteln in der Entwicklung seiner Fantasie, seiner Ausdrucksmöglichkeiten und seiner Vorstellungskraft unterstützt, soziales Verhalten sowie Erlebnisfähigkeit gefördert.

Ab September 2017 gibt es wieder Plätze in einigen Kursen der EMP. Sofern nicht extra vermerkt finden alle Kurse in der Musikschule Baunatal statt.

Musikgarten
(für Kinder ab 15 Monaten mit einem erwachsenen Partner)
Termine:
Musikgarten II
Für Kinder geboren 2014 und einen erwachsenen Partner
Freitag 16:45 Uhr

Die Musikalische Früherziehung
(MFE) für Kinder des Jahrgangs 2013
Termine:
Musikalische Früherziehung (für Kinder geboren 2013)
Montag 15:30 Uhr
Donnerstag 15:30 Uhr Grundschule Schauenburg-Hoof

Probeunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Die Musikschule bietet für alle Instrumente spezielle „Schnupperstunden“ an. Dieser Probeunterricht besteht aus einem Paket von 4 Unterrichtsstunden á 30 Minuten und richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene die entweder noch gar keine Erfahrungen mit dem Instrumentalspiel haben oder aber auch schon über Fertigkeiten verfügen. Auf Wunsch kann die Musikschule für die Dauer des Probeunterrichts Leihinstrumente zur Verfügung stellen.

Informationen über die Unterrichtskonditionen gibt es im Sekretariat der Musikschule (siehe unten).

Zum Beispiel: Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Saxofon

Die **Querflöte** gehört zu den Orchesterinstrumenten, die bereits mit sechs Jahren erlernt werden können. Die jüngsten Kinder beginnen auf einem verkürzten Instrument mit gebogenem Kopfstück.

Die **Oboe** ist ein Doppelrohrblattinstrument und ihr Klang ist unverkennbar mit dem Sinfonieorchester verbunden. Das günstigste Anfangsalter für den Oboenunterricht liegt zwischen elf und zwölf Jahren.

Die **Klarinette** gehört zu den jüngeren und den vielseitigen Holzblasinstrumenten.Bevor man mit dem ersten Unterricht starten kann, muss jedoch der Zahnwechsel vollzogen sein. Im Alter von neun bis zehn Jahren können interessierte Schüler mit dem Klarinettenspiel beginnen.

Das **Fagott**, ein Doppelrohrblattinstrument wie die Oboe, ist das Fundament jedes Orchesters. Neun- bis Zehnjährige können auf einem Kinderfagott mit dem Unterricht beginnen.

Das **Saxofon**, entwickelte sich im zwanzigsten Jahrhundert zum populärsten Blasinstrument. Für den Unterrichtsbeginn (möglich nach vollzogenem Zahnwechsel ab etwa zehn bis elf Jahren) spielt aufgrund des Instrumentengewichts die Körpergröße und Statur der Schüler eine wichtige Rolle.

Malkurse für Kids und Teens: Achtung - Fertig - Kunst!

Die Malschule der Musikschule Baunatal bietet Malkurse für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren an, bei denen die Freude am kreativen Tun im Vordergrund steht. Hier gibt es die Möglichkeit unterschiedliche künstlerische Techniken wie Malen, Zeichnen und Modellieren auszuprobieren. Ebenso werden die Grundlagen des Malens und Zeichnens vermittelt: z.B. Farben mischen, Perspektive oder Schattierung. Die Dozentinnen der Malschule fördern den individuellen Ausdruck, so dass vollkommen unterschiedliche Kunstwerke entstehen. Diese werden im September in einer Ausstellung in der Musikschule Baunatal der Öffentlichkeit vorgestellt.

Die Kurse der Malschule finden an allen Wochentagen nachmittags in der Musikschule Baunatal statt. Es gibt zur Zeit wieder einige freie Plätze.

Informationen:

Musikschule Baunatal e.V.
Friedrich-Ebert-Allee 12
34225 Baunatal
Tel.: 0561/497749 (Mo.-Mi. & Fr. 11:30-15:00 Uhr)
Homepage: www.musikschule-baunatal.de

Feuerwehr

Feuerwehr Baunatal

Alters- und Ehrenabteilung verabschiedet Wehrführer Markus Diegeler und begrüßt neue Wehrführung der Kirchbaunaer Feuerwehr.

Am 21.06.2017 verabschiedeten sich die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung vom langjährigen Wehrführer Markus Diegeler. Angenommen war ein Brand im Garten von Dieter und Anne Diegeler. Gemeinsam mit der Einsatzabteilung löschte Markus das Feuer vor den Augen der Alters- und Ehrenabteilung mit einer Kübelspritze.

Am 30.06. 2017 wählten die Kameraden der Einsatzabteilung im Feuerwehhaus Stefan Rohde zum neuen Wehrführer und Nico Dippel zum stellv. Wehrführer. Für die Alters- und Ehrenabteilung dankte Dieter Diegeler dem scheidenden Wehrführer für die seit Gründung der Altersabteilung im Jahre 2007 währende gute Zusammenarbeit und wünschte ihm für den neuen Lebensabschnitt viel Glück und Erfolg.
Die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung gratulieren dem neuen Führungsteam zur Wahl und wünschen immer eine gesunde Rückkehr von den Einsätzen.

Abschiedsübung M. Diegeler für die Alters- und Ehrenabteilung

Neue Wehrführung in Kirchbauna

Zu einer Sonderversammlung der Einsatzabteilung wurde am 30. Juni in das Feuerwehrhaus nach Kirchbauna geladen. Hauptgrund für die Versammlung ausser der Reihe war der Umstand, dass der bisherige Wehrführer Markus Diegeler bereits zum 31. Mai aus dem Amt geschieden war und eine neue Wehrführung gewählt werden musste. Der bisherige Stellvertretende Wehrführer Stefan Rohde übernahm kommissarisch derweil die Amtsgeschäfte.
27 der 34 aktiven Mitglieder kamen zur Versammlung und machte diese damit Beschlussfähig.
Als Wahlleiter wurde einstimmig der erste Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes, Norbert Damm von der Versammlung gewählt. Dieser konnte auch die Wahl per Handzeichen für die neue Wehrführung durchführen, da keiner der Anwesenden eine geheime Wahl wünschte.
Vom scheidenden Wehrführer Diegeler kam der Vorschlag, für den neuen Wehrführer. Diegeler erklärte, dass man sich zuvor in der Führungsriege Gedanken gemacht und Gespräche geführt habe, wer denn für das Amt in Frage komme. Er schlug somit Stefan Rohde als seinen bisherigen Stellvertreter und neuen Wehrführer vor. Die Wahl verlief einstimmig für selbigen.
Somit ist Stefan Rohde neuer Wehrführer der Feuerwehr im Stadtteil Kirchbauna.
Bei der Wahl zu seinem Stellvertreter verlief es fast wie mit Blaupause, denn auch hier wurde der im Vorfeld ausgeguckte Kandidat Nico Dippel einstimmig von der Mannschaft zum neuen Stellvertretenden Wehrführer gewählt.
Als Gruppenführer wurde Benjamin Frede offiziell von Stadtbrandinspektor Ralf Seitz aus dem Amt wunschgemäß entlassen. Dieser hatte zuvor darum gebeten, weil er es aus beruflichen und privaten Gründen nicht mehr zeitlich vollends ausfüllen kann.
Zu dem neuen Gruppenführer wurde Detlef Hohmann ernannt, welcher das Amt vor geraumer Zeit schon einmal für 10 Jahre inne hatte und sich auf Wunsch der Mannschaft nochmals hierfür bereit erklärte.
Benjamin Frede wurde von seiner Wehr auch noch nachträglich für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst geehrt. Die Ehrung war eigentlich schon für 2015 auf der Jahreshauptversammlung 2016 geplant gewesen, aber zu dieser konnte Frede wegen beruflicher Verhinderung nicht anwesend sein.

Eine besondere Ehrung gab es auch noch für den bisherigen Wehrführer Diegeler ganz unerwartet für ihn durch den 1. Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Norbert Damm in Form der bronzenen Floriansmedallie am Bande für besondere Leistungen im Dienst der Feuerwehr Baunatal.
Stefan Rohde würdigte ihn in seinen Worten „ es geht ein gutes Stück Feuerwehr Baunatal und es geht ein guter Freund!“.

Markus Diegeler war seit 1986 in der Jugendfeuerwehr aktiv in der Wehr in Kirchbauna. 5 Jahre war er Gerätewart, 10 Jahre Jugendwart, 14 Jahre Wehrführer und 33 Lehrgänge absolvierte er für den Dienst in der Feuerwehr.
Diegeler verlässt Baunatal der Liebe wegen nach Rostock. Dort wird er auch beruflich sich einer neuen Aufgabe widmen. natürlich auch wieder im Thema Feuerwehr, wie auch schon zuvor bei der Werkfeuerwehr VW, wird er sich demnächst in Mecklenburg-Vorpommern mit Dienstsitz in Schwerin dem abwehrenden Brandschutz in seinem neuen Bundesland widmen.

Die Kameradinnen und Kameraden wünschen ihm hierfür alles Gute und verabschieden Markus Diegeler mit einem weinenden Auge in seinem neuen Lebensabschnitt!

Nachträgliche Ehrung für den scheidenden Gruppenführer Benjamin Frede für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Der ehemalige Wehrführer Markus Diegeler umrahmt von dem neuen WF S.Rohde, seinem neuen Stellv. N.Dippel, dem neuen GF D.Hohmann, geehrtem und ehemaligen GF B.Frede, SBI R. Seitz und 1.Vors. KFV N. Damm

Jugendfeuerwehr Baunatal

Baunatal-Pokal 2017

Zum 51. Mal starteten Jugendfeuerwehren aus Baunatal und dem Landkreis Kassel beim Baunatal-Pokal auf den Parkplätzen des Parkstadions. Bei angenehmen „Wettbewerbs-Wetter“ begrüßte Stadtjugendfeuerwehrwart Klaus Ullrich 24 Mannschaften. Bürgermeister Manfred Schaub wünschte in seinen Grußworten allen teilnehmenden Teams viel Erfolg.

Gestartet wurde in diesem Jahr erstmalig um 10 Uhr. Rund 60 Besucher verfolgten die Übungen vom Rande der Wettbewerbsbahnen aus. Nach dem Startbefehl durch einen Wertungsrichter werden auf dem schnellsten Wege Schlauchleitungen zwischen Fahrzeug, Standrohr sowie dem Verteiler verlegt und anschließend 3 bzw. bei einer Staffel 2 C-Rohre zur „Brandbekämpfung“ vorgenommen. Bei falscher Vorgehensweise, nicht korrekter Befehlsgabe oder nicht einhaltender Materialschonung gibt es Strafpunkte.
In der Gesamtwertung der Staffeln (6 Team-Mitglieder) belegte die Mannschaft aus Kirchbauna Platz 3 und die gemischte Staffel Altenritte/Großenritte/Guntershausen II den 5. Platz.
Den ersten Platz in der Gruppenwertung (9 Team-Mitglieder) mit einem Altersdurchschnitt von unter 13,4 Jahren belegte die Jugendfeuerwehr Altenbauna. Die Gruppe Altenritte/Großenritte/Guntershausen I Platz 5. In der Gruppenwertung mit einem Altersdurchschnitt von über 13,4 Jahren schaffte es Rengershausen auf Platz 1.
Im Anschluss des Wettbewerbs dankte Ullrich allen helfenden Händen, die sich um den organisatorischen Ablauf und die Verpflegung kümmerten.

Der Verteiler wird mit einem B-Schlauch verbunden

Gruppenfoto nach der Siegerehrung mit allen Gewinnern

www.hna-gemeindeportal.de

Auf der Internetseite **www.hna-gemeindeportal.de** stellen wir Ihnen die aktuellen **Baunataler Nachrichten online** zur Verfügung.

Sie können bequem nach Vereinsartikeln suchen, Berichte nachlesen oder die komplette Ausgabe (auch ältere Ausgaben) als PDF-Datei downloaden und archivieren.

BAUNATALER NACHRICHTEN

Aus unserem aktuellen Angebot

Solange der Vorrat reicht!

HNA Shop

Klassiker der Nordhessischen Küche

Gekocht, gegessen und für gut befunden – „Schmegged nidd giwwed's also nidd!" Rezepte aus alten Zeiten nachgekocht – durch zahlreiche Fotos dokumentiert.

12,90 €

Die Angst fuhr immer mit

Kälte, Hunger, Angst und die Ungewissheit, ob man den Vater wiedersehen würde, waren die ständigen Begleiter während der beschwerlichen Kutschfahrt im Januar 1945 auf der Flucht vor den herannahenden Russen gen Westen. Gekonnt verwebt Jürgen Nolte seine eigenen Erlebnisse mit den Tagebuchaufzeichnungen seiner Eltern aus dieser Zeit und erzählt die spannende und bewegende Geschichte einer Flucht, wie sie um 1945 vieltausendfach erlebt wurde.

14,90 €

Ein Jahrhundert Edersee

Bislang unveröffentlichte Fotos dokumentieren eindrucksvoll die Geschehnisse und Bauaktivitäten in den Jahren nach der Errichtung der Edertalsperre. Noch nie gezeigte Fotos und neue Berichte von Zeitzeugen erinnern an die Zerstörung und den Wiederaufbau.

19,90 €

Der Schlauberger – Klugscheißereien

In diesem Band erklärt Ihnen der Schlauberger, warum das richtige Feuchtigkeitsmanagement für die Füße wichtig ist, wie aus dem Verbrauch Verbräuche werden und warum die Hotline zum Thema Hitze eingerichtet wird. Irrwitzige Bilder und Schilder garnieren die Texte und ergeben eine höchst unterhaltsame Klugscheißerei.

11,90 €

Schlaubergers Bilderbuch

Skurrile, lustige und unfreiwillig komische Schilder und Bilder bringen Farbe in den grauen Alltag. Wieder hat Reinhard Berger viele dieser Bilder gesammelt, die ihm Zeitungsleser reichlich zutrugen. Versehen mit seinen treffenden Kommentaren, werden sie zum unterhaltsamen Bilderbuch.

9,95 €

Die nordhessischen Landfrauen

In diesem Band verraten die nordhessischen Landfrauen ihre Lieblingsrezepte. Neben schnellen Rezepten für jeden Tag finden Sie auch aufwändige Gerichte für festliche Anlässe. Dabei kommen auch traditionelle nordhessische Gerichte nicht zu kurz. Die nordhessischen Landfrauen wünschen gutes Gelingen!

9,95 €

Power Bank

Ein nützlicher und intelligenter kleiner Helfer für den Alltag. Mit multifunktionalen Ladekabeln und entsprechenden Anschlüssen kann die Power Bank für Smartphone, MP3/MP4 Player, PSP, PDA, digitale Kameras usw. genutzt werden. Sie ist kompatibel mit den meisten mobilen Telefonen und anderen digitalen Geräten.

12,95 €
9,95 € für HNA-Abonnenten

Ebbisoden und Aneggdoden

In seiner unnachahmlichen Art legt Pfarrer Dieter Otto nach einigen Jahren Pause wieder ein Büchlein in „Woowerner Pladde", seinem Heimatdialekt von Kindesbeinen an, vor. Er versteht es, die fröhlichen Seiten des dörflichen Lebens lebendig darzustellen und gleichzeitig seinen Glauben und seine Lebenserfahrung auf höchst unterhaltsame Weise einfließen zu lassen.

11,00 €

In allen HNA-Geschäftsstellen (nicht erhältlich im Stadtmarketing Baunatal)

Vereine und Verbände

SPD Altenbauna

Soziale Stadt Baunsberg

Der Vorstand des SPD Ortsverein Altenbauna war bei der gutbesuchten Bürgerinformation am 22 Juni im Quartier Baunsberg dabei.
Hier stellte 1. Stadträtin Silke Engler die Wünsche und Anregungen der Anwohner vor, nämlich die Grünstruktur zu erhalten und neuen Wohnraum zu schaffen mit drei bis vier geschossigen Ergänzungsbauten welche barrierefrei und rollstuhlgerecht gebaut werden sollen. Außerdem soll das Wegenetz durch das Quartier neu geordnet werden.
Die möglichen Standorte und den möglichen Umfang der Ergänzungsbauten stellte Professor Dr. Nolte wärend der Veranstaltung den Anwesenden anhand verschiedener Zeichnungen und in Bildern vor. ‚Alles in allem soll das Wohngebiet deutlich aufgewertet und die Wohn- und Lebensbedingungen der Menschen weiter verbessert werden', so Ortsvereinsvorsitzender Karl-Heinz Spohr. Die Veränderungen im Wohngebiet werden durch den Vorstand des SPD Ortsvereins Altenbauna begleitet und es wird in Abständen an dieser Stelle darüber berichtet.
Der Ortsverein der SPD Altenbauna wünscht allen einen wunderschönen, erholsamen Urlaub und eine stressfreie Ferienzeit.

Termine
Die nächste Vorstandssitzung des Ortsvereins Altenbauna findet am 1. August 2017 um 18:30 Uhr - wieder im Vereinshaus am Erlenbach statt. Sie ist für alle Mitglieder des Ortsvereins Altenbauna - wie immer - offen.

Mögliche Änderungen werden an dieser Stelle und immer auf unserer Homepage http://spd-altenbauna.de bekanntgegeben.
Anfragen per E-Mail infomail@spd-altenbauna.de werden immer umgehend beantwortet.

Soziale Stadt Baunsberg begann mit der Neugestaltung des Weges Birkenallee zur Strassenbahnhaltestelle

SPD Großenritte

SPD-Ortsverein beschäftigt sich mit dem letzten Bauabschnitt der Sanierung „Kasseler Straße – Unter den Linden – Niedensteiner Straße"

Im Rahmen der Vorstandssitzung vom 22. Juni beschäftigte sich der Ortsvereinsvorstand mit anstehenden Bauprojekten in Großenritte. Nach einer längeren Pause und nachdem die Veränderungen in der Kasseler Straße von den Bürgern gut angenommen wurden, geht es in Kürze weiter mit dem nächsten Bauabschnitt aus der Gesamtmaßnahme „Kanal- und Straßensanierung in Großenritte". Neben dem Dorfplatz wird die untere Niedensteiner Straße bis einschließlich Kreuzung mit der Besser Straße betrachtet werden. Im Mittelpunkt steht dabei die Sanierung der Kanalisation und der Umbau der Kreuzung, um sie verkehrssicherer zu machen.

Zur Kreuzung der Niedensteiner mit der Besser Straße wurde ein Verkehrsgutachten eingeholt. Eine Reihe teilweise schwerer Verkehrsunfälle zeigt auf, dass der gegenwärtige Zustand nicht haltbar ist. Auch wenn besagtes Gutachten zum Zeitpunkt der Vorstandssitzung noch nicht vollständig ausgewertet war, bringt es doch laut ersten Informationen aus dem Rathaus auf den Punkt, dass es Bedarf an einer Überplanung gibt. Eine konventionelle Kreuzung sollte dabei durch eine Ampel abgesichert werden. Auch ein Kreisverkehr wird als geeignete Lösung angeführt. Im Falle einer Ampel sorgen sich die Vorstandsmitglieder darum, dass bei einer zu langen Rotphase Umgehungsversuche durch dazu noch viel weniger geeignete Wohngebiete zu befürchten sein könnten.
Der Ortsverein will sich die Detailplanung in einer der nächsten Sitzungen zeigen lassen.

SPD Altenritte

SPD-Altenritte gratuliert zum 300jährigen Bestehen der Hessenklause

Die stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Corinna Roos gratuliert Ellen Werner und Mathias Gutheil zum 300jährigen Bestehen der Altenritter Hessenklause als Gaststätte. Die Hessenklause wurde vor 300 Jahren als Einkehrstation für die Arbeiter und Bauern erwähnt, die an dem Bau des Herkules im Bergpark Wilhelmshöhe gearbeitet haben. Der Bau des Oktogons mit der Herkulesstatue wurde 1717 fertiggestellt. Bemerkenswert ist nicht nur die lange Tradition der Gaststätte durch drei Jahrhunderte, sondern vor allem, daß sich die Gaststätte und das Haus seit mehr als 300 Jahren auch im Besitz der Familie Werner befindet. Ellen und Björn Werner sind Nachfahren des Mannes, der ca. 1727 im Catastrum erwähnt wird: ab 1727 bezahlt Johannes Schmidt Steuern für den Betrieb der Gaststätte. Die SPD Altenritte hat der Familie Werner zwei gestaltete Tafeln überreicht, auf der zum einen die 300jährige Chronik der Wirte und ihre jeweiligen Ehefrauen zu lesen sind, die der Ehrenbürger der Stadt Baunatal Wilfried Albrecht aufwendig recherchiert hat und zum andern sind auf der zweiten Tafel weitere Ereignisse aufgeführt, die neben der Erwähnung der Gaststätte und der Fertigstellung des Herkules noch im Jahre 1717 stattfanden: Maria Theresia wird geboren, Händels Wassermusik wird uraufgeführt, Thomas Twining eröffnet das erste Teegeschäft und Edward Jenner führt die erste Pockenimpfung durch. Daneben verblassen natürlich die regelmäßigen Vorstandssitzungen der SPD Altenritte in der Hessenklause, aber wir Altenritter sind sehr stolz auf unsere traditionsreiche Gaststätte, die in Altenritte ein Ort der Begegnung und Kommunikation ist. Und wer weiß, ob nicht vielleicht wieder mal etwas in der Hessenklause ausgeheckt wird, das zur Tradition und Chronik der Hessenklause beitragen wird. Wir wünschen der Hessenklause weitere 300 Jahre erfolgreiches Bestehen und wünschen Ellen Werner und Mathias Gutheil dazu ein gutes glückliches Händchen, auf daß sich die Altenritter und Gäste jederzeit wohlfühlen.

Terminvorschau der Altenritter SPD
Die nächste Vorstandssitzung findet voraussichtlich am 22. August 2017 um 20:00 Uhr in der Hessenklause statt.

von links: Reinhard Ziegler-Roos, Ellen Werner, Mathias Gutheil, Corinna Roos

FDP Baunatal-Schauenburg

Jazz am Bühl 2017 ein voller Erfolg

In diesem Jahr jährte sich die traditionsreiche Veranstaltung „Jazz am Bühl" des FDP Kreisverbandes Kassel-Land zum 30ten mal. Trotz des nicht idealen Wetters kamen dutzende Mitglieder und politisch Interessierte und genossen bei angenehmer Musik die Gelegenheit, die heimischen Bundestagskandidaten Jochen Rube und Matthias Nölke näher kennen zu lernen. Ebenfalls vor Ort war der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP Landtagsfraktion Jürgen Lenders. Sowohl er, als auch die beiden Kandidaten betonten die Wichtigkeit der anstehenden Wahl für die Liberalen und das wieder liberale Werte in einem bundesdeutschen Parlament vertreten sein müssen. „Ziel liberaler Politik muss der Schutz der Menschen voreinander anstatt vor sich selbst sein. Weniger Staat heißt mehr Freiheit und mehr Fortschritt." so Jochen Rube. Die Freidemokraten Baunatal-Schauenburg waren vor Ort zahlreich vertreten und konnten viele Gespräche und Kontakte knüpfen.

Kontakt: www.fdp-baunatal.de, info@fdp-baunatal.de, Tel.: 0172-8670415

v.l.: Jochen Rube, Gisela Harte, Matthias Berghaus, Jürgen Lenders, Oliver König

Bündnis 90 / Die Grünen

Wohngebiet Baunsberg

Der GRÜNE Stadtverordnete Lothar Rost nahm am 22.06.2017 an der Bürgerinformation zum Nachverdichtungskonzept der Wohnbaugesellschaft GWH teil (siehe Bild). An der Birkenallee entsteht aktuell das Pilotprojekt mit 26 neuen Wohneinheiten in einem Neubau. In den kommenden Jahren sollen weitere drei- bis viergeschossige Ergänzungsbauten mit rund 200 barrierefreien Wohneinheiten folgen. Die möglichen Standorte stellte Prof. Dr. Hans-Helmut Nolte vor. Es ist ein zusammenhängendes Wegenetz mit guter Orientierung geplant. Die vorhandene Grünstruktur bleibt im Wohngebiet erhalten. Dem Entwurf des Bebauungsplans stimmte die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 26.06.2017 zu. Die nächste **GRÜNE-Fraktionssitzung mit Bürgersprechstunde** (nach der Sommerpause) findet am **Montag, den 14.08.2017, um 19.00 Uhr** im Vereinshaus in Altenritte, Ritterstraße 1, statt.

Besuchen Sie unsere Homepage: **www.gruene-baunatal.de**

AWO

Begegnungsstätte der Generationen – Am Stadtpark

Telefon 0561 / 497623

AWO-Begegnungsstätte
Am Stadtpark 10 B · 34225 Baunatal

Kernöffnungszeiten: Montag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr

Offener Treffpunkt

Alle älteren Mitbürger/Innen sind herzlich eingeladen. Während der Öffnungszeiten steht Ihnen unsere Einrichtung als Ort der Begegnung und des Gesprächs zur Verfügung. Besuchen Sie auch unseren stationären Mittagstisch sowie die Cafeteria und genießen Sie die täglich frisch zubereiteten Speisen vor Ort.
Mittagstisch von 11.30 – 13.15 Uhr.

Programm für die Woche vom 10.07.17 – 14.07.17

Team Konkret
Ehrenamtliche Seniorenberatung.
Telefonische Terminabsprache mit Frau Dittmar, Tel. 58 52 68 38
Zentrum Rembrandtstraße
Montag, den 10.07.17

Mittagstisch mit Gerichten aus der Schnellen Küche. Solange der Vorrat reicht!!!

10:00 – 12:00	PC Kurs mit Herrn Umbach in der Rembrandtstraße 6.
14:00 – 17:00	AWO – Schachfreunde treffen sich zum Spielen.
14:00 – 17:00	Die Rommespieler treffen sich im Saal. Wer spielt mit?
13:00 – 14:30	Gedächtnistraining: helfen Sie Ihrem Gedächtnis auf die Sprünge. Frau Anika Cnyrim ist ausgebildete Gedächtnistrainerin und freut sich auf Sie, um spielerisch ihr Gedächtnis zu trainieren.
14:30 –	Spielnachmittag: Sie möchten Freizeitaktivitäten gemeinsam mit anderen erleben?? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Kooperationsveranstaltung mit dem AWO-Quartier.

Dienstag, den 11.07.17
Mittagstisch: Hausmacher Eintopf, wie bei Muttern. Solange der Vorrat reicht!!!

09:30 – 10:30	Reha Sport: Hockergymnastik in Kooperation mit der KSV Sportwelt.
09:00 – 09:45	Morgenentspannung: (Veranstaltung vom Quartiersmanagement, Treffpunkt Am Stadtpark 10, (grüner Raum.)
12:30	Fullewasser, Fullewasser, Hoi, Hoi, Hoi. Die AWO macht eine Ausflugsfahrt auf der Fulda mit der Möglichkeit auf dem Schiff Kaffee zu trinken.
Treffpunkt:	12:30 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Baunatal
Rückkehr:	ca. 18:00 Uhr
Kostenbeitrag:	8,00 Euro zuzüglich Straßenbahn und Teilnahmegebühr von 2,00 €. Anmeldung + Bezahlung ist bis zum Donnerstag, den 04.07.17 möglich. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen.
13:30 – 15:30	PC Kurs mit Herrn Reckers in der Rembrandtstraße 6.
14:00 – 17:00	Der Seniorensingkreis erwartet Sie im Saal.

Mittwoch, den 12.07.17
Mittagstisch: Gebratenes aus der Pfanne mit Beilagen der Saison.
Solange der Vorrat reicht!!!

13.30 – 17.00	Der Skatclub trifft sich zum Spielen. Wenn Sie Lust haben, kommen Sie einfach dazu.
14:00 – 17:00	Sozial- und Altenberatung. Besonders ältere Mitbürger/innen können sich mit all ihren Fragen an Ina Rauner von der AWO wenden.
14:30 –	**„Zoo...“ Familienkino** Animationsfilm über das Zusammenleben an einem Ort, in dem sich Kamel und Eisbär gute Nacht sagen, aber trotzdem viele Abenteuer erleben.
14:00 – 16:00	Offenes Treffen der Strickkünstler. Rembrandtstraße 6.

Donnerstag, den 13.07.17
Die AWO-Köchin kocht heute für Sie, Huhn Bombay mit Reis. Dazu gibt es wie immer ein Dessert und eine gute Tasse Kaffee. Bitte melden Sie sich bis Mittwoch 12 Uhr an.

09:30 – 10:30	„Bewegung mit Musik“. Machen Sie mit und bleiben Sie fit. Die Turnerrunde erwartet Sie zu Gymnastik und Entspannung.
10:00 – 12:00	PC Kurs mit Herrn Umbach in der Rembrandtstraße 6
13:30 – 15:30	PC Kurs mit Herrn Reckers in der Rembrandtstraße 6
13:00 – 15:00	Tun Sie etwas für sich und andere. Sprechstunde der Freiwilligenagentur „Büro Aktiv“.
13:30 – 17:00	Zaf Doppelkopfrunde.
13:30 – 15:00	Englisch für fortgeschrittene Anfänger (A1.2). Macht Pause.
15:30 – 17:30	Unsere ZAF-Gruppe ist bei der Arbeit. Schauen Sie PC-Anwendern der „Fortgeschrittenen Gruppe“ über die Schultern in der Rembrandtstraße 6

Freitag, den 14.07.17
Zum Mittagstisch: mit Grüßen aus dem Meer.
Bitte melden Sie sich bis Donnerstag 12 Uhr an.
Achtung, an alle Vereine und andere Gruppen. Der Freitag ist Ihr Tag. Sie können in der Begegnungsstätte zu Mittag essen, zum Kaffeetrinken kommen, oder Ihren Aktivitäten nachgehen. Rufen Sie an.

Tagespflege Baunatal, ein Angebot für ältere Menschen, die im Laufe des Tages verschiedene pflegerische und unterstützende Hilfe benötigen. Die Mitarbeiter der AWO betreuen Ihre Angehörigen von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr.
Rufen Sie unter der Telefonnummer: 0561 – 95 38 00 09 an.

Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder von 6- 12 Monaten

Ort: Aqua Park
Beginn: 08. September- 24. November 2017
Freitag, 09.45- 10.30 Uhr
Gebühr: 68,00 € inkl. Schwimmbadeintritt
Leitung: Stefanie Nordmeyer

Wassergewöhnung für Babys und Kleinkinder von 1- 2 Jahren

Ort: Aqua Park
Beginn: 08. September- 24. November 2017
Freitag, 09.00- 09.45 Uhr
Gebühr: 68,00 € inkl. Schwimmbadeintritt
Leitung: Stefanie Nordmeyer

Eltern-Baby-Treff

Nächtes Treffen nach den Sommerferien am Freitag, 18. August 2017 von 11.00- 12.00 Uhr
Alter der Babys von 0- 10 Monate
Gebühr: 2,00 € pro Treffen
Keine Anmeldung nötig
Leitung: Carolin Pfannkuche

PapaCafe

Für Väter mit ihren (Klein)kindern und Babys
Mehr und mehr Väter nehmen sich Zeit für ihre Kinder und nutzen die Elternzeit. Wir bieten einen offenen Begegnungstreff für Väter mit ihren Kindern. Hier findet mann Raum zum Spielen und einen Austausch über das Erlebte, Gelesene und Gehörte.
Ort: Familienbildungsstätte
Zeit: Samstag, 12. August und 19. August 2017 jeweils von 09.30 Uhr- 11.30 Uhr (offener Beginn/Ende)
Leitung: Jean Escher

Eltern- Kind- Spielkreise

In den Eltern- Kind- Spielkreisen werden Raum und Möglichkeiten für Eltern und Kinder geschaffen, im gemeinsamen Spiel voneinander und miteinander zu lernen, erste Erfahrungen mit verschiedenen Materialien zu machen und Kontakte zu Gleichaltrigen aufzubauen. Die Eltern haben Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen und neue Anregungen aufzunehmen.
Die Kinder sollten mindestens 10 Monate alt sein. Neue Kurse werden nach den Sommerferien zusammengestellt. Melden Sie sich mit ihrem Kind an!

wellcome
Praktische Hilfe nach der Geburt

Das Baby ist da die Freude ist riesig und nichts geht mehr. Gut, wenn Familie und Freunde helfen, den Baby- Stress zu bewältigen.
Wer keine Hilfe hat, bekommt sie von wellcome.

Wie ein guter Engel kommt die ehrenamtliche Mitarbeiterin der Familie zu Hilfe.
Sie wacht über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter erholt.
Sie kümmert sich um das Geschwisterkind.
Sie begleitet die Zwillingsmutter zum Kinderarzt.
Sie unterstützt ganz praktisch und hört zu.
Im ersten Lebensjahr des Kindes erhalten Sie für einige Wochen und Monate individuelle Hilfe. Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin kommt ein bis zweimal in der Woche für zwei bis drei Stunden zu Ihnen nach Hause.

Die Familien brauchen Sie! Derzeit begleiten wir mit wellcome 9 Familien und suchen dringend weitere Ehrenamtliche in Baunatal.
Wir bieten für Sie:
eine zeitlich überschaubare Aufgabe
kontinuierliche fachliche Begleitung durch die Koordinatorin
Regelmäßige Treffen zum Erfahrungsaustausch

wellcome Koordinatorin
in der AWO Familienbildungsstätte
Stefanie Nordmeyer
Telefon: 0151- 511 02 725
Email: baunatal@wellcome-online.de

Bürozeiten der AWO Familienbildungsstätte:
Mo.- Fr. 9.00- 12.00 Uhr, Tel.: 05601- 96 50 39
Email: info@awo-familienbildung.org
www.awo-familienbildung.org

AWO
Arbeiterwohlfahrt
Baunatal
Ortsverein Großenritte

Sommerfest mit Ehrungen der AWO-Großenritte

Unter dem Motto der AWO-Großenritte **„lieber gemeinsam statt einsam“** lädt der AWO-Ortsverein Großenritte alle Mitgliederinnen und Mitglieder sowie Freunde der AWO zum Sommerfest mit Ehrungen

Arbeiterwohlfahrt Baunatal
Ortsverein Altenbauna

Liebe Freunde der AWO Altenbauna,hiermit laden wir alle herzlich zu unserem Schnuddeltreff am Freitag dem 14.7.2017 ab 14.30 Uhr in die AWO Begegnungsstätte Altenritter Str. 10.B ein.
Um zahlreiches erscheinen wird gebeten, um bei Kaffee und Kuchen ein paar schöne Stunden zu verbringen.

VdK Hessen- Thüringen e.V. Ortsverband Altenbauna

Termin

Freitag, 07.07.2017
Sommerfest des VdK Ortsverbandes Altenbauna 14.00 Uhr, Sportplatz am Baunsberg in Altenritte, Kaffeegedeck, Glas, Teller und Besteck bitte mitbringen.**Über einige Salatspenden würde sich das Organisationsteam sehr freuen !** Anmeldung bei Erika, Telefon 0561/ 493167, unbedingt erforderlich.

Reise an die Ostsee- Schwerin war einen Besuch wert !
Nach einem ausgiebigen Frühstück bestieg die Reisegesellschaft den Bus um Schwerin zu besuchen. In Schwerin stieg die bestellte Stadtführerin in den Bus um die Reisenden mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten bekannt zu machen, dazu gehörten auch kleine Gässchen und pittoreskes Fachwerk.
Markanteste Bauwerke sind das Schweriner Schloss mit dem Sitz des Landtages von Mecklenburg- Vorpommern und der Schweriner Dom, er gehört zu den Hauptwerken der Backsteingotik. Nach Stadtrundfahrt und Stadtbesichtigung wurde noch einmal Kaffee und Kuchen am Bus serviert. Danach ging es auf die Heimreise zu unserem schönen Hotel in Kühlungsborn. **Im Vogelpark Marlow** konnte man Tiere ganz nah erleben, nahezu jedes Gehege durfte betreten werden. In der großen Pinguinanlage oder der begehbaren Madagaskaranlage konnte man in exotische Gefilde eintauchen. Bei der täglichen Flugshow zeigte sich der 1. Vorsitzende des VdK Altenbauna als großer Vogelfreund, er ließ sich mit einem Uhu abbilden.

Vogelfreund Heinz mit Uhu

Das Ziegenlied-“ wir haben Ziegen im Stall, wir haben drei „ wird bei allen Veranstaltungen des Ortsverbandes gern und oft gesungen, Das war Anlass genug, um Patenschaften für drei im Tierpark lebende Zwergziegen zu übernehmen. Patenschaftsurkunden wurden dem Vorstand durch die Leitung des Tierparkes ausgehändigt.
Nach diesem erlebnisreichen Tag brachte Busfahrer Jochen die Reisegesellschaft wieder sicher zum Hotel, dort wartete schon das letzte Abendessen auf dieser Reise.

Abschiedsfoto vor dem Hotel

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Altenritte

Jahreshauptversammlung am 29.06.2017

Die Vorsitzende begrüßte im Namen des Vorstandes die anwesenden Mitglieder und eröffnete die JHV. Nach einer Schweigeminute für die verstorbenen Mitglieder folgte der Bericht der 1 Vorsitzenden und der Berichet der Kassiererin. Der Vorstand wurde dann einstimmig entlastet von den Anwesenden Mitgliedern.
Es wurden langjährige Mitglieder unseres Ortsverbandes geehrt.
Wir sprachen über die Arbeit und die Erfolge des VdK, die in dem letzten Jahr erreicht wurde, Der VdK ist noch immer auf Wachstumskurs und täglich kommen neue Mitglieder dazu,auch unser Ortsverein kann eine Vielzahl neuer Mitglieder begrüßen.
Es wurde über die Aktivitäten des Vorjahres berichtet und einen Ausblick auf die kommenden Veranstaltungen gegeben.

Wir danke allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Arbeit und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

TERMINE:
07.07.2017 14.00 Uhr Sommerfest Sportplatz am Baunsberg in Altenritte des OV Altenbauna.
Wir sind dabei. Kaffeegedeck,Glas,Teller bitte mitbringen.
Unkostenpauschale. Anmeldungen bei Erika Striemer Tel. 0561-493167
11.07.2017 Die Fahrt ist Abgesagt.

JHV Teilnehmer

JHV Teilnehmer

Großenritte

Das Gewerbegebiet stellt sich vor

Großenritte Gewerbegebiet

Gute Leistung – fairer Preis – so sollte auch Ihr Maler sein.

albert

- Maler- und Lackierarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Rigips- u. Putzarbeiten

Ein Meisterbetrieb des Malerhandwerks

THOMAS ALBERT · LÜBECKER STR. 26 · 34225 BAUNATAL

Telefon 0 56 01 / 8 61 15 · FAX 0 56 01 / 8 77 58

Grabmal & Naturstein GmbH
STEINMETZMEISTER
FRANKFURTH-SIEBERT GmbH

34225 Baunatal-Großenritte
Lübecker Straße 25 / Gewerbegebiet
Telefon 0 56 01 / 8 67 17
Telefax 0 56 01 / 8 92 52

Wir fertigen Ihnen:

- Badausstattungen
- Bodenbeläge
- Natursteinarbeiten
- Grabmale
- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten
- Steinmetzarbeiten jeglicher Art

Ihre Betriebe und Partner aus dem Gewerbegebiet Großenritte

■ kompetent ■ leistungsstark ■ zuverlässig

Zimmerei & Ing.Holzbau
Holzbau Hellmuth

- Niedrigstenergiehäuser
- Dachstühle
- Dacheindeckungen
- Balkone / Carports / Terrassen
- Umbau und Sanierung / Dachausbau
- Wärmedämmung
- Photovoltaikanlagen

Holzhausbau
Stettiner Straße 39
34225 Baunatal- Großenritte
Tel. 05601/965030
Fax 05601/965031
info@holzbau-hellmuth.de

Für Ihre erfolgreiche Werbung.

Anzeigenberatung:

Frau Kessler Telefon (05 61) 2 03-43 55

Anzeigenannahme:

Tel. Kundenservice:
08 00 / 2 03-45 67 (kostenfrei)

www.grossenritter-gewerbegebiet.de

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Großenritte

Termine

08.07.2017	12 Uhr	Grillnachmittag Hess. Hof Anmeldungen werden erbeten Gudrun Bracht 017632558472
10.08.2017	14 Uhr	Kaffeenachmittag Hess. Hof
07.09.2017	14 Uhr	Kaffeenachmittag Hess. Hof
12.10.2017	14 Uhr	Kaffeenachmittag Hess. Hof
02.11.2017	14 Uhr	Kaffeenachmittag Hess. Hof
02.12.2017	12 Uhr	Weihnachtsfeier Hess. Hof

Der Vorstand

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Rengershausen

Grimm Steig Wandertage am 23.6.- 25.6.

Anlässlich der diesjährigen Grimm Steig Wandertage fand am 24.Juni eine „ Hans im Glück Tour“ statt. Der VdK Kassel und Kassel Land, die Wanderschule Nieste sowie das Rote Kreuz standen behinderten Wanderfreunden, auf einer Strecke entlang der Fulda, hilfreich zur Seite. Alle Beteligten waren begeistert und sprachen von einem gelungenem Event. Für 2018 ist bereits eine Wiederholung angedacht.

Informationsveranstaltung des ASB „Gesund leben und mobil bleiben“ am 27.6.

Am Dienstag, den 27.Juni, richtete der VdK Rengershausen eine Informationsveranstaltung aus. Bereits um 15.30 Uhr trafen die Teilnehmer ein und es gab Kaffee und Kuchen. Ab 16.30 Uhr trug Herr Kepper vom ASB das Gesundheitsthema vor. Er stellte zahlreiche Assistenzlösungen vor, die das Leben im Alter erleichtern. Natürlich wurden auch die Dienste des ASB vorgestellt. Der Vortrag war abwechslungsreich und kurzweilig. Auch ein kleines Quiz (Gehirnjogging) wurde gut angenommen, Für den Bereich Nordhessen steht auch die kostenlose Pflegeberatung des ASB (Frau Löber, Tel 0561/58529239) zur Verfügung. Das Organisationsteam des VdK Rengershausen hat wieder dazu beigetragen, dass die Veranstaltungen des Ortsverbandes so gut angenommen werden. Angefangen bei der Dekoration, natürlich dem tollen Kuchen bis zum Abendsnack gab es nichts auszusetzen.

Vorschau: Fahrt zum Steinhuder Meer am 30.7.

Am Sonntag, den 30.7.2017, nimmt der VdK Orstverband an einer Busreise mit Börner-Reisen zum Steinhuder Meer teil. Abfahrt ist um 6.30 Uhr an der Raiffeisenbank in Rengershausen.
Veranstalter ist Wenatex. Deshalb ist in Hannover auch eine Betriebsbesichtigung von Wenatex vorgesehen. Eine Kaufverpflichtung besteht aber nicht. Diese Reise wurde von einigen Mitgliedern empfohlen,die bereits an dieser Fahrt teilgenommen haben. Bei dieser kostenlosen Fahrt sind sowohl ein zünftiges Frühstück, ein Mittagsimbiss und Kaffee und Getränke sowie eine 90-mintütige Schiffahrt auf dem Steinhuder Meer enthalten. Rückankunft wird gegen 20 Uhr erwartet. Anmeldungen sind bis zum 15.7.2017 bei Doris und Wilfried Glake erbeten (0561/4912817) .

Vorschau: Jahreshauptversammlung am 6.9.2017

Am Mittwoch,den 6. September, findet um 17 Uhr die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes mit Neuwahlen statt. Im Dorfgemeinschaftshaus wird bereits ab 16 Uhr Kaffee und Kuchen serviert. Die Tagesordnung wird z.Zt. an die Mitglieder verteilt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Die Wanderer der Hans im Glück Tour.

Vortrag ASB zum Thema Gesund leben und mobil bleiben durch Herrn Kepper

VdK Hessen-Thüringen e.V. Ortsverband Guntershausen-Hertingshausen

Terminänderung

Den **Grillnachmittag,** der ursprünglich am 15.07.2017 stattfinden sollte, müßen wir auf den
29.07.2017 verlegen.
Neben einem zünftigen Grillbüffet aus der Küche unseres Wirtes H.Richly gibt es reichlich Getränke, Musik und eine Überraschung .Der Nachmittag startet um 15:00 Uhr im Vereinsheim K2, Am Bahnhof 21 in Guntershausen.
Freunde, Familie und Fremde sind herzlich willkommen.
Nicht vergessen >>>>> 29.Juli 2017 um 15:00 Uhr .

Frauennachmittag mit Lydia Waßmuth
Nächste Termine
13.07.2017,10.08.2017,14.09.2017
immer um 15:00 Uhr (den Ort erfahren Sie unter 05665-6516)

Beratungstermine Kassel-Land ,Vdk-Haus Kassel, Breitscheidstr. 49
MO 16:00-18:30 / MI 9:30-12:30 / DO 15:00-17:30 Uhr nach Terminvereinbarung unter 0561-9373353-10

Musikzug des KSV Baunatal e. V.

Veranstaltungsankündigung zum Schulferienende

Die Verantwortlichen des Musikzuges haben sich dazu entschlossen, nachdem die vergangenen Kuckucksfeste leider mit mäßigen Erfolg verlaufen sind, eine musikalische Open-Air-Veranstaltung mit einem neuen Veranstaltungskonzept zu kreieren. So ist der TAG DER BLASMUSIK entstanden, bei diesem sowohl der KSV-Musikzug als auch die Freunde der Egerländer Blasmusik das jeweilige Können unter Beweis stellen. Der Sonntag beginnt mit einem Gottesdienst, ebenfalls mit musikalischer Unterstützung.

Das leibliche Wohl wird für die Besucherinnen und Besucher natürlich nicht zu kurz kommen, denn die „Kuckucksklatscher“ werden die Organisatoren wieder in bewährter Weise unterstützen. Vielen Dank dafür.

KSV BAUNATAL

Altenritter

Hütt

Tag der Blasmusik

.... für das leibliche Wohl wird gesorgt ....

Sonntag, 13. August 2017,
Beginn: 10:30 Uhr
mit Gottesdienst

im Anschluss

Platzkonzerte

Musikzug des KSV Baunatal e.V.
Musikalische Leitung:
Wolfgang Rodermund

Freunde der Egerländer Blasmusik
Musikalische Leitung:
Ralf Becker
(Blasorchester TSV 1891 Kassel-Oberzwehren e.V.)

Dorfplatz Altenritte

Eine Veranstaltung des Musikzuges des KSV Baunatal e.V.
www.musikzug.ksv-baunatal.de

GSV Eintracht Baunatal

Chor mehrKlang des GSV Eintracht Baunatal

Eine gelungene Vorstellung

Es war am 02. Juli 2017 um 15:00 auf einer Bühne anläßlich des Baunataler Stadtfestes. Wir waren mit 25 Sängerinnen und Sängern gut besetzt. Das Repertoire stimmte, dem Publikum gefiel es. War doch klar. Beispielsweise The longest Time, Grease, Barbra Ann und weitere Hits aus diesen Zeiten wurden gut angenommen, es wurde vom Publikum auch des öfteren mitgesungen.

Das können Sie demnächst auch haben. Einfach zu uns kommen und mitsingen. Vor allem werden Sie dann **jeden** Dienstagabend mit dabei sein. Ein schöner Gedanke, Sie brauchen ihn nur umzusetzen.

Hier noch unsere Übungszeiten für „Groß und Klein“.

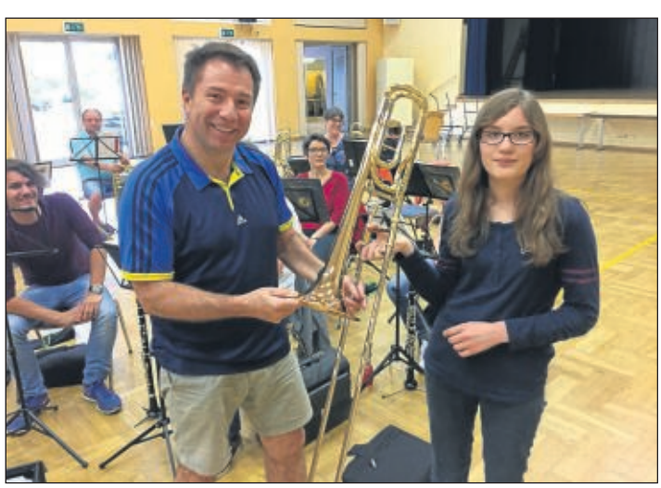
Wir proben immer dienstags auf der Empore der Kulturhalle Großenritte.
Die mehrKlang Kids von 17:00 bis 18:00
Der große mehrKlang Chor von 19:30 bis 21:15
Für jede(n) ist also etwas dabei. Vor allem – es gibt kein Vorsingen.

Infos zu den Kids vorab unter 05601 / 86155.
Infos für den großen Chor unter 0172 6802246
Sie finden uns auch im Internet unter www.chormehrklang.de

Musikzug GSV Eintracht Baunatal

Neues Instrument für Nachwuchs-Posaunistin

In der letzten Probe vor der dreiwöchigen Sommerpause hatte der Großenritter Musikzug für Malina Zwicklbauer eine besondere Überraschung parat: Die 13-jährige Nachwuchs-Posaunistin staunte nicht schlecht, als sie vom musikalischen Leiter des Musikzugs, Peter Cloos, vor das Orchester gebeten wurde. Vor den Musiker-Kollegen überreichte er ihr eine nagelneue hochwertige Posaune, die ihr „Anfänger-Instrument“ ablöst.
Malina lernt bereits seit fünf Jahren beim GSV-Musikzug Posaune, spielt erfolgreich im Jugendorchester mit und hat 2014 ihre Aufnahmeprüfung für den Musikzug bestanden. Seit dem ist sie eine der zuverlässigsten Musikerinnen im Orchester und versäumt kaum einen Auftritt oder eine Probe.



Peter Cloos überrascht Malina mit einer neuen Posaune.

Großenritter Musikzug begeistert in Diemelsee-Adorf

Am vergangenen Sonntag fuhren 30 Musikerinnen und Musiker des Großenritter Musikzugs zum großen historischen Festzug der Schützengesellschaft 1514 Adorf e.V. Im idyllisch gelegenem Adorf, in der Gemeinde Diemelsee, war gefühlt der gesamte Ort auf den Beinen. Alle Straßen waren geschmückt und sehr viele Zuschauer an den Straßenrändern jubeltem dem sehenswerten Festzug anlässlich des „Adorfer Freischießens“ zu.

Aufstellung war im sogenannten Burghof, einem historischen Gutshof in der Ortsmitte. In eindrucksvollen historischen Kostümen aus fünf Jahrhunderten, mit zahlreichen Pferden und Kutschen trafen sich dort alle Fußgruppen, mehrere hundert Schützen sowie Musik- und Spielmannszüge. Zeremonienmeister wiesen allen Festzugteilnehmern dort ihren Platz. Das Schützenkönigspaar samt Hofstaat wurde mit besonders viel Applaus und zackiger Marschmusik begrüßt. Dann ging es los. Die über vier Kilometer lange Strecke führte durch das ganze Dorf. Der Großenritter Musikzug, unter der Leitung von Peter Cloos, war mit bester Laune und vollem Einsatz dabei. Dem tat auch eine Regenschauer kein Abbruch.

Der Festzug endete an der großen Dansenberghalle. Hunderte Zuschauer verfolgten dort zunächst die Königsparade auf dem Festplatz, bevor es in der Halle mit angebautem Festzelt hoch herging. Alle Musik- und Spielmannzüge spielten jeweils drei Stücke. Der Großenritter Musikzug hatte einige Party-Hits im Gepäck und sorgte so gekonnt für Stimmung.
Und weil es so schön war, freut sich der Musikzug bereits auf den nächsten Auftritt in Adorf, am 30. Juli 2017, zum 501. Adorfer Kram- und Viehmarkt. Bis zur Probe am 28. Juli verabschiedet sich der Musikzug nun in die Sommerpause.

Der Festzug zum „Adorfer Freischießen“, erstmals mit dem Großenritter Musikzug.

Gesang- und Kulturverein Baunatal-Kirchbauna

Singen auf dem Stadtfest

Am 1. Juli haben wir auf dem Stadtfest einen kleinen Ausschnitt aus unserem aktuellen Programm gezeigt. Leider war das Wetter ein Spielverderber - wir standen zwar auf der Bühne im Trockenen aber das Publikum fand bei Wind und Nieselregen nur spärlich den Weg aufs Stadtfest. Vielen Dank unseren eingefleischten Fans und denen, die sich nicht haben abschrecken lassen!Wir singen aber auch noch an ganz anderen Orten, z.B. im Gertrudenstift. Hier hatten wir vor einigen Wochen einer ehemaligen aktiven Sängerin und anderen Bewohnern ein kleines Privatkonzert gegeben. Unsere ehemalige Sängerin hatte sich sehr gefreut, dass der Chor sie nicht vergisst! Wer möchte, kann am Donnerstag den 6.7. ab 19.30 Uhr bei unserer Chorprobe im Gemeinschaftshaus in Kirchbauna vorbeischauen. Wir freuen uns immer über neue Sängerinnen und Sänger! www.chor-kirchbauna.de

Auf dem Stadtfest

Singen im Gertrudenstift

Verein für Heimatgeschichte und Denkmalpflege Baunatal

Heimatkalender 2017 – Monat Juli

Die im Juli vorgestellte Evangelische Friedenskirche gehört heute als historisches Kulturdenkmal zu den wenigen Gebäuden Altenbaunas, die den Umbruch der Gemeinde vom Dorf zur Stadt „überlebt“ haben.
Das im Jahr 1881 im neugotischen Stil errichtete Gotteshaus befindet sich am linken Ufer der Bauna. Es gab eine kleine sehr baufällig gewordene Vorgängerkapelle, die mitten im Dorf auf dem „alten Friedhof“ stand (Standpunkt heute etwa Heinrich-Nordhoff-Straße in der Nähe vom Bingeweg). Da für einen Neubau dort kein ausreichender Platz vorhanden war, wurde sie 1880 abgerissen und die Steine zur Grundmauer der neuen Kirche vermauert. Der damalige Dorfschullehrer Friedrich Wiegand, eine angesehene Persönlichkeit in Altenbauna, setzte sich zusammen mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat, dem Pfarrer und den Kirchenältesten tatkräftig für den Kirchenneubau ein. Über die Grundstücksbeschaffung, die Finanzierung und den Baufortschritt berichtet er ausführlich in der Dorfschulchronik. Daraus ist zu entnehmen, dass ein großer Teil der Baukosten aus den Einnahmen der Gemeinde aus der Ablösung der Huterechte unter dem Baunsberg und aus der Ablösung des Nutzungsrechts des Lohwaldes (heute das Gelände des Volkswagenwerkes) gedeckt werden konnte. Die Chronik der Stadt Baunatal, Band 4, „Sieben Dörfer werden eine Stadt“ enthält einen ausführlichen Aufsatz von Heinrich Pflug über „Lehrer Wiegand in Altenbauna – eine unvergessene Persönlichkeit der Gründerzeit“. Und somit zur Zeitepoche der Errichtung der Friedenskirche. Anlässlich der Einweihung am 4. September 1881 schreibt Lehrer Wiegand in die Chronik: „Es war ein schöner Tag, unser Kirchweihtag! Herr Generalsuperintendant Martin hatte das Festprogramm aufgestellt und war selbst erschienen. Das schöne Gotteshaus konnte die Gäste nicht alle fassen.“ Im Laufe der vergangenen 135 Jahre musste das Äußere und Innere des Gebäudes mehrfach renoviert werden. Zurzeit werden das Kirchendach erneuert und die Kirchenfenster überarbeitet. Durch Spendenaktionen wie Konzerte und Gemeindefeste will die Kirchengemeinde zur Finanzierung beitragen. Seit September 2014 befindet sich das Gemeindebüro mit Gruppenräumen und Beratungsangeboten direkt im Stadtzentrum „Markt 5 – Haus der Begegnung“. Dort hat auch die Baunataler Diakonie als Hauptmieter eine Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung eingerichtet.

Kalenderbild Juli

Kleingärtnerverein Baunatal 1 e. V.

Sprechstunden des Vorstandes

finden immer donnerstags an folgenden Tagen **von 17:00 bis 18:30 Uhr** statt:
13. Juli und 27. Juli,
10. August und 24. August.

Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten:
Adresse: Im Wiesental 28, 34225 Baunatal
E-Mail: kgv-baunatal@t-online.de
Homepage: www.kgv-baunatal.de
Telefon: (05 61) 94 99 14 00 (Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen, Name und Rückrufnummer hinterlassen. Wir melden uns schnellstmöglich zurück.)
Die nächste **Gesamtvorstandssitzung** findet **am 21. August 17 um 19:00 Uhr im Clubhaus** statt. Der Vorstand trifft sich bereits um 18:00 Uhr.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Großenritte

Fahrt nach Niederelsungen

Einladung!

Am Sonntag, den 20. August 2017 fährt die Jagdgenossenschaft Großenritte zur Waldbühne Niederelsungen.
Gespielt wird: Luther
Abfahrt ist um 17:00 Uhr Gaststätte Hessischer Hof / Großenritte.
Es besteht die Möglichkeit, das Catering der Waldbühne vor Ort in Anspruch zu nehmen. Die Anzahl der Karten ist auf 40 begrenzt.
Verbindliche Anmeldung bis zum 4. August 2017 bei Heinrich Dittmar
Tel. 05601/960688

DARC - Amateurfunk Ortsverband F73

Funkamateur Brian Lloyd auf dem Flug um die Erde

Am 1. Juni startete in Miami Brian Lloyd, WB6RQN, mit seinem Flugzeug „Spirit“ auf der historischen Route der amerikanischen Flugpionierin Amelia Earhart zum Flug rund um die Welt. Vor 80 Jahren unternahm Amelia Earhart einen Flug auf der Äquatorroute, der sie rund um die Erde führen sollte. Sie gehörte zu der kleinen Gruppe der Luft-Pionierinnen der Vorkriegszeit. Das Schicksal der Amerikanerin blieb stets geheimnisumwittert. Beim Versuch, die Erde auf Höhe des Äquators zum umrunden, verschwand Earharts Flugzeug im Juli 1937 spurlos. Man vermutete stets, dass sie und ihr Begleiter bei einem Absturz starben. Amelia Earhart gehört zu der kleinen Gruppe der Luft-Pionierinnen der Vorkriegszeit. Neue Hinweise deuten darauf hin, dass Amelia Earhart nicht bei dem Absturz ums Leben kam, sondern sich mit ihrem Navigator auf das damals unbewohnte Eiland Nikumaroro im Pazifik retten konnte. Zahlreiche Hilferufe wurden von Airlines empfangen. Der Nachrichteninhalt ließ eine Landung des Flugzeuges vermuten. Suchaktionen verliefen jedoch ergebnislos, da kein Flugzeugwrack auf den in Frage kommenden Inseln entdeckt wurde. Bei den bereits 1940 auf der genannten Insel gefundenen Skeletten, soll es sich um die beiden Besatzungsmitglieder handeln, die wegen Wasser- und Nahrungsmangel zu Tode kamen. Der Fluglehrer und Funkamateur Brian Lloyd will nun mit wesentlich besserer Ausrüstung die Route nachfliegen. Seine Flugroute führt mit Zwischenstopps zunächst nach Südamerika, dann über den Atlantik nach Westafrika. Von dort aus weiter über Ostafrika, Arabien, Pakistan, Indien nach Indonesien und weiter nach Australien. Über die pazifischen Inseln und Hawaii geht der Flug weiter und Brian will wieder am 29. Juli in Texas landen. Das Flugzeug ist mit einem Transceiver für die Bänder 40m, 20m und 17m ausgerüstet und hat eine Ausgangsleistung von 125 Watt. Die Antenne ist unter dem Rumpf befestigt. Sprechfunk und Datenübertragungen sind vorgesehen. Die Frequenzen liegen fest und sind im Internet veröffentlicht. Zusätzlicher Treibstoff, eine moderne Navigationsanlage und Satellittenfunk sind an Bord. Die jeweilige Position von Brian kann über http://projectameliaearhart.org/tracker/map.php verfolgt werden. Das ganze Projekt wird von Sponsoren und vom “Classic Aircraft Aviation Museum“ in Texas unterstützt. Auf den langen Flugabschnitten will Brian umfangreich auf seinen festen Frequenzen zu hören sein. Die Wünsche für einen guten Flug und für eine glückliche Heimkehr werden sicherlich seinen „Rund um die Erde“-Flug begleiten.

Unser nächster **OV-Abend** findet am Mittwoch, den 19. Juli um 19:30 Uhr im Clubraum in der Hauffstr. 29 in Vellmar statt. Gäste sind gern willkommen.

Bericht zu Aktivitäten aus dem Ortsverband finden sie im Internet unter www.ov-f73.de

Ausbildung: Die Ausbildung findet in den Räumen des DARC in Baunatal statt.

Haben Sie Interesse am Amateurfunk? Informieren Sie sich: **www.darc.de.** Hier finden Sie alle wichtigen Details und Ansprechpartner.

Amelia Earhart - historische Aufnahme

Brian Lloyd in seinem Flugzeug

Funkamateure Baunatal

Tschüss, UKW!

Weitgehend unbemerkt von einer breiten Öffentlichkeit hat das Bundeskabinett am 4.5.2017 den **Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Änderung des Telekommunikationsgesetzes** beschlossen und in das Gesetzgebungsverfahren des Bundestages eingebracht. Betrifft uns das? Ja, denn Radios müssen demnächst entweder DAB+ oder Internetradio empfangen können. UKW darf noch sein. Aber **nur UKW** ist nicht mehr erlaubt, wenn der Programmname angezeigt werden kann (z.B: hr4, Deutschlandfunk, FFH ...). Das heißt, sehr einfache Radios sind ausgenommen, nicht aber Autoradios. Auch die Radioteile von Handys seien ausgenommen, liest man. Der Gesetzentwurf lautet: „Jedes erstmalig zum Verkauf, zur Miete oder anderweitig auf dem Markt bereitgestellte, überwiegend für den Empfang von Ton-Rundfunk bestimmte Empfangsgerät, das den Programmnamen anzeigen kann, muss mit mindestens einer den anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Schnittstelle ausgestattet sein, die es dem Nutzer ermöglicht, digital codierte Inhalte zu empfangen und wiederzugeben. Davon ausgenommen sind Bausätze für Funkanlagen." Uff! warum so eine Regelung? Dadurch wird sichergestellt, dass die Besitzer von neuen Radios nicht mehr behaupten können, die Technik werde durch die Abschaltung von UKW-Sendern entwertet. Denn damit ist bald zu rechnen. Weil die bisherigen UKW-Sender mehr Sendeenergie aufwenden müssen, um in ihrem Verbreitungsgebiet gehört zu werden. Viel mehr Energie als die neuen, digitalen Sender. Und da die Kosten der Sender von den Rundfunkgebühren gedeckt werden müssen, sollen die analogen UKW-Sender demnächst abgeschaltet werden. Auch bei uns, hier in Baunatal. Leider wissen die FUNKAMATEURE nicht, wann. Sie glauben, das weiß überhaupt niemand so ganz genau. Jetzt sind wir nur einmal gespannt, ob das Gesetz, das im Wesentlichen nur aus einem Paragraphen besteht, genau so unbemerkt über die Bühne geht, wie der Entwurf. Denn so viel ist klar: Wenn der Bundestag das Gesetz nicht bald beschließt, dann müssen die neue Regierung und der neue Bundestag wieder ganz von vorn anfangen. Darauf werden es die Abgeordneten nicht ankommen lassen wollen. Eine Mehrheit hat ja die Regierungskoalition. Verschwörungstheoretiker kommen inzwischen schon mit der Idee um die Ecke, Internetradios könnten auch mit der Fähigkeit ausgestattet sein, die Haushalte der Eigentümer auszuspionieren. Das ist durchaus möglich. Aber die FUNKAMATEURE hoffen sehr, dass das niemand macht. Immerhin sind solche Radios dann Bestandteil des hauseigenen LAN oder WLAN. Keinesfalls geht Abhören mit DAB+ allein, denn da fehlt der Rück-Kanal.

Übrigens Autoradio: Da fragt man sich doch, kann es passieren, dass das Autoradio demnächst in allen Autos stumm bleibt, die zum Beispiel älter als 5 Jahre sind und keine DAB+ - Tauglichkeit besitzen? Ganz gleich, wie schnell es jetzt geht, auf keinen Fall sollte man noch Radios kaufen, die keinen Digital-Teil haben. Auch dann nicht, wenn sie sehr preisgünstig erscheinen und wenn die Galgenfrist laut Gesetzentwurf 24 Monate nach Inkrafttreten beträgt. Denn ihre Nutzungsdauer ist begrenzt, bedauert

Ihr H.F. Requenz

Funkamateure: Technik finden wir gut!
Kontakt: ralf@sinning-baunatal.de, Tel.: 05665 9989-12, Mobil: 0171 77 00 199
Auch empfehlenswert, die FUNKAMATEURE im Internet: funkamateure.net
Und montags 19:00 Uhr: Freunde treffen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Str. 1

Allerweltsradio? Von wegen: DAB+, Bluetooth, USB. Demnächst nur noch...

Repair Café Baunatal

Am 25. Juli sind wir wieder für Sie da ....

..... trotzdem denken Sie bitte auch bei den nächsten Besuchen daran, dass wir Ihr Lieblingsstück immer zu reparieren versuchen - aber in der Reihenfolge Ihrer Anmeldung. Also, wir reparieren ab 15 Uhr - aber Sie können ab 14:30 Ihre

Reparatur anmelden .... ab dann gibt es bis zu Ihrem Reparatur-Aufruf Kaffee und Kuchen! Ist das gut?

Übrigens: wir suchen noch Könner für unser Team - Interessenten kommen bitte einmal vorbei .... Danke für den guten Willen (es macht wirklich Freude anderen zu helfen)

Hier unsere Adressen für eine virtuelle oder direkte Kontaktaufnahme mit dem Repair Café Team
Unter **http://repaircafe-baunatal.de** kann sich jeder Interessierte aktuelle Bilder unserer bisherigen Veranstaltungen ansehen. Sie können uns auch gerne eine E-M@il an die Adresse **post@repaircafe-baunatal.de** schreiben. Wir bekommen jeden Tag Zuschriften über unsere Homepage im Internet. Danke dafür. Alle Fragen werden von uns, auf gleichem Wege, sofort beantwortet.

Über Facebook sind wir ebenfalls erreichbar:
http://repaircafe-baunatal.de/service.html

Wussten Sie daß das Repair Café ....
... ein Projekt der Freiwilligenlotsen der Stadt Baunatal - http://freiwilligenlotsen-baunatal.de ist?

Rotary Club Baunatal

Matthias Lohn (links) und Oliver Aichert

Matthias Lohn neuer Präsident

Der Rotary Club Baunatal wird in dem am 1. Juli 2017 begonnenen neuen rotarischen Jahr 2017/18 von Matthias Lohn (49) als Präsident geführt.
Er übernahm sein Amt am 25.06.2017 im Rahmen eines fröhlichen Familienfestes von Oliver Aichert (46). Matthias Lohn, Finanz- und Anlagenberater aus Fuldatal, gehört dem Club seit 7 Jahren an und versteht sich – wie alle seine Vorgängerinnen und Vorgänger - mit dem Club als Teil einer dienenden gesellschaftlichen Kraft: Der Rotary Club Baunatal engagiert sich u.a. in der Förderung von sozialen und kulturellen Projekten in der Region wie auch in der internationalen Arbeit für Schüler und Studenten (Schüleraustausch;

Studienstipendien für osteuropäische Studenten und Studentinnen an der Uni Kassel).

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Baunatal

Sommerfest 2017

Die Selbsthilfegruppen Schlafapnoe Kassel und Baunatal treffen sich am Samstag, den 5. August 2017 um 15:00 Uhr im Restaurant ‚Zum Wiesental' auf dem Gelände des Kleingärtnervereins Baunatal um gemeinsam das jährliche Sommerfest zu feiern. Mitglieder melden sich - sofern sie das noch nicht getan haben - unter infomail@schlafapnoe.de bzw. telefonisch unter + 49 172 5645739 an.

Termine
Im Monat Juli 2017 finden bei beiden Gruppen keine Treffen statt.
Am 5. August 2017, 15:00 Uhr Sommerfest im Restaurant ‚Zum Wiesental' auf dem Gelände des Kleingärtnervereins Baunatal.

Am 18. August 2017 - Treffen der Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Kassel um 18:30 Uhr - bitte nur vormerken. Wir kommen an dieser Stelle auf diesen Termin zurück

Weitere Informationen
Sie können sich bei uns immer auf unseren Homepages http://schlafapnoe-kassel.de oder http://schlafapnoe-baunatal.de rundum informieren. Unsere Homepages hatten ihren 58500sten Besucher!! Sie können ebenfalls per E-Mail Informationen erhalten, diese können sogar teilweise auf den eigenen PC heruntergeladen oder ausgedruckt werden. Unter der E-Mail-Adresse infomail@schlafapnoe-baunatal.de beantworten wir Ihre Fragen umgehend.

Ev.-Luth. Gertrudenstift e.V.

Betreutes Wohnen: Das große Kennenlernen!

Am Mittwoch, den 28.06.2017 luden wir unsere Mieterinnen und Mieter zu einem schönen Kennlern-Frühstücks-Buffet ein! Zu unserer Freude sind fast alle Mieter der 27 barrierefreien Wohnungen unserer Einladung gefolgt und konnten sich nach verschiedenen Ansprachen von Vereinsbeirat und Stiftspfarrer, aber auch einer ehrenamtlichen Helferin und Mitarbeitern des Sozialen Dienstes an dem gut bestückten Buffet bedienen. Ohne Hemmungen und Scheu haben sich die Bewohner kennengelernt und interessante Gespräche geführt sowie Gemeinsamkeiten entdeckt. Die ein oder anderen sind sich schon auf dem Laubengang begegnet, haben sich kennengelernt oder sogar schon erste Freundschaften geschlossen. Trotz alledem war es für die Bewohnerinnen und Bewohner ein schönes und wichtiges Ereignis um zu sehen, mit wem sie da eigentlich zusammen wohnen. Als Abschluss des Frühstücks sang uns ein Bewohner ein schönes Gesangsstück vor und so waren alle froh, dass dieser Vormittag so einen positiven Eindruck hinterlassen hat!

Alkohol-Probleme?

Tun Sie den ersten Schritt!

Hilfe finden Sie in der Selbsthilfegruppe „DIE ALTEN RITTER"
Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke und Angehörige.

Treffpunkt: Mittwochs, 19.00-21.00 Uhr
Gemeindehaus der Altenritter Kirche
Ansprechpartner: Brigitte Golob, Tel.: 0561/9538424

Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel e.V.

Schließung der Beratungsstelle

Die Beratungsstelle des „Vereins Frauen helfen Frauen im Landkreis Kassel eV", An der Stadthalle 7 in Baunatal ist in der Zeit vom 03.07.2017 bis 24.07.2017 geschlossen.

In dringenden Fällen können sich hilfesuchende Frauen an das Frauenhaus im Landkreis Kassel wenden. Telefon 0561/4910194.

Ab 24.07.2017 ist die Beratungsstelle geöffnet und Beratungen wieder Montag bis Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14.00 – 16.00 Uhr telefonisch (0561-4910434) oder persönlich möglich.

Arbeiter-Samariter-Bund Kassel-Nordhessen

Erste Hilfe Grundlagen beim Arbeiter-Samariter-Bund

Der ASB Kassel-Nordhessen bietet den Kurs „Erste-Hilfe-Grundlagen“ in seinen Räumen seiner Rettungswache in Baunatal - Am Erlenbach 7 in 34225 Baunatal-Altenbauna an.

Der Kurs beginnt entweder - **Freitag, 14. Juli** - 8.00 Uhr
- **Samstag, 29. Juli** - 9.00 Uhr.
Der Kurs umfasst 9 Unterrichtseinheiten und ist u. a. ist Voraussetzung für alle Führerscheinklassen sowie für die Beantragung des Personenbeförderungsscheins. Die Teilnahme ist auch Voraussetzung für die Tätigkeit als Betriebliche Ersthelfer, Trainer usw. Wir empfehlen in regelmäßigen Abständen eine Auffrischung der Kenntnisse und Fertigkeiten der Ersten Hilfe. Themen sind u.a. die Versorgung von Verletzungen, das Erkennen von Krankheitsbildern sowie das richtige Handeln. Das Training von besonderen Notfallsituationen nach Wunsch der Teilnehmer ist möglich. Das praktische Üben der Maßnahmen steht im Vordergrund. Die Kosten betragen 30 Euro und können vom Arbeitgeber oder der Berufsgenossenschaft übernommen werden. Für Mitglieder des ASB Kassel-Nordhessen ist die Teilnahme bei Vorlage des Mitgliedsausweises kostenfrei. Für Inhaber der Ehrenamts-Card des Landes Hessen gewähren wir einen Nachlass von 25% auf die Kursgebühren.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter erste-hilfe@asb-nordhessen.de oder im Internet unter http://eh.asb-nordhessen.de

Gemeinde Jehovas Zeugen

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Gemeindezentrum „Königreichssaal”,
Oberzwehrener Str. 8, 34225 Baunatal
Kontakt: Tel.: 0561/45046089, www.jw.org

Welche guten Gründe gibt es, die Hoffnung nicht aufzugeben?

Die Antwort der Bibel wird in einem Vortrag gegeben mit dem Thema “Gib die Hoffnung nie auf.“ Veranstaltungsorte in Ihrer Nähe finden: www.jw.org unter ÜBER UNS – Kongresse. Programmheft und kurzes Video über unsere Kongresse.
Zum dreitägigen Programm gehören:
Vorträge und Interviews, Audio- und Videobeiträge und ein mehrteiliger Film.

Jetzt **bewerben**

Sei Held des Morgens

Als Pressezusteller für die HNA! *Sei dabei.*

Ein idealer Nebenjob: Selbständiges Arbeiten frühmorgens vor der Haustür und den ganzen Tag vor sich haben.

Dein zusätzliches Plus
Vergütung nach gesetzlichem Mindestlohn und weitere Sozialleistungen.

Mindestalter 18 Jahre!

Gleich anrufen: 05 61/2 03-12 82 oder
E-Mail: vertriebsleitung@hna.de

Hessische/Niedersächsische Allgemeine

HNA

Zeitung macht in Radio - radioHNA startet durch!

Frauen werden immer später Mütter

Anteil über 40-Jähriger bei Geburt seit 1990 verdreifacht

Natürliche Grenzen

Alle Lehrer wollen weniger arbeiten

KVG stellte neue Netzpläne für die Stadt vor

Wir suchen auch Zusteller für die Baunataler Nachrichten.

www.hna-zusteller.de HNA **Immer dabei.**

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.
(Galater 6,2)

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Sonntag, 9. Juli 2017

Altenbauna Friedenskirche
10.00 Uhr Taufgottesdienst
Prädikantin Heinze

Baunatal-Mitte Gethsemanekirche
10.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Törner

Altenritte Heilandskirche
10.45 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Großenritte Kreuzkirche
9.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Kupski

Kirchbauna Wehrkirche
9.30 Uhr Taufgottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Hertingshausen Elisabethkirche
10.30 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Luttropp-Engelhardt

Rengershausen Ev. Kirche
10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in Guntershausen - Pfarrer Kupski

Guntershausen Ev. Kirche
10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst
Pfarrer Kupski

Übergemeindliche Angebote

Ev. Kirchenbezirk Baunatal

1. Vorsitzender: Pfarrer Dirk Muth
2. Vorsitzende: Gudrun Schier
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de
www.kirchenkreis-kaufungen.de

Chor des Kirchenbezirks Baunatal
Leitung: Thomas Messerschmidt
nächster Termin: Donnerstag, 17.08., 20.00 Uhr,
im Gemeindehaus in Altenritte

Tanzen hält fit - Internationale Tänze, Leitung: Gisela Floß
nächster Termin: Donnerstag, 17.08., 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Altenritte

Angebote der Diakonie

Diakonie Hessen - Diakon. Werk in Hessen und Nassau und Kurhessen-Waldeck e.V.
Kölnische Straße 136, 34119 Kassel
Diakonisches Werk Region Kassel
Herrmannstraße 6, 34117 Kassel

Pflegeteam der Diakoniestationen Baunatal

Ansprechpartnerin Frau Heß, Telefon 0561-4917882

Ansprechpartner Herr Pape, Telefon 0561-4916596
Baunatal-Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Termine nach telefonischer Vereinbarung

Fachberatungsstelle Wohnen

Frau Partl, Altenbauna, Markt 5 - Haus der Begegnung
Sprechstunde Fachberatungsstelle Wohnen:
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 05671-797 oder 0174-2371433

Diakonieticket

Ausstellung des Berechtigungsausweises, Markt 5 – Haus der Begegnung, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung

im Diakonischen Werk Kassel, Herrmannstr. 6,
dienstags und freitags, 10.00 – 12.00 Uhr,
oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0561-71288-42+16

Suchtberatung

Frau Michaela Jung, Altenbauna, Markt 5-Haus der Begegnung
Sprechzeiten: dienstags, 10.00 - 18.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung: 0151-62815334 o. 0561-938950

Migrationsberatung und Beratung für Aussiedler + Ausländer

Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE) und Beratung für Aussiedler + Ausländer mit festem Aufenthaltsstatus

Frau Elvira Sheljaskow, Stadtteilzentrum am Baunsberg, Baunatal-Altenbauna, Bornhagen 3
Sprechzeiten: donnerstags, 9.00 - 12.00 Uhr; Termine nach Vereinbarung unter Telefon 0561-4992375 (donnerstags)

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Hospizverein Kassel e. V.

Sprechstunde: jeden 1. und 3.Mittwoch im Monat
von 13.00 - 15.00 Uhr, Markt 5 - Haus der Begegnung

Beratungstermine nach Vereinbarung:
Tel. 0561-7004/162 oder auch ohne Voranmeldung

ALTENBAUNA

Pfarramt Baunatal-Altenbauna
Gemeindebezirk 2 - Pfarrer Dirk Muth
Unter den Eichen 6, Tel. 0561 - 492744
E-Mail: pfarramt2.altenbauna@ekkw.de

Gemeindebezirk 1 - Pfarrer Günter Törner
(Ahornweg, Akazienallee, Buchenweg, Dürerstraße, Kastanienweg, Mozartstraße)
Opfertriesch 2, 34225 Baunatal-Großenritte
Tel 05 60 1 – 96 89 58, Mobil 01 73 – 8 73 48 59
pfarramt1.altenbauna@ekkw.de

AWO Altenzentrum Baunatal, Am Goldacker 4
Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10, 34225 Baunatal-Kirchbauna
Tel 05 61 – 49 42 04, Fax 05 61 – 9 49 12 40
pfarramt.kirchbauna@ekkw.de

Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt**,** Markt 5 - Haus der Begegnung, Marktplatz 5, Tel. 0561-4915417 und Fax 4915438
E-Mail: gemeindebuero.altenbauna@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags - donnerstags von 8.30 - 12.30 Uhr
freitags von 13.00 - 16.00 Uhr; www.kirche-altenbauna.de

Gemeindepädagogin: Kerstin Werkmeister,
Tel. 0561-45068140, E-Mail: kerstin.werkmeister@ekkw.de

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 2017

10.00 Uhr Taufgottesdienst in der Friedenskirche
(Prädikantin Heinze)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde (Kirchenmusik).

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 16. Juli 2017

10.00 Uhr Gottesdienst in der Friedenskirche (Pfrin. Bickel)

Montag, 17. Juli 2017

10.30 Uhr Gottesdienst im Altenzentrum, Am Goldacker
(Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 3. September 2017.
Bitte rufen Sie vorher im Gemeindebüro an.

Angebote im Markt 5 - Haus der Begegnung

Nachmittag für Aussiedler, montags, 15.00 Uhr
Kontakt: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Chor „Echo“, dienstags, 18.00 Uhr,
Kontakt: Lilia Gessner, Tel. 0561-495647

Krabbelgruppe, dienstags 10.00 Uhr
Kontakt: Gemeindepädagogin Kerstin Werkmeister

Senioren-Gesprächsnachmittag, Mittwoch, 12.07., 15.00 Uhr
Ein Fahrdienst zur Hin- und Rückfahrt ist möglich.

Depression und Angst, Selbsthilfegruppen
mittwochs von 19.00 - 21.00 Uhr
Kontakt Frau Richter, Tel. 0561-4755626

Der Kinderkleiderladen

Kinderkleider aus 2ter Hand zu günstigen Preisen
für Baby’s und Kinder bis Größe 158

Wo????? Markt 5 - Haus der Begegnung
Wann???? dienstags, 10.00 – 12.00 Uhr
donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr u. 15.30 - 17.30 Uhr
samstags, 10.00 – 12.00 Uhr (außer am 22.+28.07.+05.08.)

Während der Sommerferien keine Kleiderannahme möglich! Danach gern wieder Herbst- und Winter-Ware! Vielen Dank.

Fachberatung Wohnen, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr

Offenes Frühstück, donnerstags, 10.00 - 12.00 Uhr
- auch in den Sommerferien!

Freizeitgruppe „Miteinander“, samstags, 15.00 Uhr
nächster Termin: nach den Sommerferien - 19.08.2017

Freizeit inklusiv -
ehrenamtliche Mitarbeiter(innen) gesucht

Lust auf eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit Spaß und Herz?
Der Ev. Kirchenbezirk Baunatal sucht weitere ehrenamtliche Betreuer(innen) für die „Freizeitgruppe Miteinander“.
Für ca. 3 Stunden am Samstagnachmittag gestalten wir zusammen mit vorwiegend geistig behinderten Erwachsenen im „Markt 5 - Haus der Begegnung“ unsere Freizeit.
Wir kochen, backen, spielen, gehen spazieren und basteln miteinander. Und natürlich gibt es auch Kaffee und Plätzchen.
Ein nettes Team und ein herzliches Miteinander erwarten Euch.
Nähere Infos bei Diana Littebrand, Tel. 0151/16571328

BAUNATAL - MITTE

Pfarrer Günter Törner
Opfertriesch 2, 34225 Baunatal
Tel. 05601-968958
Mobil 0173-8734859
E-Mail: mail.gt@web.de
Internet: www.kibaum.de

Gemeindebüro: Martina Häde,
Rudolf-Diesel-Str. 23
in der Gethsemanekirche, Tel. 0561-494279
Bürozeiten:

dienstags von	10.00 bis 12.00 Uhr
donnerstags von	16.00 bis 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Törner)
Kollekte: Für das Behindertenwohnheim.

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 16. Juli 2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Törner)

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Veranstaltungen in Baunatal-Mitte

ALTENRITTE

Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de
Präsenzzeit Pfarrbüro: donnerstags 15 - 18 Uhr
Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt, Kirchweg 3, Großenritte, Tel. 05601-87480, E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de, Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr + freitags 8-12 Uhr
Jugendarbeit, Gemeindereferentin Angelina Wege, Tel. 0162-5648896, E-Mail: ev.jugend.baunatal-gral@ekkw.de
Küsterdienste und Gemeindehaus, Sigrid Müller, Tel. 0561-50617059, Ruth Oberg, Tel. 0561-4912364
Förderverein Heilandskirche Altenritte e.V.
Vorsitzender: Christian Däschner, Tel. 0561-9499844
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE15 5205 0353 0217 0009 90
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE17 5206 4156 0000 7979 79

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 2017
10.45 Uhr Gottesdienst - Dr. Martin Luthers Lieder: „Christ lag in Todesbanden“ EG 101 (Pfrin. Kupski)
Kollekte: Für die Flüchtlingshilfe.

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 16. Juli 2017
10.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Kupski)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 16.07.2017

Kinder

Erwachsene

Gymnastikgruppe, dienstags, 19.00 Uhr

Tanzkreis, mittwochs, 10.00 Uhr

Altenritter Frauentreff
für Jung und Alt

Mittwoch, 12. Juli - 19.30 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Altenritte

Pfrin. Kupski: Abendmahlsverständnis in den verschiedenen Konfessionen

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Kirchen-Café „Unter den Linden“

Montag, 17. Juli, 15 - 17 Uhr
im Ev. Gemeindehaus

Hier erwartet Männer und Frauen ein liebevoll gestalteter Raum zur Einkehr, zum Erzählen, und Kennenlernen bei Kaffee, Tee + Kuchen. Wir holen Sie auch gerne ab (Tel. 0561-495755)!

Kirchenmusik

Kleiner Chor, montags, 20.15 Uhr
Sabine Schlitt, Tel. 05601-920492

GROßENRITTE

Pfarrerin Ulrike Joachimi
Kirchweg 6, Großenritte, Tel. 05601-8335
E-Mail: Ulrike.Joachimi@ekkw.de
Pfarrerin Christiane Kupski
Am Lohküppel 3, Altenritte, Tel. 0561-494214
E-Mail: Christiane.Kupski@ekkw.de

Pfarrerin Renate Wollert, - Vertretung: Pfrin. Birgit Jähnert, Tel. 0561-40067575, E-Mail: Birgit.Jaehnert@ekkw.de

Gemeindebüro, Astrid Hammerschmidt, Kirchweg 3, Tel. 05601-87480, E-Mail: Gemeindebuero.Grossenritte@ekkw.de
Bürozeiten: dienstags, 13.30-16.30 Uhr + freitags 8-12 Uhr

Jugendarbeit, Gemeindereferentin Angelina Wege, Tel. 0162-5648896, E-Mail: ev.jugend.baunatal-gral@ekkw.de

Küsterdienste, Inge Lenz, Tel. 05601-87401
Sandra von Felden, Tel. 05601-9689528

Förderverein Kreuzkirche Großenritte e. V.
Info: Christa Palmié, Hünsteinstr. 16, Tel. 05601-965068
Raiffeisenbank Baunatal, IBAN: DE10 5206 4156 0000 0255 00
Kasseler Sparkasse, IBAN: DE11 5205 0353 0202 0024 37

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 2017
9.30 Uhr Gottesdienst - Dr. Martin Luthers Lieder: „Christ lag in Todesbanden“ EG 101 (Pfrin. Kupski)
Kollekte: Für die Campingseelsorge.

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 16. Juli 2017
9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Kupski)

Nächste Taufmöglichkeit: Sonntag, 16.07.2017

Kinder und Jugendliche

Und was ist sonst noch los…
- bei der Jugend Großenritte-Altenritte

In den Sommerferien:

Ferienspiele-Indianertage - für 7 bis 13-jährige, Start: Montag, 24.07., 17 Uhr / Ende: Mittwoch, 26.07., 10 Uhr im Gemeindehaus Großenritte - Teilnahmebeitrag: 7 €

Infos + Anmeldungen bei Gemeindereferentin Angelina Wege

Kleinkinder-Treff, montags, 15.30-16.30 Uhr
für Kinder von 3 bis 5 Jahren
Info: Jugendarbeiterin Angelina Wege,
Tel. 0162-5648896

Jugendclub, montags, 17.00-19.00 Uhr
für alle von 11 bis 15 Jahren
Info: Jugendarbeiterin Angelina Wege, Tel. 0162-5648896

Offener Jugendclub, ab 16 Jahren, mittwochs, 18.00-21.00 Uhr im Jugendraum des Gemeindehauses Großenritte

Erwachsene

Bibelstunde, Montag, 10.07., 15.00 Uhr

Gesprächsrunde jüngere Frauen, Donnerstag, 06.07., 19 Uhr - Kleine Radtour in den Sommerabend.

Tanzkreis, dienstags, 9.30 - 11.00 Uhr
Elena Themann, Tel. 05605-924683

KIRCHBAUNA

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10,
Tel. 0561-494204, Fax 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de

Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10
Tel. 0561-9491242
Bürozeiten: dienstags von 8.30 bis 12.00 Uhr und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

Küsterin: Gerda Hartung, Neuer Weg 4, Tel. 496879

Vermietung Paul-Schneider-Haus, An der Kirche 10:
Ev. Pfarramt Kirchbauna

Förderverein Ev. Wehrkirche Baunatal-Kirchbauna e.V.
Kontakt: Diana Plettenberg, Meißnerstr.6a,Tel. 4910813
Raiffeisenbank: IBAN: DE03 5206 4156 0000 6222 73

Gottesdienst

Sonntag, 9. Juli 2017
9.30 Uhr Taufgottesdienst
(Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Gottesdienstvorschau

Sonntag, 16. Juli 2017
9.30 Uhr Segnungsgottesdienst
(Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Nächster Taufgottesdienst
Der nächste Taufgottesdienst kann am **Sonntag, 06.08.2017** stattfinden. Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an

Evangelische Kirchengemeinden in Baunatal

Angebote im Paul-Schneider-Haus

Besuchsdienstkreis, Donnerstag, 06.07., 14.00 Uhr in Hertingshausen
Pfrin. Luttropp-Engelhardt, Tel. 494204
Spielkreis „Wühlmäuse“, Jahrgang 2016, Montag, 10.07.,10.00 Uhr
Debora Fuchs, 98952598

Seniorentanz und Gymnastik, Montag, 10.07., 19.00 Uhr
Gerda Hartung, Tel. 496879

Zumbagruppe, Dienstag, 11.07., 19.00 – 20.00 Uhr
Giomarys Tromp, Tel. 4755825

Spielkreis „Hasenbande“ Jahrg. Mitte 2011,
Mittwoch, 12.07., 15.30 Uhr
Tanja Allschinger Tel. 94990880 oder Tanja Inan Tel. 4916083

HERTINGSHAUSEN

Pfarrerin Corinna Luttropp-Engelhardt
An der Kirche 10
Tel. 0561-494204, Fax 9491240
E-Mail: pfarramt.kirchbauna@ekkw.de
Homepage: www.kirchekbhh.de
Kirchenzentrum, hinter der Kirche
Ansprechmöglichkeiten im Ort: Küsterin G. Sinning
Auf der Heide 12, Tel.:05665-7177 und alle Kirchenvorsteher
Gemeindebüro, Claudia Trinter, An der Kirche 10
Tel. 0561-9491242
Bürozeiten: dienstags von 8.30 - 12.00 Uhr und freitags von 9.00 – 12.00 Uhr
Förderverein Ev. Kirchengemeinde Hertingshausen e.V.
Kontakt: Herbert Krug, Großenritter Str. 34,Tel. 05665-6389
Raiffeisenbank: IBAN: DE 36 52064156 0000 503339

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 2017
10.30 Uhr Gottesdienst
(Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 16. Juli 2017
9.30 Uhr Segnungsgottesdienst in der Wehrkirche Kirchbauna
(Pfrin. Luttropp-Engelhardt)

Nächster Taufgottesdienst
Der nächste Taufgottesdienst kann am **Sonntag, 06.08.2017** stattfinden. Bitte rufen Sie vorher im Pfarramt an.

Angebote im Kirchenzentrum

Besuchsdienstkreis, Donnerstag, 06.07., 14.00 Uhr
Pfrin. Luttropp-Engelhardt, Tel. 494204

Landfrauen, Tai Chi, Donnerstag, 06.07.,18.00 Uhr
Gertrud Sinning, Tel. 05665-7177

Singkreis, Montag, 10.07.,19.30 Uhr,
Lothar Sinning, Tel. 05665-7177

Gemeindenachmittag, Mittwoch, 12.07., 14.30 Uhr
Inge Heller, Tel. 05665-5189

Yoga Kurs I, Mittwoch, 12.07., 18.00 Uhr
Michaela Sabel, Tel. 0176/24442792

Yoga Kurs II, Mittwoch, 12.07., 19.30 Uhr
Michaela Sabel, Tel. 0176/24442792

RENGERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de
Gemeindebüro, Ellen Siebert, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 2017
10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Guntershausen**
(Pfr. Kupski)

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 16. Juli 2017
10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Rengershausen**
(Pfr. Kupski)
Nächster Taufgottesdienst: Sonntag, 20. August 2017

Angebote im Gemeindehaus

Seniorenkreis, Sommerpause

Spielsalon, Donnerstag, 20.07.2017, 16.30 Uhr

Konfirmanden, 15.08.2017, 16.00 Uhr Unterricht

Spielkreis „Zwergenpower“ für Geburtstagjahr 2015
dienstags, 14.30 – 16.00 Uhr, A. Hoffmann, Tel. 0561-492208

Urlaubsvertretung vom 05.07.17 – 30.07.17:
Pfrin. Luttropp-Engelhardt, Tel. 0561 - 494204

GUNTERSHAUSEN

Pfarrerin Andrea Brede-Obrock
Zum Felsengarten 13, Rengershausen
Tel. 0561-492691, Fax 0561-9499433
E-Mail: pfarramt2.rengershausen-guntershausen@ekkw.de
Gemeindebüro, Ellen Siebert, Zum Felsengarten 13, Tel. 0561-492691, Bürozeiten: mittwochs, 15.00 - 18.00 Uhr

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli 2017
10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Guntershausen**
(Pfr. Kupski)

Gottesdienstvorschau
Sonntag, 16. Juli 2017
10.45 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst **in Rengershausen**
(Pfr. Kupski)
Nächster Taufgottesdienst: Sonntag, 20. August 2017

Marie-Behre-Heim

Gottesdienst: freitags, 16.00 Uhr

„Offenes Kaffeetrinken“ für jedermann ab 15.45 Uhr
jeden 1. Montag im Monat

Angebote im Kirchsaal

Frauenkreis, Sommerpause

Wicke BESTATTUNGEN
Tradition seit 1883
Baunatal-Altenbauna, Lärchenweg 4 (Haus der Bestattung)
Baunatal-Kirchbauna, Hunsrückstraße 3 (am Hauptfriedhof)
www.wicke-bestattungen.de info@wicke-bestattungen.de
Telefon (0561) 949 18 19
Wir sind immer für Sie da !

Kirchennachrichten

Evangelische Freikirche

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Baunatal
www.efg-baunatal.de
im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.

Gemeindezentrum: Obere Gänseweide 30, Baunatal-Großenritte

Gemeindeleitung: Christiane Weiand, Mobil: 01520 29 13 009
Friedhelm Schmidt, Mobil: 0174 96 20 190, Martin Schleyer, Tel.: 05624 – 87 86
Homepage: www.efg-baunatal.de

Veranstaltungen:

Sonntag, 09.07.
10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 11.07.
10:00 Uhr Gebetskreis

Mittwoch, 12.07.
15:00 Uhr Sommerfest von Senioren
mit Senioren aus Ks-Oberzwehren

Freitag, 14.07.
19:30 Uhr Jugend

Vierzehntäglich finden zu unterschiedlichen Zeiten Hauskreise statt.
Informationen bei der Gemeindeleitung

Neuapostolische Kirche

- Körperschaft des öffentlichen Rechts -

Mittwoch, den 5.7.
Gottesdienst um 20.00 Uhr

Bestattungen
Hellmund
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Friedwald- und Friedparkbestattungen
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Telefon 05601-86210
Baunatal, Erbsgasse 4 u. Stettiner Str. 2b
www.bestattungen-hellmund.de · bestattungen-hellmund@t-online.de

Sonntag den 9.7.
Gottesdienst um 10.00 Uhr
in Vellmar Frommershausen Mehrzweckhalle

Gäste sind herzlich willkommen!
Mehr infos:unter www.nak-kassel-korbach.de

Evangelisch-Lutherische Kirche

Selbständige Ev.-Luth. Kirche (SELK)
„Kirche im Gertrudenstift“ Baunatal-Großenritte
Prinzenstr. 82 – www.gertrudenstift.de

Sonntag, 09.07.2017 um 9:15 Uhr
Predigtgottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Schmidt

Sonntag, 16.07.2017 um 9:15 Uhr
Abendmahlsgottesdienst
mit Pfarrer Jürgen Schmidt

Gäste und Besucher sind „Herzlich willkommen“!

Pfarramt: Pfarrer Jürgen Schmidt, Tischbeinstr. 73, 34121 Kassel
Tel.: 0561/23674, Fax: 0561/2889559, E-Mail: pfarrer@selk-kassel.de

Baunataler Nachrichten
Erfolgreich vor Ort werben
zum günstigen Anzeigenpreis!
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Impressum

Baunataler Nachrichten: Wochenzeitung für die Stadt Baunatal mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung. Die Baunataler Nachrichten mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.

Herausgeber: Verlag Dierichs GmbH & Co. KG;
Frankfurter Str. 168, 34121 Kassel, ☎ 0561/20300

Redaktion: ☎ 0561/203-1362, -1363, -1372, Fax 0561/203-2138,
E-Mail: bn@hna.de

Kundenservice: ☎ 08 00/203-4567, Fax: 0800/203-2193 (jeweils kostenfrei)
E-Mail: anzeigenannahme@hna.de

Herstellung: Zeitungsdruck Dierichs GmbH & Co. KG

Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister, verantwortlich für den weiteren redaktionellen und Anzeigenteil: Miriam Donnert, Verlag Dierichs GmbH & Co. KG., Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel. (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle Verantwortlichen)

Innerhalb des Verbreitungsgebietes werden die Baunataler Nachrichten kostenlos an jeden normal erreichbaren Haushalt zugestellt. Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von Euro 0,60 zuzüglich Versandkosten. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Geschäftsbedingungen: Aufträge werden zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Anzeigen und Fremdbeilagen in Zeitungen und Zeitschriften und zu den zusätzlichen Geschäftsbedingungen des Verlages ausgeführt (siehe z. Zt. gültige Preisliste)

Zusatzfarben: HKS-Farbfächer Z bzw. annähernder Aufbau aus der Euro-Skala. Pantone-Farben können nicht verwendet werden. Sonderwünsche nur nach Vereinbarung. Farbabweichungen berechtigen nicht zu Ersatz- bzw. Minderungsansprüchen.

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE CHRISTUS ERLÖSER

Pfarramt
Maximilian-Kolbe-Straße 8
34225 Baunatal-Altenbauna
Telefon: 0561/494704
Telefax: 0561/494747
Internet: http://www.christus-erloeser-baunatal.de
E-Mail: christus-erloeser-baunatal@pfarrei.bistum-fulda.de

Achtung! Geänderte Bürozeiten in den Sommerferien:
Montag ..... **10.00–12.00 Uhr**
Dienstag ..... **10.00–12.00 Uhr**
Mittwoch ..... **10.00–12.00 Uhr**
Donnerstag .... **16.00–18.00 Uhr**
Freitag ..... **10.00–12.00 Uhr**

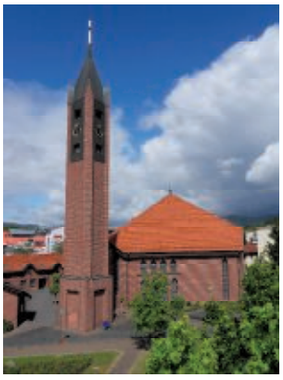
Spendenkonto
Raiffeisenbank Baunatal eG · BLZ 520 641 56 · Konto-Nr. 0109622
(IBAN: DE68 5206 4156 0000 1096 22 BIC: GENODEF 1BTA)

Filialkirche St. Pius
Niedensteiner Str. 16
34225 Baunatal-Großenritte

Pfarrer Dr. Joachim Rabanus
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Diakon Hans-Dieter Bruns
Telefon: 05601/8346
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Gemeindereferentin
Susanne Heinrich-Mihajlov
Telefon: 0561/494704
Sprechstunden: nach Vereinbarung



GOTTESDIENSTE VOM 06.07. – 16.07.2017

Donnerstag, 06.07. Hl. Maria Goretti

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe mit der Bitte um gute Priester und Ordensleute

---

Freitag, 07.07. Hl. Willibald **Herz-Jesu-Freitag**

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe
1. für die in den vergangenen Jahren im Monat Juli verst. Gemeindemitglieder
2. für +Josef und +Helene Kotula, leb. und verst. Angeh.
3. für +Stefan Wolf, leb. und verst. Angeh.
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung; Beichtgelegenheit
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 08.07. **Herz-Mariä-Sühne-Samstag**

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Hl. Messe
13.00 Uhr Trauung von Eugen Ignatjew und Halina Radziejewski
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. als Vierwochenamt für +Raimund Kollender
2. für +Jörg und +Konrad Mäuser
3. für +Gertrud Henkel, leb. und verst. Angeh.
4. für Leb. und Verst. der Familien Grziwotz, Raida, Witecy, Wojtczyk, Norek und Heim

---

Sonntag, 09.07. **14. Sonntag im Jahreskreis**

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Hl. Messe für +Eltern Würtz und Dyczek

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

Montag, 10.07. Hl. Knud, hl. Erich, hl. Olaf

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe für +Mildred, +Viktor Piecha und Angeh.

Dienstag, 11.07. **Hl. Benedikt v. Nursia, Schutzpatron Europas** Fest

Christus-Erlöser-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe für +Raimund Piecha, +Otto Bindeck und +Kameraden

---

Mittwoch, 12.07.

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet
9.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 13.07. Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

Christus-Erlöser-Kirche:
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für +Heinrich Rabanus

Freitag, 14.07. Hl. Kamillus v. Lellis

Christus-Erlöser-Kirche:
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Hl. Messe für die Leb. und Verst. der Familien Stach, Schmidt und Oschmann
anschl. Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes und Anbetung
20.00 Uhr Eucharistischer Segen

Samstag, 15.07. Hl. Bonaventura, Bischof, Kirchenlehrer

Christus-Erlöser-Kirche:
12.00 Uhr Taufe von Elias Bubowitsch
17.00 Uhr Beichtgelegenheit
17.30 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Vorabendmesse
1. für die Leb. und Verst. der Familien Götz, Kleber, Wetsch und Hafner
2. für +Josef Rolka und +Heinrich Karas, leb. und verst. Angeh.
3. für +Heinrich Bieniek, leb. und verst. Angeh.

Sonntag, 16.07. **15. Sonntag im Jahreskreis**

St.-Pius-Kirche:
8.30 Uhr Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
9.00 Uhr Hl. Messe
1. für +Joachim Kotzmann als Jahrtagsamt

2. für +Eltern Sophie und Heinrich Bochon, leb. und verst. Angeh.

Christus-Erlöser-Kirche:
10.00 Uhr Rosenkranzgebet
10.30 Uhr Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

KOLLEKTEN

06./07.07. Priesterausbildung
08./09.07. Haushalt der Gemeinde
15./16.07. Haushalt der Gemeinde

KIRCHBUSFAHRPLAN

9.50 Uhr Rengershausen, Evangelische Kirche
10.00 Uhr Altenbauna, Birkenallee, Filiale Sparkasse
10.02 Uhr Altenbauna, Kreuzung Birkenallee/Dachsbergstr.

Kirchbusfahrer:
09.07. Herr Edmund Borschel
16.07. Herr Günter Siegert

GEBETSANLIEGEN DES PAPSTES

Wir beten, dass unsere Schwestern und Brüder, die den Glauben verloren haben, durch unser Gebet und unser Zeugnis für das Evangelium die barmherzige Nähe des Herrn und die Schönheit des christlichen Lebens wieder entdecken.

SAKRAMENTENVORBEREITUNG

Erstkommunionvorbereitung: Anmeldeformulare zum neuen Erstkommunionkurs können im Pfarramt abgeholt werden. Der Kommunionunterricht beginnt am Donnerstag, 17.8.2017 um 15.30 Uhr.

KEINE GRUPPEN – RÄTE – AUSSCHÜSSE IN DEN SOMMERFERIEN

Kirchenchor
montags von 19.00 bis 20.45 Uhr, auch in den Sommerferien

WEITERE MITTEILUNGEN

Zur Feier des Fronleichnamsfestes

Am 15. Juni feierten wir das eucharistische Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam). Wie in den vergangenen Jahren endete tags zuvor unsere 10-tägige Fußwallfahrt über Fulda zum eucharistischen Wallfahrtsort Walldürn. In diesem Jahr hielt der seit 2014 amtierende Erfurter Bischof Ulrich Neymeyer den Abschlussgottesdienst. In seiner Predigt unterstrich er gleich zu Beginn: *„Meine lieben Schwestern und Brüder im Herrn, Sie haben sich zur Wallfahrt zum Heiligen Blut nach Walldürn aufgemacht.*

Jesus Christus wurde als Verbrecher hingerichtet, obwohl er ohne Sünde war. Er hat sich bis zum Äußersten in unsere Menschlichkeit und Unmenschlichkeit hineinbegeben, um uns das Angebot der Erlösung zu machen. So wurde sein Blut für alle vergossen, die die Erlösung durch Jesus Christus in Umkehr und Glaube annehmen. In der Feier der heiligen Eucharistie werden wir immer wieder neu in das Erlösungsgeschehen einbezogen.
Für uns als katholische Christen ist es ein wichtiger Bestandteil unserer Beziehung zum auferstandenen Herrn Jesus Christus, dass wir glauben, dass die Eucharistiefeier nicht nur ein Erinnerungsmahl von symbolischer Bedeutung ist, sondern dass unter den Gestalten von Brot und Wein Jesus Christus mit Leib und Blut unter uns gegenwärtig ist. Den Glauben an die Realpräsenz Jesu Christi bei der Feier des Abendmahles teilen auch viele unserer evangelischen Mitchristen. Allerdings ist ihnen der Glaube an die bleibende Realpräsenz eher fremd. Für sie ist Jesus Christus nur in der Feier des Abendmahles unter den Gestalten von Brot und Wein gegenwärtig, aber nicht darüber hinaus. Deswegen braucht es auch keinen Tabernakel, um übrig gebliebene Hostien aufzubewahren.
Der Wallfahrtsort in Walldürn ist insofern ein spezifisch katholischer Wallfahrtsort, weil wir hier die sogenannte bleibende Realpräsenz feiern, dass nämlich Jesus Christus unter den Gestalten von Brot und Wein leibhaftig gegenwärtig ist und bleibt."
Die Feier dieser Realpräsenz ist Kerninhalt des Fronleichnamsfestes. Wir sind dankbar, dass der Herr in der heiligen Eucharistie wahrhaft anwesend ist. Wir beten ihn an in der Kirche, wo er im Tabernakel gegenwärtig ist oder auch zu besonderen Anlässen sichtbar ausgesetzt in der kostbaren Monstranz. Am Fronleichnamstag haben wir ihn in der Gestalt des Brotes durch die Straßen unserer Stadt getragen und dabei Gottes Segen empfangen. An den vier Altären unterwegs gab es einen besonderen Schmuck. Am ersten Altar am Platz des Friedens

durften wir bei einem Bildmotiv zum 100-jährigen Fatima-Jubiläum innehalten. Die Prozession durch die Stadt ist Stärkung im Glauben und Bekenntnis des Glaubens zugleich.
An der Durchführung und der Vorbereitung der großen Prozession mit anschließendem Imbiss auf dem Kirchplatz haben viele mitgewirkt. Allen, die sich eingebracht haben, sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.

50 Jahre Kirche St. Pius

Am 20. August feiern wir das 50-jährige Kirchweihjubiläum unserer Filialkirche St. Pius in Großenritte. Am 5.3.1967 wurde sie geweiht. Damals wurden die Katholiken in Großenritte von Besse aus betreut, wo Pfarrer Gerhard Dluhosch (1923-2000) als Seelsorger wirkte.
Der Festgottesdienst unter Mitwirkung unseres Kirchenchores beginnt am **20. August um 10.30 Uhr**. Die hl. Messe in der Christus-Erlöser-Kirche wird an diesem Tag bereits um 9.00 Uhr sein. Nach dem Festgottesdienst in der St.-Pius-Kirche gibt es einen Imbiss auf dem dortigen Kirchplatz, zu dem alle herzlich eingeladen sind. Der Musikzug aus Großenritte wird zugegen sein, zudem wird es Spiele für Kinder geben. Mit der Andacht um ca. 14.30 endet die Feier des Jubiläums. Für die Erstellung einer Stellwand suchen wir noch Fotos aus dem Gemeindeleben in Großenritte.

Sportnachrichten

Hauptvereine

GSV „Eintracht“ Baunatal e.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in den Sommerferien

Vom **03.07.2017** bis einschließlich **14.07.2017** bleibt die Geschäftsstelle wie gewohnt geöffnet :
Montag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwoch 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Freitag 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Vom **17.07.2017** bis **04.08.2017** wird die Geschäftsstelle **NUR FREITAGS 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr** geöffnet sein.
Ab Montag **07.08.2017** ist die Geschäftsstelle wieder regulär geöffnet.

Wir wünschen allen schöne Sommerferien .

TSV 1922 Hertingshausen

Gymnastik 50 +

Traditioneller Sommerausflug in 2017 in die Rhön

Traditionen sind gut , wenn sie gepflegt werden . So startete am 27.Juni die Gymnastik Gruppe 50 + mit Partnern –insgesamt 28 Personen zum Ausflug in die Rhön . Pünktlich zum Mittagsläuten wurde Hilders erreicht und im „Gasthof Hohmann“ ein gut bürgerliches Mittagessen eingenommen . So gut gestärkt ging es weiter in die Hoch Rhön zum Roten Moor . Dort stand Bewegung auf dem Programm , auch der Regen konnte die Gruppe nicht stoppen. Gut versorgt mit Regenbekleidung und Schirmen folgte man der Wegebeschilderung und hatte eine kurze Pause in einer Hütte am Wege . Dort eine weitere Tradition : Trudel Gutheil schenkte die Eigenmarke Eierlikör im Waffelbecher ein - ein AH und OH war der Dank. Auf Holzplanken führte der Weg durch das Naturschutzgebiet zu einem Aussichtsturm , dort war eine kurze Pause mit der Möglichkeit die Natur von oben zu sehen. Zurück auf befestigtem Weg trafen sich die Teilnehmer im“ Haus am Roten Moor „- einer Einrichtung mit Infos vom NABU zum Kaffeetrinken mit leckerem Kuchen . Der Nachmittag klang mit Dankesworten von Übungsleiterin Heidi an die Organisatoren Trudel und Kalli Gutheil und erheiternden Wortbeiträgen von Ingrid und Helga aus .
Der Traditionsausflug war wieder eine gelungene Veranstaltung der Gymnastikgruppe 50 +.

Die Ausflugsteilnehmer

Gegen Regen geschützt

Fußball

KSV Baunatal

G-Junioren

13:0 Sieg der KSV Baunatal G-Junioren (jüngerer Jahrgang 2011) auswärts beim Freundschaftsspiel gegen die 2010-er von Fuldatal

In einem weiteren Freundschaftsspiel am Montag den 26.06. 2017 testete Trainerin Peggy Riedel unseren jüngsten Jahrgang (2011-er) der Bambinis gegen die vorwiegend älteren 2010-er der JSG Fuldatal in Wahnhausen.
Der Gegner, kein Unbekannter, konnte in einem Serienspiel vor wenigen Wochen mit dem gemischten Bambinijahrgang klar besiegt werden. Nun war man gespannt wie sich unsere 2011-er (zukünftige Bambiniteam) hier schlagen würden. Von Beginn an erspielten sich unsere Jungs Tormöglichkeit um Tormöglichkeit. Durch das Nutzen der Chancen konnte man schnell in Führung gehen und bis zur Halbzeitpause diese durch viele gewonnene Zweikämpfe, schon einige sehenswerte Kombinationen und dass schon recht gut funktionierende Positionsspiel auf ein souveränes 8:0 ausgebaut werden. Dann wurde das Spiel der Gegner härter...doch auch das nahmen unsere Jungs an.
Nach dem Wechsel wurde weiter ausprobiert. „Ich möchte mir einen Überblick über die Fähigkeiten der Jungs auf allen Positionen verschaffen, schließlich wollen wir flexibel sein“...so der Kommentar unserer Trainerin Peggy.
Das tat dem Spielfluss jedoch keinen Abbruch, sodass am Ende weitere 5 Tore zu einem Endstand von 13:0 führten. Dieser Sieg rundete das überragende Fußball-Marathon-Wochenende unserer G-Junioren ab.
Eine Klasse Leistung aller beteiligten Spieler und Ihrer Trainerin. Weiter so...!

Letzte Absprachen vor Spielbeginn

Handball

GSV Eintracht Baunatal

Abteilung Handball Senioren

Wanderung: Rund um den Borkener-See.
Donnerstag d. 6.Juli, Treffpunkt um 13:00 Uhr am Dorfplatz, von hier fahren wir mit den PKW‘s über die A 49 bis Abfahrt Borken ,danach links Abbiegen,nach ca.500m wieder links Abbiegen Richtung Arnsbach, dort parken am Dorfgemeinschaftshaus. Durch die Feldgemarkung von Trockenerfurt gelangen wir am Borkener-See entlang nach Nassenerfurt, durch den Wald gelangen wir nach Borken zum Cafe Blumenhain. Anschließend am Rande der Siedlung entlang zum Industriegebiet, am Ende queren wir die Bundesstraße und kommen auf der Nebenstraße zu unserem Ausgangsziel zurück.
Wer nicht mit Wandern möchte, setzt sich mit Dieter oder Siegfried telefonisch in Verbindung.

Radtour: Von Heinebach - Bad-Hersfeld
Donnerstag d.13. Juli, Abfahrt um 10:00 am Dorfplatz mit den PKW‘s über die A7 fahren wir bis zur Abfahrt Malsfeld,
danach über Morschen nach Heinebach,in Heinebach rechts Abbiegen Richtung Niederellenbach, nach ca 400 m wieder rechts Abbiegen am kleinen See vorbei zu den Parkplätzen.Nun starten wir unsere Tour nach Bad-Hersfeld. Wegen der Räder bildet bitte Fahrgemeinschaften.

Abteilung Handball, 3. Liga Ost

Handball-Freundschaftsspiel: Eintracht Baunatal gewinnt Testspiel gegen TSV Vellmar souverän mit 39:24

Favoritenrolle gerecht geworden

Gelungener Auftritt im Testspiel: Erwartungsgemäß gewann Handball-Drittligist GSV Eintracht Baunatal das Freundschaftsspiel gegen Oberligist TSV Vellmar mit 39:24 (21:9). Beide Trainer waren sich einig: Das war ein ansehnliches Spielchen. Zu Beginn der Partie war nur bedingt ein Klassenunterschied zu erkennen – Vellmar versteckte sich keineswegs. Besonders Neuzugang und Ex-Harleshäuser Emil Kirkemann sorgte auf der linken Seite immer wieder für Gefahr. Das war aber nur eine Momentaufnahme. Mit zunehmender Spieldauer machte die individuelle Klasse der Baunataler den Unterschied. Eintracht-Trainer Mirko Jaissle war zufrieden: „Natürlich gibt es in vielen Bereichen noch Handlungsbedarf. Wir können mit dem Spiel aber trotzdem total zufrieden sein." Seine Schützlinge sorgten bereits zur Halbzeit für klare Verhältnisse (21:9). Nicht alles klappte, dennoch war Baunatal spielerisch und auch physisch die überlegene Mannschaft. Bei den Gästen fehlten indes sechs Spieler – diese Tatsache machte sich bemerkbar. TSV-Trainer Andreas Paul wollte seiner Mannschaft trotz der am Ende deutlichen Niederlage keinen Vorwurf machen. Ganz im Gegenteil: „Dieses Spiel war für uns ein wertvoller Test. Besonders im athletischen Bereich wartet noch viel Arbeit auf uns. Insgesamt haben wir uns aber gut verkauft." Nach der Pause rotierte sein Gegenüber ordentlich durch. Die Gäste kamen nun besser ins Spiel und häufiger zum Torabschluss. Vellmars Finn Wunderlich avancierte im zweiten Spielabschnitt zum besten Torschützen des Spiels. Acht Treffer gingen auf sein Konto. Trotzdem änderte das nichts an der Spielstärke der Gastgeber, die über weite Strecken eindrucksvoll zeigten, dass in der kommenden Spielzeit mit ihnen zu rechnen ist. Jaissle hielt dieses Freundschaftsspiel für eine gelungene Abwechslung zur harten Vorbereitung: „Wir haben bisher wenig mit dem Ball trainiert. Heute konnten die Jungs mal wieder Handball spielen." Nun steht für die Handballer der Eintracht erstmal eine Pause an, bevor die Vorbereitung demnächst schon wieder weiter geht. Anfang August sind die Baunataler dann beim Sparkassen-Cup vertreten.
Baunatal: Paar – Rehberg 3, Gbur 2, Schade 3, Plümacher 4, Räbiger 7, Geßner 4, Drönner 5, Vogel 6/2, Willrich 3, Weiß 2.
Vellmar: Gumula, Becker, Botthof – Wunderlich 8, Kirkemann 6, Icardo 4/2, Hujer 2, Bolte 1, Trogisch 2, Imberger 1 Stummbaum

Von Raphael Wieloch

Gelungener Auftritt im Testspiel: Erwartungsgemäß gewann Handball-Drittligist GSV Eintracht Baunatal das Freundschaftsspiel gegen Oberligist TSV Vellmar mit 39:24 (21:9). Beide Trainer waren sich einig: Das war ein ansehnliches Spielchen. Zu Be

Fitness

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Abteilung Fitness

**** Rückenfit ****

Rückenfit
Jeden Mittwoch von 19.00 - 20.00 Uhr

Rückenfit gibt den Teilnehmern langfristig ein positives Körpergefühl und Bewegungsfreude. Er zielt darauf ab, den Rücken für den Alltag fit zu machen und Schmerzen zu vermeiden. Rückenfit ist ein Training zur Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur. Durch gezielte Übungen wird die Haltung verbessert, die Beweglichkeit und Flexibilität der Wirbelsäule trainiert.

Haben Sie Interesse an einem Kurs der Ihren Rücken kräftigt und Sie fit für den Alltag macht?
Dann kommen Sie vorbei!

Unser Fitnesskursprogramm:

Montag:	17:30 - 18:00 Uhr SIXPACK 18:00 - 19:00 Uhr Indoor Cycling 18:00 - 19:00 Uhr Step´n Burn 18:15 - 19:15 Uhr Pilates 19:15 - 20:15 Uhr Thai Bo 19:10 - 20:10 Uhr Iron System 19:20 - 20:20 Uhr Aroha
Dienstag:	10:00 - 11:00 Uhr Zumba 18:00 - 18:45 Uhr Power meets Cycling 18:00 - 18:50 Uhr Zirkeltraining 19:00 - 20:00 Uhr Iron System 19:10 - 20:10 Uhr BodyWorkout
Mittwoch:	17:15 - 17:45 Uhr SIXPACK 18:00 - 18:45 Uhr FunctionalTraining am Turm 18:00 - 19:00 Uhr Bodyforming 18:00 - 19:00 Uhr Indoor Cycling 19:00 - 20:00 Uhr Rückenfit 19:00 - 20:15 Uhr Yoga 19:50 - 20:50 Uhr Iron System
Donnerstag:	18:00 - 19:00 Uhr Iron System 18:00 - 19:00 Uhr Burn Workout 19:00 - 20:00 Uhr ZUMBA 19:15 - 19:45 Uhr Faszientraining NEU!!! 19:15 - 20:15 Uhr Indoor Cycling 20:15 - 21:15 Uhr Zirkeltraining

Bei Fragen und Anregungen bitte unter 05601-960599 melden, vorbei kommen oder eine Email schreiben (denise.engelbrecht@rehasport-baunatal.de).

Gardetanz

Großenritter Carnevals Gemeinschaft 1949 Baunatal (GCG)

Die Tänzerinnen der GCG beim Stadtfest

Auch in diesem Jahr präsentierten die Tänzerinnen der GCG im Bühnenprogramm anlässlich des Stadtfestes den karnevalistischen Tanzsport.
Die Tänzerinnen der Purzelgarde, der Rittergarde, der Prinzengarde und die Tanzmariechen waren am vergangenen Sonntag beim Stadtfest auf der Bühne am Marktplatz im Einsatz. Die Trainer- und Betreuerteams hatten die Tänzerinnen sehr gut vorbereitet und so konnte Moderatorin Madeline Dietrich bei den einzelnen Darbietungen den zahlreichen Zuschauern erläutern, was den karnevalistischen Tanzsport ausmacht und in welcher Weise die Jugendarbeit bei der GCG durchgeführt wird. Die Aktiven der GCG gingen hoch motiviert auf der Bühne und zeigten, was sie im Jahresverlauf bei den Turnieren und bei den Brauchtumsveranstaltungen präsentieren. Zum Abschluss der einstündigen Präsentation zeigten die Tänzerinnen und das Baunataler Prinzenpaar, Prinz Ulf I. und Prinzessin Tamara I. einen Mitmachtanz und eine Polonaise.
Auch ein Regenschauer während der Präsentation konnte die Zuschauer nicht davon abhalten, die Darbietungen der Tänzerinnen auf der Bühne zu verfolgen. Langanhaltender Applaus des Publikums war verdienter Lohn für eine ganz tolle Präsentation.
Vielen Dank für das Engagement der Tänzerinnen, der Trainer- und Betreuerteams der einzelnen Gruppen sowie an Moderatorin Madeline Dietrich.
Am Samstag waren die Tanzmariechen der GCG bereits beim Familientag der Raiffeisenbank Baunatal eG auf der Bühne und konnten dort Eindrücke ihres tänzerischen Könnens präsentieren.

Ferientanztage der GCG vom 07. bis 11. August 2017

Auch in diesem Jahr wird ein kleines Team der Tänzerinnen der Stadtgarde die Ferientanztage anbieten. In der letzten Ferienwoche vom 07. bis 11. August 2017 finden die Ferientanztage immer von 09:00 bis 13:00 Uhr in der Kulturhalle statt. Ab 08:00 Uhr wird eine Betreuung der teilnehmenden Kinder angeboten. Für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stellt die GCG Getränke zur Verfügung. Für eine kleine Frühstücksverpflegung sorgen die Eltern bitte selbst.
Die Teilnahme kostet 35,00 Euro. Für jedes weitere Geschwisterkind fällt ein Kostenbeitrag in Höhe von je 20,00 Euro an.
Der Anmeldevordruck kann unter der E-Mail-Adresse info@gcg-baunatal.de angefordert werden.

Baunataler Tanztage am 28./29. Oktober 2017

Mit dem Anmeldetermin für die Turniere im karnevalistischen Tanzsport des Bund Deutscher Karneval e.V. am 01. Juli 2017 begannen die konkreten Vorbereitungen für die kommende Turniersession. Nicht nur, dass das eigene Turnier, die Baunataler Tanztage (28. und 29. Oktober 2017), mit den Kurhessischen Meisterschaften und als Qualifikationsturnier für die Nord- und Süddeutschen Meisterschaften jetzt in die heiße Phase der Vorbereitung tritt, auch die Trainerinnen der Garden und Tanzmariechen haben ihre Vorbereitungen abgeschlossen, bei welchen Turnieren die Aktiven der GCG an den Start gehen möchten.

Die sportlichen Vorbereitungen haben für die 40 Tänzerinnen der Rittergarde, die 27 Tänzerinnen der Prinzengarde und die 61 Tänzerinnen bzw. Tänzer der Stadtgarde sowie die Tanzmariechen schon längst begonnen.
Fleißig, mit viel Freude und Motivation werden die Tänze einstudiert. Auch das Nähteam ist schon damit beschäftigt, die Schautanzkostüme für die Rittergarde und die Prinzengarde zu nähen.
Wir sind gespannt auf die Themen dieser Schautänze und natürlich auch auf die neuen Kostüme und Requisiten.

Das Publikum auf dem Stadtfest erwartet den ersten Auftritt der Tänzerinnen

Viele Tänzerinnen auf der Bühne am Marktplatz

Leichtathletik

KSV Baunatal

NHC Lauf in Heiligenrode am 30.06.2017

Beim vorerst letzten Lauf in der Nordhessencup-Serie, vor den Sommerferien, waren es nur 2 Läufer der LA Abteilung beim 37. Heiligenröder Abendlauf. Insgesamt waren aber aus den anderen Abteilungen des KSV genügend Baunataler Läufer am Start.

Laya wieder auf Platz 1

Über 400m lief zunächst Laya Boukhoutta mit zügigen Start hinter einem anderm Mädchen hinterher, welche aber ca. 150m vor dem Ziel von Ihr locker überholt wurde und sich mit 4sec. Vorsprung den ersten Platz holte.
Auf die 5,16km Runde erzielte Gereon Bode einen deutlichen ersten Platz mit 30sec. Vorsprung zu dem nächsten Konkurenten in seiner Altersklasse.
Nach den Sommerferien kommen noch drei weitere NHC Läufe in Obervoschütz, Wehlheiden und beim WVC Kassel in der Aue.

400 Meter	**Zeit**	**AK Platz**
Laya Boukhoutta	01:40min	1. WU8

5.160 Meter	**Zeit**	**AK Platz**
Gereon Bode	22:23min	1. M60

GSV Eintracht Baunatal

Neue Bestleistung für Charlotte Alsmann,

Wieder eine neue Bestleistung im Stabhochsprung von Charlotte Alsmann und dies bei den Süddeutschen Meisterschaften der Jugend U 18 in Wetzlar. Charlotte steigerte sich bei kaltem regnerischen und windigen Wetter auf 3,30 m, dies bedeutete am Ende Platz 7. Ein Fehlversuch weniger und Platz 4 wäre ihr sicher gewesen, da vier Teilnehmerinnen höhengleich waren. Mit den 3,30 m übersprang Charlotte genau die Höhe, die ihr Trainer, Holger Menne vorausgesagt hatte.

Volker Schaub belegte Platz 5
Am gleichen Wochenende fanden in Zittau die Deutschen Seniorenmeisterschaften statt. Von der Eintracht als Einzelkämpfer am Start Volker Schaub. Verletzungsbedingt belegte er über 300 m Hürden mit indiskutablen 59,13 sek Platz 5.

Marathon

KSV Baunatal

37. Heiligenroder Abbendlauf am 30.06.2017

Zum Start in die Sommerferien gab es noch die 15. Station der Nordhessencup-Saison zu besuchen. Die Skiabteilung des TSV Heiligenrode richtete diesen Lauf aus, dem 474 Athleten folgten. Wetter und Organisation waren wie gewohnt gut und so fanden sich auch wieder viele Läufer vom KSV Baunatal, darunter 13 der Abteilung Marathon, in Heiligenrode ein.
Während einige die Langdistanz flott angingen, nutzten Udo und Björn die 20,35km Strecke nur als lockere Trainingseinheit, da beide am Vortag schon zügig beim DAK Firmenlauf unterwegs waren. Dabei gelang Tim ein guter 4. Platz der M30, und Heiner sowie Jörg holten jeweils erste Plätze ihrer AK.
Weitere erste Plätze erzielten auch Eva und Jürgen auf der 5,16km Runde, auf der auch Gerd unterwegs war und Roland mit starker Laufzeit als 13. unter 174 Läufern ins Ziel kam. Auf der 10,35km Strecke waren es Katharina, Dirk, Ulf und Manuel, die allesamt wieder schnelle Zeiten liefen: Katharina auch ohne Ambitionen in der Serie und die Herren, um sich in ihren Altersklassen für die Gesamtwertung gut zu positionieren.

20.350 Meter	**Zeit**	**AK Platz**
Tim Kuhlmann	01:47:32	4.M35
Heiner Jatho	01:34:48	1. M40
Björn Tauchmann	01:55:14	5. M40
Jörg Lorenz	01:37:33	1.M50
Udo Cramer	01:55:15	3. M55

5.160 Meter	**Zeit**	**AK Platz**
Eva Lassak	25:54:00	1. W55
Roland Schröder	20:56:00	2. M45
Gerd Kühlewind	24:47:00	4. M55
Jürgen Dietzel	24:17:00	1. M65

10.350 Meter	**Zeit**	**AK Platz**
Katharina Penke	55:01:00	3. W40
Manuel Lecke	49:23:00	6. M30
Dirk Pieper	53:01:00	15. M45
Ulf Engelhardt	50:30:00	4. M60

Die Marathonis wieder in großer Antahl in Heiligenrode

Stefan Itter hessischer Seniorenmeister über 100 km

Innerhalb von sieben Wochen absolvierte Stefan Itter seine ersten drei Ultramarathons und ließ die Serie mit der Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften über 100 km in Berlin gipfeln. Darin integriert waren die Hessischen Meisterschaften. Ein flacher 5-km-Rundkurs durch den Plänterwald, entlang der Spree und um den ehemaligen Freizeitpark Spreewald war 20 mal zu durchlaufen. Zwei Verpflegungsstellen standen zur Verfügung. Gestartet wurde um 6 Uhr morgens, und nach gut 10 Stunden war Stefan im Ziel. Er war stolz, es geschafft zu haben, und freute sich insbesondere darüber, hessischer Seniorenmeister der M45 geworden zu sein.

Laufzeit: 10:19:45 Std.
1. M45 Hessische Meisterschaften
8. M45 Deutsche Meisterschaften
30. Männer gesamt Deutsche Meisterschaften

20. Marburger Nachtmarathon am 30.06.2017

Jörg Scharf nahm an der größten mittelhessische Laufveranstaltung teil. Gestartet wurde um 19 Uhr auf dem mittelalterlichen Marktplatz. Von der Altstadt führte der Kurs hinunter an die Lahn. Nach einem Abstecher in nördlicher folgten drei Schleifen in südlicher Richtung.
Jörg schaffte die Halbdistanz in 2:05 Stunden. Auf der zweiten Hälfte wurde er deutlich langsamer. Aber jedesmal motivierten ihn Zuschauer, weiter zu laufen. So erreichte er nach einer reinen Laufzeit von 4:36:11 Std. das Ziel im nächtlichen Universitäts-Stadion.
Jörg Scharf - 4:36:11 h - 19. M50 - 82. Männer gesamt

7. DAK Firmenlauf 29.6.2017

689 Läufer beteiligten sich dieses Jahr, um gemeinsam die 5,4km lange Strecke mit Start und Ziel auf der Stahlbergkampfbahn, beim Sportzentrum Rasenallee zu laufen. 4 bis 6 Läufer bilden sich zu einem Team, wovon die schnellsten 4 Läufer dann mit dem Ergebnis in die Teamwertung bei den Männern, Frauen oder auch Mixed kommen. Mit dabei waren auch 16 Marathonis des KSV Baunatal, die so Ihre Firmenteams unterstützen. Wie schon aus dem Vorjahr gewohnt, konnten diese mit den VO- Runners so die Plätze 1 für die Männer und auch Mixed Staffel erzielen.

Gesamtplatz	Name	Teamname	Endzeit	Platz M/W	AK	Platz Team
14	Uwe Neudert	Volkswagen VO-Runners 1	00:19:56	13	Männer	1. Männer
35	Tobias Förke	Volkswagen VO-Runners 1	00:21:42	34	Männer	1. Männer
88	Namik Sarikaya	Volkswagen VO-Runners 2	00:23:21	85	Männer	1. Mixed
91	Lars Bubenheim	Partyservice Giese	00:23:56	88	Männer	--
92	Dirk Schneider	Volkswagen VO-Runners 2	00:24:03	89	Männer	1. Mixed
101	Michael Jüneemann	Partyservice Giese	00:24:22	98	Männer	--
123	Udo Cramer	Laufteam A.Koch	00:25:05	121	Männer	13. Männer
169	Dirk Pieper	Paul Beier I	00:25:43	158	Männer	23. Männer
392	Michaela Freitag	Fuldataler Roadrunner Team I	00:29:52	63	Frauen	45. Mixed
418	Thorgi Tarnow	Volkswagen VO-Runners 2	00:30:35	77	Frauen	1. Mixed
429	Annika Hirold	Die RAPPELgas	00:30:40	82	Frauen	35. Mixed
435	Stefan Iller	DB Fernverkehr Team 1	00:30:43	348	Männer	58. Männer
461	Sabine Koch	LWV Hessen	00:31:37	93	Frauen	20. Mixed
470	Anette Degenhoff	Hessenblitzer Team 1	00:31:47	96	Frauen	4. Frauen
470	Kerstin Wolff	Hessenblitzer Team 1	00:31:47	96	Frauen	4. Frauen
613	Michael Jurischka	EAM1	00:36:06	436	Männer	39 Männer

Ergebnisse der Marathonis beim DAK Lauf

Präventionssport

Präventions- und Rehasport

„die Prinzen“ begeistern mit Auftritt ... - Silberhochzeit in Wollrode

Nach zwei Trainingseinheiten in der vergangenen Woche im Sportstudio Umbach, war es am letzten Samstag soweit, es führte uns nach Wollrode.
Hier waren wir als große Überraschung auf einer Silberhochzeit eingeplant.
Stille und fragende Gesichter erwarteten uns, als die Vorbereitung für unseren Schautanz im Saal begann, da keiner der Gäste eine wirkliche Vorstellung hatte, was jetzt passieren wird. Dies änderte sich schlagartig, nachdem wir auf der Tanzfläche unseren Schautanz „Ich parschippe noch“ präsentierten.
Wie auf Knopfdruck waren alle Gäste und das Silberpaar mit Begeisterung dabei und klatschten im Rhythmus zu unserer Musik, was in den finalen Beifallssturm und Zugabeforderungen mündete. Man zollte uns viel Lob und Dank für unseren Auftritt.
Die Überraschung war ein voller Erfolg, denn sowohl das Brautpaar, wie auch die vielen Gäste im Saal waren restlos begeistert.
Die Begeisterung war so groß, dass im Anschluss ein weiterer Auftrittswunsch signalisiert wurde.
Das fühlt sich richtig gut an und bestätigt uns wieder einmal in unserem Tun.
Interessiert? Hast auch Du Lust?
Schnuppertraining mitmachen?
Einfach reinschauen, wir freuen uns auf Euch, Ihr seid herzlich willkommen! Training ist Dienstag oder Donnerstag von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportstudio Umbach **(zur Zeit „Sommerpause“)**
>>> Besucht uns auf unserer Homepage <<< „die Prinzen“ Das Männerballett aus Leidenschaft

www.prinzen-maennerballett.weebly.com Mail: mb-prinzen@online.de

Das Silberpaar mit den Prinzen

„die Prinzen“ nach der Zugabe

Radsport

KSV Baunatal

Abteilung Radsport outdoor
Deutsche Meisterschaft im 6 Stunden MTB fahren

Günther mit der Bronzemedaille

Die Form von Langstreckler Günther Lahme steigt weiter an. Nach Platz 8 bei der 12 Stunden WM sicherte er sich nun bei den Deutschen Meisterschaften in Eitelborn über die halbe Distanz Platz 3. Die Strecke hatte es mit zahlreichen Richtungswechseln, Wurzeln und Schanzen in sich - mit den Bedingungen kam Günther super zurecht. „Das war eine richtig schwere Strecke, die aber ordentlich Spaß gemacht hat! Ich bin mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Das Rennen hat gezeigt, dass sich mein Training nun auszahlt und die Form weiter ansteigt. Ich bin guter Dinge für die kommenden Rennen!“, so Günthers Fazit im Ziel. Glückwunsch zu Bronze, mach weiter so!

Rehasport

KSV Baunatal

KSV Baunatal e.V. – Reha-Sport-Abteilung

Altenritter Straße 37, 34225 Baunatal
Telefonische Beratung: 0561 570599-0
bei Christiane Kloppmann
und Tel. 0171 – 6255769 bei Tanja Werner
Persönliche Sprechzeit: Dienstag: in der Zeit von 16 bis 18 Uhr (mit Termin)

Beckenbodentraining

Reha-Sport nach Prostata-OP oder anderen urologischen Krebserkankungen.
Mittwochs um 18.00 Uhr im Kursraum 4, Lübecker Straße 26 in Baunatal-Großenritte Ziel ist die Verbesserung der Kontinenz, um die Lebensqualität zu erhöhen. Mit Hilfe spezieller Übungen kann die nach der Operation häufig bestehende Harninkontinenz gemildert oder sogar ganz behoben werden. Sie lernen, Ihren Harnröhrenschließmuskel besser wahrzunehmen, um ihn speziell zu trainieren. Durch ein sanftes Körpertraining wird die allgemeine Leistungsfähigkeit verbessert. **Wie kann ich teilnehmen?** Sport in der Krebsnachsorge ist auf Verordnung möglich. Die gesetzliche Krankenversicherung übernimmt die Kosten. Der Arzt muss auf dem Formular 56 „Antrag auf Kostenübernahme für Rehabilitationssport“ die Diagnose bestätigen. Nach Verordnung durch den Arzt und Kostenübernahme durch die Krankenkasse ist eine Teilnahme von 50 Einheiten über 18 Monate in der Reha-Sport-Abteilung des KSV Baunatal e.V. möglich. Als Mitglied der Reha-Sport-Abteilung können Sie weitere Sportangebote nutzen und nach Verordnungsende weiter am Reha-Sport teilnehmen.
Information und Beratung:
Christiane Kloppmann
T.: 0561 570599-0, Fax: 0561 570599-14 reha-sport@ksv-baunatal.de
christlane.kloppmann@ksv-baunatal.de Persönliche Beratungszeit: jeden Dienstag in der KSV Sportwelt von **16— 18 Uhr** Weitere Infos: www.reha-sport.ksv-baunatal.de

Bitte vormerken:
Samstag, 05.08. ab 16 Uhr Sommerfest (im Innenhof der bdks).
Wir machen in diesem Jahr **keine** Sommerpause.

Reha-Sport nach Prostata-OP

oder anderen urologischen Krebserkrankungen

Präventions- und Rehasportverein Baunatal e.V.

Stettiner Straße 4, 34225 Baunatal

Abteilung Rehasport

Rehabilitationssport wirkt mit den Mitteln des Sports ganzheitlich auf Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Er ist auf den körperlichen Allgemeinzustand der Betroffenen abgestimmt und wird durch unsere qualifizierten Übungsleiter durchgeführt.

Und so funktioniert´s:

- Ihr Arzt stellt Ihnen eine Verordnung für Rehasport aus
- Sie reichen die Verordnung bei Ihrer Krankenkasse ein und diese genehmigt sie
- Unter der Nummer 05601-87211 vereinbaren Sie telefonisch einen Bera tungstermin bei uns
- Bei einem persönlichen Beratungsgespräch werden Sie in eine feste Reha-sportgruppe eingeteilt und gemeinsam fördern wir Ihre Gesundheit!!!

Wir beraten Sie gerne persönlich im Sport- und Gesundheitszentrum Umbach!

Beratungszeiten:
Montag: 11:00 - 12:00 Uhr
Dienstag: 11:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch: 18:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag: 11:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 16:00 Uhr

Kommen Sie vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

Unsere Rehasportkurse für Nichtmitglieder

Montag
09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik
09.00 - 09.45 Uhr
10.00 - 10.45 Uhr
14.30 - 15.15 Uhr
16.30 - 17.15 Uhr
17.00 - 17.45 Uhr
18.00 - 18.45 Uhr
19.00 - 19.45 Uhr

Dienstag
09.00 - 09.45 Uhr Stuhlgymnastik
11.00 - 11.45 Uhr
11.15 - 12.00 Uhr
16.30 - 17.15 Uhr
19.00 - 19.45 Uhr

Mittwoch
09.00- 09.45 Uhr Stuhlgymnastik
09.00- 09.45 Uhr NEU!!!
10.15 - 11.00 Uhr
10.15 - 11.00 Uhr NEU!!!
16.15 - 17.00 Uhr
16.30 - 17.15 Uhr
18.00 - 18.45 Uhr

Donnerstag
10.15 - 11.00 Uhr
11.00 - 11.45 Uhr
11.15 - 12.00 Uhr
16.15 - 17.00 Uhr

Freitag
09.00- 09.45 Uhr
09.00 - 09.45 Uhr
10.15 - 11.00 Uhr

Unsere Rehasportkurse für Mitglieder

Montag
11.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 15.30 Uhr

Dienstag
09.00 - 10.00 Uhr
15.00 - 16.00 Uhr
18.00 - 19.00 Uhr

Mitttwoch
11.15 - 12.15 Uhr
19.00 - 20.00 Uhr
20.00 - 21.00 Uhr

Donnerstag
09.00 - 10.00 Uhr
15.00 - 16.00 Uhr
17.45 - 18.45 Uhr
19.00 - 20.00 Uhr

Freitag
11.00 - 12.00 Uhr

Bei Fragen und Anregungen bitte unter 05601-960599 melden, vorbei kommen oder eine Email schreiben (denise.engelbrecht@rehasport-baunatal.de).

Reiten

RSV Großenritte 1951 e.V.

Turniersportgeschehen

Von den jüngsten bis zu den gestandenen Reiterinnen gab es wieder zwei Wochenenden lang tolle Platzierungen. In der Dressursparte sicherte sich Annette Lange-Mihr zunächst mit „Cara“ einen siebten Platz und am darauffolgenden Wochenende mit ihrer Nachwuchsstute „Donna Frederica“ den vierten Platz. Beide Male startete sie eine Kandaren-L Prüfung. Vom Nachwuchspferd zum Reiternachwuchs: Mercedes Brauner startete erneut einen Reiterwettbewerb und brachte auf „Flora Bell“ gleich wieder eine Schleife, für den vierten Platz, mit nach Hause.
Im Springsport zeigte das Erfolgsduo Jessica Senftner und ihr brauner „Quintus“ in der Klasse A**, dass mit ihnen bei Platzierungen immer zu rechnen ist. Sie errangen einen tollen dritten Platz.
Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg allen Aktiven.

Jessica Senftner auf Quintus

Turniererfolge:
Vöhl 23.05- 25.05
Annette Lange-Mihr mit Cara, Dressurprüfung Klasse L (Kandare), 7.Platz

Wrexen 25.06
Mercedes Brauner mit Flora Bell, Reiter- Wettbewerb (Schritt/Trab/ Galopp), 4. Platz

Adelebsen 01.07
Jessica Senftner mit Quintus, Springprüfung Klasse A**, 3. Platz

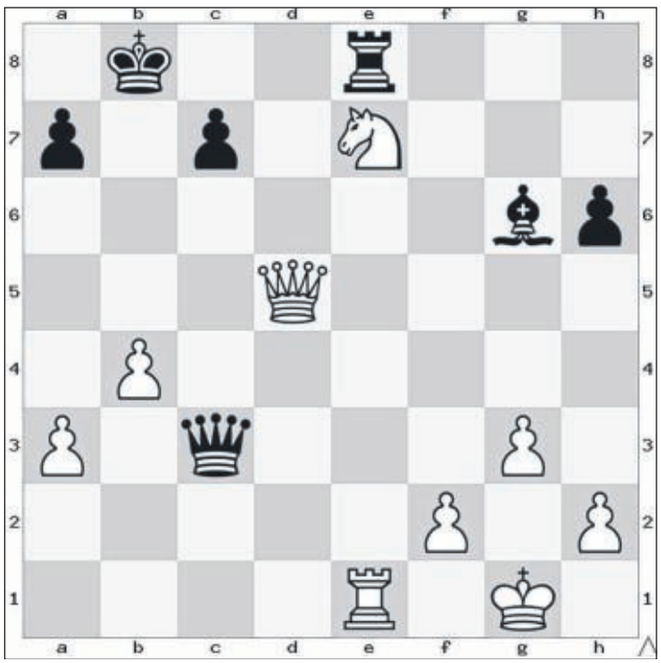
Oberkaufungen 01.07 /02.07.
Annette Lange-Mihr mit Donna Frederica, L-Dressur (Kandare), 4. Platz

Mercedes Brauner auf Flora Bell

Schach

Schachklub Baunatal 1963 e.V.

Schachaufgabe



In dieser Stellung spielte Weiß in einer Blitz-Partie letzten Freitag 1. Sc6+. Sehen sie, warum das ein Fehler war?
Die Lösung finden sie weiter unten.)

Juni-Runde Monatsblitz

Am Freitag fand die Juni-Runde unserer Blitzschachserie statt. Mit Christian Belz und Christof Weyer waren diesmal die beiden ersten Bretter unserer Nordhessenliga-Mannschaft dabei. Und promt teilten sich die beiden den Sieg. Gegeneinander gab es ein Unentschieden und alle anderen Partien gewannen sie. Es spielten auch 3. Peter Gibhardt (2 Punkte), Willi Kirsch (1) und Jörn Hödtke. In der Gesamttabelle diesen Jahres konnten Christof (1.), Peter (2.) und Willi (3.) jeweils ihren Platz weiter festigen.

Nächste Vereinsabende

Freitag, der 07.07.17, in den Schulferien findet kein Kinder- und Jugendtraining statt; ab 20:00 allgemeiner Spielabend
Freitag, der 14.07.17, in den Schulferien findet kein Kinder- und Jugendtraining statt; ab 20:00 allgemeiner Spielabend
Freitag, der 21.07.17, in den Schulferien findet kein Kinder- und Jugendtraining statt; ab 20:00 allgemeiner Spielabend
Die weiteren Termine stehen auch auf unserer Homepage: http://www.**schach-baunatal.de**
Wir treffen uns und spielen im Vereinshaus Altenritte, Ritter Strasse 1, 34225 Baunatal. Jede und jeder ist bei uns gerne gesehen. Schach ist eine der wenigen Sportarten, bei der das Alter und das Geschlecht keine Rolle spielt.
Sie können (noch) kein Schach? Kein Problem, bei uns können sie das „königliche Spiel“ lernen.
Bei Fragen oder Anregungen können Sie gerne Kontakt mit unserem 1. Vorsitzenden Jörn Hödtke aufnehmen. (Tel.: 0173 2945001)

Lösung der Schachaufgabe

Schwarz schlägt den Springer einfach: 1... Dx6. Wenn Weiß die Dame schlägt (2.Dxc6) folgt 2...Txe1+ 3.Kg2 Le4+ 4.Dxe4 Txe4 und Schwarz hat schnell mal eben einen Turm gewonnen.
(Weyer - Hödtke; 2017, freie Blitzpartie)
Haben Sie Fragen zu dieser oder anderen Stellungen? Stellen Sie diese doch am nächsten Vereinsabend

Lust auf Schach - wir freuen uns auf Ihr Kommen am Freitag!

Schützen

SV Großenritte 1924.e.V.

Auflageschützen bei der Hessischen Meisterschaft

Für die Großenritter Auflageschützen ist die Teilnahme an den Hessischen Schießsportmeisterschaften doch immer noch etwas Besonderes. Dies musste das Team mit dem Luftgewehr mal wieder feststellen. Nach den guten Ergebnissen im letzten Jahr mit der Qualifikation und Teilnahme zweier Schützen bei der Deutschen Meisterschaft, hatte sich das Team für dieses Jahr die Qualifikation als Mannschaft vorgenommen. Etwas unsicher machte die Schützen dabei der neue Modus, dass das Gesamtergebnis der dreißig Schüsse aus der Summe der Schüsse mit Zehntelwertung gebildet wurde. Dabei wird der Schuss mitten im Zentrum mit 10,9 Ringen bewertet, ein Schuss, der den Zehnerring gerade berührt, mit 10,0 Ringen bewertet. Ein Schuss, der den Zehnerring knapp verfehlt, wird also immer noch mit 9,9 Ringen bewertet. Dies führte dazu, dass die Großenritter besonders nah ans Zentrum schießen wollten, wodurch sich Fehler bei der Schussabgabe einschlichen oder einfach zu lange gezielt wurde, was wieder gewisse Ungenauigkeiten und schlechte Treffer nach sich zog. Sowohl bei Bernd Langebach als auch bei Harri Greif führte dies dazu, dass sie die Nervosität nicht in den Griff bekamen und hinter den Erwartungen zurückblieben. Lediglich Werner Neurath konnte sich während des Wettkampfs immer mehr steigern und schoss ein für ihn gutes Ergebnis. Ob dies zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften reicht, ist auf Grund der Zehntelwertung nicht abzuschätzen.

Die Mannschaft beim Probeschießen in FFM v.li. Harri Greif, Bernd Langebach, Werner Neurath

Die Ergebnisse:

Werner Neurath	101,1+102,4+103,9=307,4 Platz 55
Harri Greif	99,9+100,5+102,8=303,2 Platz101
Bernd Langebach	102,6+100,7+99,7=303,0 Platz104

Mannschaft SV Großenritte 913,6 Ringe, Platz 24 von 45

1.Platz für Bernd Langebach nach KK Runde

Nach 195 Ringen im letzten Durchgang sicherte sich Bernd Langebach den 1. Platz in der Altersrunde KK aufgelegt vor Gerhard Wohlgemuth und Werner Neurath. Die Mannschaft belegte hinter dem SSV Baunatal den zweiten Platz. Geschossen wurden vier Durchgänge von denen die drei besten gewertet wurden.

Bernd Langebach	192 -190-195 Ringe Gesamt	577 Ringe 1. Platz
Werner Neurath	185-181-189 Ringe Gesamt	555 Ringe 3. Platz
Lothar Lenz	173-170-178 Ringe Gesamt	521 Ringe 4. Platz
Bernd Siebert	166-171-168 Ringe Gesamt	505 Ringe 5. Platz

Damenabend Juli 2017

Am Donnerstag, den 13.Juli treffen sich die Schützendamen um 19.00 Uhr im italienischen Restaurant in der Rostocker Str. (Ofenstudio Hattwich). Alle, die Fahrdienst benötigen , melden sich bitte tel. bei Christiane Heil 05601-87423.

Skat

Skatklub Hütt-Buben Baunatal e.V.

HessentagsTurnier in Rüsselsheim:
Tomas Georgi war als einziger Hütt-Bube auf dem Hessentags-Skatturnier in Rüsselsheim. Von 169 Teilnehmern wurde er 21.und konnte somit noch einen der begehrten Geldpreise gewinnen. Herzlichen Glückwunsch !!

4. Ligaspieltag in Pohlheim : Endlich Erfolgreich !!
Die Hütt -Buben waren schon langsam in Zugzwang ,denn es galt den Abstiegsplatz zu verlassen. Mit M.Bartel ,T.Georgi , K.Gorrenz ,H J .Klinger und B.Trieb angetreten erspielten sie 7 von 9 Punkte. Jetzt stehen die Hütt-Buben auf Rang 10 von 16 Mannschaften.Nun entscheidet der letzte Spieltag im September über den Verbleib in der Hessischen Oberliga.Dafür jetzt schon das begehrte ,, Gut Blatt“

Skisport

KSV Baunatal e.V.

5. Baunataler Nordic-Walking-Tag rund um den Baunsberg

Zum 5. Mal wurde der Baunataler Nordic-Walking-Tag am Sonntag, den 02. Juli 2017 von der Skiabteilung des KSV Baunatal ausgetragen. Start und Ziel war die KSV Sportwelt bzw. die benachbarte Max-Riegel-Halle. Von hier aus ging es über die Fußgängerbrücke wahlweise auf die 6 und die 12 km Strecke in den Baunsberg.
Knapp 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten sich am Sonntagmorgen bei herrlichem Wetter vor der Max-Riegel-Halle eingefunden. Insbesondere waren es diesmal die Nordic-Walking Gruppen aus Baunatal, Kassel und den benachbarten Gemeinden, die die Veranstaltung geprägt haben. Die anzahlmäßig größte Gruppe stellte die Reha Abteilung des KSV Baunatal; die am weitesten angereiste Gruppe der VfL Veckerhagen aus Reinhardswald. Besonders gefreut haben wir uns über die Teilnahme einer Gruppe betreutes Wohnen des BdKS. Nach der Anmeldung und Begrüßung wurden die Nordic Walker von unserer Trainerin Birgit Wolf mit einem musikalisch begleiteten Aufwärmprogramm für die Strecken vorbereitet und von Sportwart nordisch Jörg Kruse auf die Strecken geschickt. Die im Vorfeld von unserem Nordic Walking Trainer Harald Erhardt präzise ausgearbeiteten und ausgeschilderten Streckenverläufe eröffneten selbst Baunsberg-Kennern ganz neue Perspektiven. Alle Sportlerinnen und Sportler kamen, begleitet von unseren NW-Trainerinnen Bärbel Ehrhardt, Birgit Wolf und mit den Mountainbike´s Iris Albert und Harald Ehrhardt über unsere Versorgungsstation am Baunsbergparkplatz, an dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Getränken und zubereitetem Ost zwischenversorgt wurden, wohlbehalten und gut gelaunt wieder am Zielpunkt an.
Hier konnten sie sich, vorbereitet von den fleißigen Helferinnen und Helfern des Festausschusses der Skiabteilung mit kühlen Getränken, frisch gegrillter Bratwurst und auch im Anschluss mit Kaffee und Kuchen stärken. Unterstützt wurde die gelungen Veranstaltung durch das schöne Wetter, das alle an den aufgestellten Bänken und Tischen im Freien genießen konnten. Den Abschluss des 5. Baunataler Nordic Walking Tages bildete eine kleine Preisverleihung, bei der der älteste Teilnehmer (81 Jahre aus der Wandergruppe des KSV Baunatal) , die größte Vereinsgruppe (Reha-Abteilung des KSV Baunatal mit 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmern) sowie den am weitesten angereisten Teilnehmer aus Groß-Umstadt mit Sachpreisen geehrt wurden. Die im Anschluss durchgeführte Verlosung von Sachpreisen führte noch zu der ein oder anderen freudigen Überraschung.
An dieser Stelle möchte ich mich allen Helferinnen und Helfern der Skiabteilung sowie dem Sportamt der Stadt Baunatal und der Geschäftsstelle des KSV Baunatal für ihre tolle Unterstützung danken. *Jörg Kruse, Sportwart Nordisch*

Gruppenbild der Teilnehmer

Warm-Up vor dem Start

Sportakrobatik

KSV Baunatal

Sportakrobatik

HM – Ergebnisse

A-Klasse:
Für ihre Balanceübung erhielten Jennifer Friedrich mit Obermädchen Isabella Bytomski (Meisterklasse) 22,550 und damit die Silbermedaille. In der Dynamik- (23,110) und in der kombinierten Übung (23,190) gab es keine Abzüge und so zweimal den Titel! Das Damenpaar Ann-Sophie Musal mit Obermädchen Sophia Chrapek konnte in der Schülerklasse mit der Wertnote 22,650 Hessenmeister werden! Jette Schüßler zeigte mit 21,700 am Podest eine schöne Übung und wurde knapp 4. Destina Askin holte sich mit 22,840 die Goldmedaille und wurde in der Schülerklasse Hessenmeisterin!
N-Klasse:
In der N1 präsentierten Emilia Braham und Obermädchen Zoey Liebchen eine schöne Übung und erhielten 21,620. Damit landeten sie auf Platz 6.
In der Nachwuchsklasse 2 starteten Christine Stapel und Obermädchen Sinem Askin. Für ihre gute Leistung gaben die Kampfrichter 22,720! Damit belegten sie nur knapp hinter Bronze den vierten Platz!
Alles in allem ein zufriedenstellendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft in der Kombination erst seit Januar 2017 zusammen turnt. Mit dem entsprechenden Training werden wohl einige der Formationen spätestens im nächsten Jahr noch größere Erfolge feiern können!

Tanzen

Tanzsportgemeinschaft (TSG) Baunatal

Tanztraining in den Sommerferien

Für die beiden Montagsgruppen findet im gesamten Juli das Tanztraining weiter statt. In der Zeit vom 7. bis zum 26. August ist sog. Freies Training in Planung. Genauere Informationen hierzu folgen in Kürze.

DTSA-Urkundenübergabe im Rahmen des Gruppentreffens

Nachdem die TSG Baunatal bereits am 29. April 2017 die Abnahme des Deutschen Tanz-Sportabzeichens (DTSA) ausgerichtet hat und u. a. auch einige TSG-Tanzpaare ihre Prüfungen für dieses Leistungsabzeichen abgelegt haben, erfolgte nun die Urkunden-Übergabe für die DTSA-Abnahme in **Bronze** (3 verschiedene Tänze mit mindestens 4 beliebig ausgewählten Figuren) **an Svenja Ladda** und für die DTSA-Abnahme in **Silber** (4 verschiedene Tänze mit mindestens sechs beliebigen Figuren) an **Thomas Geiseler** durch Burkhard Wagener, der als Tanztrainer der TSG-Montagsgruppe fungiert, der beide angehören.

Die DTSA-TeilnehmerInnen 2017 in der Gesamtschau:

Torsten	Salzmann	TSG Baunatal	Gold mit Kranz u. Zahl
Gaby	Salzmann	TSG Baunatal	Gold (Wiederholung)
Thomas	Geiseler	TSG Baunatal	Silber
Svenja Franziska	Ladda	TSG Baunatal	Bronze
Martin	Bieler	TSG Baunatal	Gold (Wiederholung)
Marion	Bieler	TSG Baunatal	Gold (Wiederholung)
Dr. Michael	Koss	TC79 in der KSV Auedamm	Gold mit Kranz u. Zahl
Jutta	Koss	TC79 in der KSV Auedamm	Gold mit Kranz u. Zahl
Wolfgang	Nicolaus	TC79 in der KSV Auedamm	Gold mit Kranz u. Zah
Johanna	Nicolaus	TC79 in der KSV Auedamm	Gold mit Kranz u. Zah
Fritz	Hentschel	TC79 in der KSV Auedamm	Gold mit Kranz u. Zah
Regine	Hentschel	TC79 in der KSV Auedamm	Gold mit Kranz u. Zahl

Burkhard Wagener mit Svenja Ladda und Thomas Geiseler

DISCOFOX macht Sommerpause

Während der Sommerferien legen die drei Discofoxgruppen eine mehrwöchige Tanzsportpause ein.
Die Gruppen treffen sich wieder am 4. August wie folgt:

- Anfänger ab 18:30 Uhr
- Fortgeschrittene ab 19:30 Uhr
- Anspruchsvolle ab 20:30 Uhr

in der Lübecker Str. 26 in Baunatal.
Die TSG wünscht allen eine schöne Ferienzeit.

Mitreißender Showauftritt

Nach ihrem ersten Auftritt viel beachteten beim 50. Stadtfest im Festumzug lieferten die beiden Videoclip Dancing - Gruppen der TSG Baunatal, die von Justin Szokalski trainiert werden, diesmal einen mitreißenden Showauftritt auf der Bühne am Marktplatz.

Videoclip Dancing - Gruppe 1

Videoclip Dancing - Gruppe 2

Tennis

Schöner Abend in der SGT Gaststätte beim Reste-Essen

Aus dem, was Kühlschrank und Tiefkühltruhe hergaben und natürlich einige frischen Zutaten zauberte das Team der Gaststätte mit Stephie Kohl und Tamara Katzmann ein leckeres Chili con Carne, griechischen Salat und Erdbeer-Tiramisu. Natürlich gab es auch bekannte Gerichte wie Kochwurst, Strammer Max und das Lieblingsgericht der Damen-Mannschaften, den Tomate-Mozzarella-Teller. Die Mitglieder und Gäste, die den Abend bei herrlichem Wetter auf der Terrasse der Gaststätte verbrachten, waren rundum zufrieden und es wurden viele Verabredungen zum Tennisspielen in den Sommerferien getroffen! Danke liebe Stephie und Tamara für einen tollen Abend! Die Gaststätte verabschiedete sich mit diesem Abend in die Sommerferien und bleibt (bis auf vereinzelte Termine/Veranstaltungen) bis zum 4. August einschließlich geschlossen. Nach der Sommerpause können sich die Mitglieder und Gäste der SGT auf eine feste Speisekarte mit kleinen, aber feinen Gerichten freuen.

Gemütliches Beisammensein beim Reste-Essen auf der Terrasse der SGT Gaststätte

Spiel der Hobby-Mannschaften am vergangenen Wochenende
Die Team-Tennis Saison hat seit 26.06. Sommerpause, die Hobby-Mannschaften der SGT hatten jedoch noch zwei Spiele. Die Damen der SGT erspielten am Freitag gegen die Hobby-Mannschaft des TSV Hertingshausen ein 2:2 Unentschieden. Punkte wurden durch Vanessa Reif im Einzel sowie das Doppel Elke Biesold/Dorothée Schaupeter erspielt. Die Hobby-Herren der SGT hatten am Sonntag, den 2.7. die Mannschaft von RW Vellmar zu Gast und gingen aus den Einzeln mit 1:3 und aus den Doppeln mit 1:1. Die Punkte für die SGT erspielten im Einzel Uwe Bergmeister sowie das Doppel Bernd Fröhlich und Uwe Bergmeister nach zwei spannenden Sätzen, die jeweils über Tie-Break gingen. Der 6. Matchball wurde schließlich unter großem Beifall der Fans zum Sieg für Bernd und Uwe verwandelt. In der Hobbyrunde gibt es keine festen Meldetermine, somit können hier auch Neumitglieder, die schon Spielerfahrung haben, während der Saison einsteigen, Infos hierzu gibt es bei der Freizeitwartin Marion Liese (Kontaktdaten s.u.).

v.l.n.r.: Bernd Fröhlich, Uwe Bergmeister, Heinz-Dieter Otto, Thomas Fleischer, Ferdinand Feicher, es fehlen Lars Neurath, Laurentiu Nemes, Mario Apert

Kennenlern-Abend für Neumitglieder und die, die es werden wollen
Am 12. Juli ab 17 Uhr veranstalten wir für unsere neuen Mitglieder den schon traditionellen Kennenlern-Abend. Wir wollen in lockerer Runde miteinander Tennis spielen und neue Spielpartner kennenlernen. Info und Anmeldung bei Marion Liese, Tel. 0561/4912765 (Mail: marion.liese21@gmail.com) oder Manfred Schulz, Tel. 0561/8207784 (Mail: lumachri@yahoo.de). Nach dem Spiel lädt die SGT alle Neumitglieder zu einem Getränk und Snacks in die Gaststätte ein. Gerne können auch interessierte Gäste, die noch kein Mitglied bei uns sind, kommen und teilnehmen. Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos und Bilder rund um aktuelle Ereignisse und Termine gibt es auf der Homepage „sgt-baunatal.de“ oder auf unserer neuen Facebook-Seite „SGT Baunatal“

TSV Hertingshausen

Pflegeeinsatz auf unserer Anlage am 15.07.2017 ab 10.00 Uhr

Da unserer Platzwart beruflich stark eingespannt ist, hat das äußere Erscheinungsbild unserer schönen Tennisanlage ein wenig gelitten. Wir wollen am 15.07.2017 ab 10.00 Uhr aktiv werden und können, wenn möglichst viele unserem Aufruf folgen, dieses Manko in ca. 2 Stunden beheben. Es wäre zudem hilfreich Arbeitsutensilien für Unkrautentfernung mitzubringen, da wir keine großen Mengen an Arbeitsgeräten zur Verfügung haben.

Vielen Dank, euer Vorstand, gez. G. Haase

Team Damen-Hobbyrunde spielt Unentschieden bei der SGT

Am 30.06.2017 hatten wir unser drittes Spiel in der Hobbyrunde und auch unser einziges Auswärtsspiel. Es ging zur SGT nach Baunatal, wo wir absolut lieb und mit vielen kleinen Stärkungen empfangen wurden. Diesmal hat sogar das Wetter mitgespielt, wir blieben vom Regen verschont. So konnte unser Spiel ohne Verzögerungen starten. Die Einzel spielten Elke Daniel und Gabriele Meyfarth. Elke siegte souverän in 2 Sätzen mit 6:2 zund 6:1 und ließ ihrer Gegnerin keine Chance. Gabi gewann den ersten Satz deutlich mit 6:1, den zweiten Satz musste sie leider an eine immer sicherer spielende Gegnerin mit 3:6 abgeben. Der dritte Satz, der ausgespielt wurde, war sehr ausgeglichen. Es gab lange keine direkte Führung, weder für den einen, noch den anderen. Immer wieder herrschte Einstand und die Spiele waren sehr lang. Die Kondition und die Jugend der Gegnerin waren dann aber nach über 2 Stunden spielentscheidend. Unsere überragend kämpfende Gabi musste den dritten Satz dann mit 3:6 abgeben. Die zahlreichen Zuschauer honorierten dieses spannende Spiel mit viel Applaus. Ein Doppel bestritten dann Elke Daniel und Silke Hampf. Die Spielerfahrung und die früheren LK ihrer Gegnerinnen ließen ihnen trotz starkem und taktisch klugen Spiels keine Chance. Die entscheidenen Punkte wurden durch die SGT gemacht und Elke und Silke verloren mit 0:6 und 0:6. Nach einer sehr kurzen Erholungspause ging es dann auch für Gabriele Meyfarth und Maika Schirghofer ins Doppel. Sie siegten klar mit 6:4 und 6:1.
Somit haben wir an diesem Spieltag ein Unentschieden erkämpft und 2 Punkte nach Hertingshausen geholt. Wir sind sehr zufrieden. Beim gemeinsamen Essen mit unseren sehr netten Gastgebern wurde noch viel über das Spiel gesprochen und man war sich einig, dass es allen sehr viel Spaß gemacht hat. Am 11.08.2017 hat dann unsere Hobbymannschaft ihr letztes Spiel. Um 17 Uhr spielen wir gegen RW Vellmar auf unserer schönen Tennisanlage in Hertingshausen.

BÖRNER REISEN
Kupferstr. 18, 34225 Baunatal, Tel. 0561- 9219193-12 Mail: sc@boerner-reisen.de
Ihr Gruppenreisespezialist www.boerner-reisen.de pro Pers./DZ
04. - 06.08.17 Bierfestival in BERLIN 2 Ü/FR 211,- €
Nur noch wenige Zimmer verfügbar!
und/oder Internationale Gartenausstellung IGA
TOP TIPP: Übernachtung direkt am Alex im park inn by Radisson Hotel
13. - 27.05.18 Kur und Urlaub in KOLBERG 14 Ü/HP 749,- €
inkl. 20 Kurbehandlungen

Tischtennis

KSV Baunatal

Vereinsmeisterschaften 2017

Am Samstag, den 24. Juni 2017, fanden in Max-Riegel-Halle unter erfreulicher Beteiligung die diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Herren / Senioren statt. Nach vielen spannenden Spielen kam es zu folgenden Ergebnissen:

Herren:
1. Michael Matthes (nicht ganz unerwartet)
2. Christian Gaul
3. Denis Blum

Senioren:
1. Denis Blum
2. Wilfried Trieschmann
3. Alexander Pfeiffer

Doppel:
1. Michael Matthes/Bernhard Heise
2. Christian Gaul/Ralf Trieschmann
3. Denis Blum/Reinhard Roemer

Die gelungene Veranstaltung fand mit einem gemütlichen Beisammensein ihren Abschluss.Hallenschließung Max-Riegel-Halle Während der Sommerferien ist die Halle vom 3. bis einschließlich 16. Juli 2017 geschlossen.Training
Unsere Trainingszeiten sind montags von 16:00-19:30 Uhr und freitags von 16:00–19:30 Uhr für die Jugendlichen und Schüler sowie jeweils von 19:30-22:00 Uhr für die Erwachsenen. Eine kostenlose und unverbindliche Teilnahme ist jederzeit möglich. Zur vorherigen Absprache stehen Ihnen Herr Georg Mihr 0561- 498200 (Jugend, Schüler) und Herr Bernhard Heise 0561-4910671 (Erwachsene) gerne zur Verfügung.
Oder besuchen Sie uns im Internet: http://www.ksv-baunatal.de/tischtennis.

Sportwart Bernd Harte überreicht Vereinsmeister Michael Matthes den Siegerpokal

Ehrung des Seniorenmeisters Denis Blum

Triathlon

KSV Baunatal

Ironman Klagenfurt

Tim Himpelmann legte beim Schwimmen über die 3,8 km lange Strecke zügig los . Nach 1 Stunde 4 Minuten stiefelte er aus dem Wörthersee Richtung Wechselzone. Dann folgte eine furioser Aufholjagd um auf die Besten seiner Altersklasse aufzuschließen.
Vom Altersklassenrang 36 nach dem Schwimmen raste er vor bis auf Platz 4 seiner Klasse nach vorne. Am Ende des Radsplits von 180 km blieb die Uhr bei 04:49:33 Stunden stehen. Ein Schnitt von 37,30 km/h. Damit war er voll im Rennen um die begehrten Hawaiitickets angekommen.
In den Laufschuhen versuchte er seine Chancen auf eine Topplatzierung zu wahren. Bis 15 km konnte seine geplante Laufpace auch durchziehen, dann fehlte ihm die Körner die er zuvor auf dem Rad investiert hatte. Er konnte sich aber wieder dem Tief befreien und finishte den Marathon solide in 03:36:57 h . Im Ziel am See konnte er sich über eine neue persönliche Bestzeit von 09:38:38 freuen.

Turnen

GSV Eintracht Baunatal

Juliwanderung

Am Sonntag, den 09.07.2017, treffen sich die Wanderfreudigen der GSV Turnabteilung, um 10:00 Uhr mit Pkw auf dem Großenritter Dorfplatz. In Fahrgemeinschaften wird Martinhagen angesteuert. Dort startet die ca. zweistündige Wanderung am Wattenberg. Anschließend Einkehr bei Fam. Disque in Martinhagen zu einem deftigen Mittagessen und gemütlichen Stunden im Garten mit Kaffee und Kuchen. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei den Ausrichtern A. und K. Weber Tel. 05601/87918 an. Schön wäre es, würden auch ehemalige Wanderfreudige nach Martinhagen in den Garten kommen!

Tagesfahrt der Gymnastikfrauen

Bald beginnen die Sommerferien und die Tagesfahrt nach Erfurt am Freitag, den 14.07.2017, rückt näher. **Abfahrt: 07:30 Uhr an der Kreuzkirche in Großenritte**, Frühstück gegen 09:00 Uhr im „Teichhof“ in Grandenborn. Um 12:30 Uhr Stadtführung in Erfurt. Anschließend freie Zeit bis zur Heimfahrt um 17:30 Uhr. Fragen zur Fahrt beantwortet Anita Weber Tel. 05601/87918

Kommt alle zu unserem Schnuppertag! Viele tolle Angebote erwarten Euch.

TURNABTEILUNG

Sonntag, 27.08.2017

SCHNUPPERTAG

LANGENBERGSPORTHALLE, Sportplatz 1, Baunatal-Großenritte

UHRZEIT	ANGEBOT	ALTER
10:30-11:00	Morgen-Yoga (im Freien)	alle Altersgruppen
11:15-11:45	TanzKids	ab 10 Jahre
11:15-11:45	Kleinkinderturnen	3 - 6 Jahre
11:15-11:45	Fitness 60+/Seniorenfitness	ab 60 Jahre
12:00-12:30	Power-Workout	ab 16 Jahre
12:00-12:30	Turnen/Elemente erlernen	ab 6 Jahre
12:00-12:30	Rückenschule	ab 16 Jahre
13:15-13:45	Body-Workout	ab 16 Jahre
13:15-13:45	freies Turnen unter Aufsicht	ab 6 Jahre
13:15-13:45	Hip-Hop	ab 12 Jahre
14:00-14:30	Pilates	ab 16 Jahre
14:00-14:30	Parkour	ab 5 Jahre
14:00-14:30	Kindertanzen	6 - 9 Jahre
14:45-15:15	Zumba	ab 16 Jahre
14:45-15:15	Eltern-Kind-Turnen	1 - 3 Jahre

SPORTBEKLEIDUNG SOWIE EINE MATTE ODER EIN HANDTUCH SIND MITZUBRINGEN.

KAFFEE, KUCHEN UND BRATWURST LADEN ZUM QUATSCHEN UND (TRAINING)PLANEN EIN !

TuSpo 1912 Rengershausen e.V.

Abteilung Turnen-Leichtathletik-Volleyball-Kickboxen

Auch unsere Kleinsten gehen in die Sommerpause!

Letzten Donnerstag, am 29.06.2017, gingen beide Stunden unserer jüngsten Mitglieder vom Kinderturnen und Eltern-Kind-Turnen mit einer kleinen Überraschung zu Ende. Einige große Kinder wurden verabschiedet, da sie nach den Sommerferien in die Schule gehen. Wir wünschen ihnen einen guten Start ins Schulleben.

Turnen der Kindergartenkinder

Auf alle anderen und viele neue Kinder freuen sich unsere Übungsleiterinnen Sabine und Nasibe ab dem 17. August 2017 zur gewohnten Zeit donnerstags um 15.15 Uhr die Kindergartenkinder und ab 16.15 Uhr die Eltern-Kind-Gruppe.

Unsere Eltern-Kind-Gruppe

Zum Beitrag der letzten Baunataler Nachrichten haben wir noch einen Nachtrag:

Die Dancing Queens trainieren immer freitags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr und die Dancing Princess mittwochs von 15.45 bis 17.15 Uhr. Diese Gruppe mit ca. 10 bis 12 jährigen Mädels könnte noch Verstärkung gebrauchen.
Wer also die beiden Auftritte beim Hüttwandertag und Stadtfest bewundert hat und nun Lust hat auch mit zumachen, kann gerne noch mit reinschnuppern. Nach den Sommerferien geht´s weiter.

KSV Baunatal Turnen/Trampolin

Kür LK 4 Turnerinnen bleiben Zweite

Beim zweiten Durchgang der Kreisliga steigerten sich die Baunataler Kür LK4 Turnerinnen um fast drei Punkte, bleiben aber auf Platz 2. Jasmina Mujadzic, Laura Schreiber, Ann-Sophie Musal und die Elgershäuserin Paulina Dickhaut mussten aufgrund von Klassenfahrten gleich auf zwei Turnerinnen verzichten und so kam die 12 jährige Alesja Wolf zum Einsatz, die sich gut ins Team einfügte. Diesmal gings am Zitterbalken (35,80 P.) los, den Paulina (12,95 P.), Jasmina (11,95 P.) und Sophie recht ordentlich meistersten, aber bei weitem nicht so gut wie beim ersten Durchgang. Am Boden (39,85 P.) zeigten Sophie (13,35 P.), Paulina (13,30 P.) und Jasmina (13,30 P.), aber auch für Alesja abwechslungsreiche Choreographien, die auch gut belohnt wurden. Am Sprung (35,75 P.) waren Sophie und Jasmina (je 12,05 P.) absolut top, Paulina (11,65 P.) sprang etwas zögerlich. Am Barren (38,10 P.) waren Sophie (13,00 P.), Paulina (12,75 P.) und Laura (12,35 P.) hochmotiviert und outeten sich als stärkste Mannschaft. Zufrieden trat man zur Siegerehrung an, den alle konnten mit ihren Leistungen zufrieden sein. Zwar war man wieder an Platz 1 vorbei gerauscht, dafür gab es aber Freude über Platz 3, 4 und 5 der Einzelwertung bei Sophie, Paulina und Jasmina!

Kür LK 4: Alesja, Jasmina, Laura, Sophie, Paulina

Auch diemal unterstützte Mailin Stein das Elgershäuser Team in der Kür LK 3, dazu kam noch Hannah Höhle. Erneut gelang Mailin (13,55 P.) die höchste Bodenwertung durch ihre elegante Darbietung zu erzielen. Da auch Hannah (13,25 P.) ordentlich punktete, verhalfen sie der Mannschaft sogar zum Sieg an diesem Gerät. Am Sprung war Hannah (12,40 P.) etwas vor Mailin (12,10 P.), die ihren Überschlag deutlich verbessert hat. Am Balken gefiel Mailin (12,45 P.) durch ihre enorme Spreizfähigkeit mehr als Hannah (11,75 P.), am Barren arbeitet sich Mailin (9,65 P.) sich immer noch an der Kippe ab, während Hannah (11,70 P.) schwungvoll alle geforderten Elemente präsentierte. Dank ihrer Verstärkung gelang der Mannschaft Platz 5, Hannah erzielte Platz 4 in der Einzelwertung!

Mailin, Hannah, Lara und Vivien im Elgershäuser Team

Vivien Giller und Lara Morgenroth konnten auch diesmal dem TSG Elgershausen in der P6 an allen Geräten wertvolle Hilfe leisten.
besonders Vivian (15,15 P.) glänzte nicht nur am Sprung (14,60 P.) und Barren (14,85 P.), sondern auch am Balken (14,35 P.) und am Boden (14,25 P.) mit guter Spannung und nur geringen Abzügen. Lara hat fleißig geübt und war am Sprung (14,35 P.) und am Boden (14,10 P.) fast genauso gut, für Barren (13,20 P.) und Balken (13,65 P.) hat sie sich für den letzten Durchgang noch etwas vorgenommen. Am Ende kam wieder Platz 4 heraus und Vivien schaffte wiederum Platz 7 der Einzelwertung.

HNA – für Sie vor Ort.

Hier können Sie
● Ihre Anzeige aufgeben ● Tickets für Konzerte und Veranstaltungen erwerben ● Urlaubsnachsendungen Ihrer HNA veranlassen, Adressänderungen durchführen und andere Wünsche rund ums Abonnement regeln

Wir sind auch für Sie da,
● wenn Sie Ihre Themen und Ereignisse aus Ihrer Region unserer Redaktion melden möchten
● wenn Sie uns Anregungen zur weiteren Verbesserung der HNA übermitteln möchten
● oder Sie sich für einen Artikel aus dem HNA-Archiv interessieren.

Stadtmarketing Baunatal:
Friedrich-Ebert-Allee 8a
34225 Baunatal
Montag–Freitag: 10.00–18.00 Uhr
Tel. 05 61 / 95 37 95 - 80
Fax 05 61 / 95 37 95 - 81

HNA Kundenservice:
Montag–Donnerstag: 7.00–19.00 Uhr
Freitag: 7.00–17.00 Uhr
Samstag: 7.00–13.00 Uhr
Tel. 08 00 / 2 03 45 67 (gebührenfrei)
Fax 08 00 / 2 03 21 93 (gebührenfrei)
E-Mail: kundenservice@hna.de

Bei geschäftlichen Anzeigen beraten wir Sie gerne unter:
Telefon 05 61 / 2 03 - 40 11 · Fax 05 61 / 2 03 - 40 20

HNA Immer dabei.

Kundennähe ist uns wichtig

wir sind persönlich für Sie da
und beraten Sie gern
vor Ort in unserer
Filiale Hertingshausen

Wir freuen uns auf Sie.

Filialleiter Burkhard Icke und
Kundenberaterin Anita Kelmendi

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

In Ihrer Filiale Hertingshausen oder unter www.RB-Baunatal.de

In Ihrer Filiale in Baunatal-Hertingshausen, Großenritter Str. 7, haben wir wie folgt für Sie geöffnet:
Dienstag: 8:30 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr und
Donnerstag: 8:30 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr.

Wir beraten Sie selbstverständlich auch gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten nach Terminabsprache oder sind im Internet unter www. RB-Baunatal.de erreichbar.

Raiffeisenbank eG Baunatal

Peter Bürger & Sohn
Malermeister GbR seit 1892
Telefon (05601) 86260 · www.maler-bürger.de

CONTAINER & TRANSPORTE
FISCHER
Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Absetzcontainer
www.fischer-kassel.de
05 61 - 57 37 41

Gingium
intens 120 mg
120 Stück
statt ~~89,99~~ €
nur
53,99 €
Sie sparen 40 %
LORENZ
Apotheke · Reformhaus Baunatal
NEUE Apotheke
Heinrich-Nordhoff-Str. 7
34225 Baunatal
RATHAUS Apotheke
Marktplatz 4
34225 Baunatal
UNSER SERVICE: KOSTENLOS ANRUFEN
☎ 08 00-9 49 58 10
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage oder fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Alle Angebote solange Vorrat reicht!

www.JÜTTE.com
Ihr Partner im Tiefbau...
- Bagger- und Fuhrbetrieb
- Containerdienst
- Baustoffentsorgung- u. Recycling
- Abbrucharbeiten

34233 Fuldatal, Mönchswiese 3
Tel. 0561-50 61 41 50

MIIK Dr. Mayer & Kügler
Rechtsanwälte PartG mbB
Michael Kügler
Fachanwalt Arbeitsrecht
Fachanwalt Miet-/WEG-Recht
Fachanwalt Verkehrsrecht
Dr. Gregor Mayer
Fachanwalt Familienrecht
www.mayer-kuegler.de

An den Lindenbäumen 1-3 - 34277 Fuldabrück-Bergsh.
Telefon 0561 / 580990 - Telefax 0561 / 5809933

Kundennähe ist uns wichtig

wir sind persönlich für Sie da
und beraten Sie gern
vor Ort in unserer
Filiale Rengershausen

Wir freuen uns auf Sie.

Filialleiter Burkhard Icke und
Kundenberaterin Monika Paukstat

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

In Ihrer Filiale Rengershausen oder unter www.RB-Baunatal.de

In Ihrer Filiale in Baunatal-Rengershausen, Guntershäuser Str. 8 A, haben wir wie folgt für Sie geöffnet:
Mo., Di. und Do.: 8:30 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr - 18:30 Uhr;
Mittwoch: 8:30 Uhr - 12:00 Uhr;
Freitag: 8:30 Uhr - 12:30 Uhr und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr.
Wir beraten Sie selbstverständlich auch gerne außerhalb unserer Öffnungszeiten nach Terminabsprache oder sind im Internet unter www. RB-Baunatal.de erreichbar.

Raiffeisenbank eG Baunatal

CINEPLEX BAUNATAL
LADIES FIRST
Die exklusive Preview
12. Juli, 20 Uhr
TICKETS AN DER KINOKASSE & ONLINE
Gratis für Dich:
Eine aktuelle Ausgabe JOLIE und
einen Piccolo Jules Mumm!
PREVIEW
AUF DER ANDEREN SEITE IST DAS GRAS VIEL GRÜNER
FRIEDRICH-EBERT-ALLEE 8A, 34225 BAUNATAL, TEL.: (0180) 5 3456 93

Wir freuen uns auf Sie!
Trattoria Pizzeria Terra Sicula
Rostocker Str. 45 · 34225 Baunatal
Tel. 0 56 01 / 8 95 90 44
Italienische Spezialitäten
in italienischem Ambiente
Familie Bonanno
Wir kochen selbst!
Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 17.30–22.30 Uhr
So. 12.00–14.00 Uhr
und 17.30–22.30 Uhr
Dienstag Ruhetag
WALDHOFF Getränke / Dienstleistungen
Coca-Cola Vaihinger Hütt

Setzen Sie mit uns Maßstäbe
für Ihre Heizungsanlage
Kahl Heizungs-Service
Brennwert- und Solartechnik
Baunatal 05665 5063
Seit über 50 Jahren Ihr
Fachunternehmen vor Ort
www.kahl-service.de

APS
Müller & Dumeier
Ambulanter Pflegedienst
Schauenburg
- Beratung
- häusliche Kranken- und Altenpflege
- hauswirtschaftliche Betreuung
- Wundbehandlung
- Verhinderungspflege

Amters Hof 3 (im Elgerhaus) · 34270 Schauenburg · Tel. 0 56 01 / 9 32 32 · Fax 93 23 19
e-mail: aps-apb@t-online.de · http://www.aps-schauenburg.de

Stellenangebote

Friseurin in Teilzeit
ab sofort gesucht.
Haaratelier, Daniela Yu-Maas, Altenritter Str. 11,
Altenbauna, Tel. 0561 492235 oder 0177 4074648
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pizza online bestellen:
www.sisarol.de

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch.

Anzeigenschluss

für Ihre Familienanzeige in den Baunataler Nachrichten ist jeweils montags, 16 Uhr vor dem nächsten Erscheinungstermin.

Ihre Anzeigenannahme für Familienanzeigen:

Tel. Kundenservice: 08 00 / 2 03-45 67 (kostenfrei)

Unsere Mitarbeiter/innen beraten Sie gerne und helfen Ihnen bei der Formulierung und Gestaltung Ihrer Anzeige.

DER **HÖRTRAILER** KOMMT!

KOMMEN IHNEN DIESE HÖRSITUATIONEN BEKANNT VOR?
- Sie stellen den Fernseher lauter?
- Unterhaltungen in Gesellschaft mit mehreren Personen fallen Ihnen nicht mehr so leicht?

Dann besuchen Sie uns in unserem Hörtrailer!
Einfach, schnell und kostenlos – ein Hörtest dauert 5 Minuten! **Wir freuen uns auf Sie!**

34225 Baunatal – Marktplatz
07. Juli 2017
von 10.00 bis 17.00 Uhr

STRAUBE Sehen und Hören
Marktplatz 11 · 34225 Baunatal
Telefon 0561 4911064